

HP506

HP504

Roland Digital Piano

Roland

Die Möglichkeiten des Instrumentes

Spieleⁿ des Pianos

Spieleⁿ verschiedener Klänge

S. 16

Das Instrument besitzt verschiedene Klänge unterschiedlicher Klangkategorien, die frei gewählt werden können.

Spieleⁿ von zwei Klängen übereinander

S. 17

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen.

Spieleⁿ von zwei Klängen nebeneinander

S. 18

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und getrennt voneinander spielen.

Aufteilen der Tastatur für zwei Klavierspieler

S. 22

Sie können die Klaviatur teilen und separate Bereiche für zwei Klavierspieler bereit stellen.

Üben mit Songs

Das Metronom

S. 24

Sie können das Metronom (einen Taktgeber) einschalten und zu einem selber eingestellten Tempo Ihr Spiel üben.

Üben zur Wiedergabe eines Songs

S. 26

Das Instrument besitzt verschiedene Songs, zu deren Wiedergabe Sie Ihr Spiel üben können. Siehe "Liste der internen Songs" (S. 59).

Üben von linker und rechter Hand

S. 28

Sie können zur Song-Wiedergabe das Spiel der linken oder/und rechten Hand üben.

Aufnehmen von Songs

Die Aufnahme-Funktion

S. 31

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und zur Kontrolle wieder abspielen.

Brennen eigener Songs auf eine CD

S. 38

Sie können einen aufgenommenen Song über USB auf einen Rechner kopieren und mithilfe eines im Rechner eingebauten CD-Laufwerkes auf einen CD-Rohling brennen.

Anpassen des Spiels und Klangs

Die Tastaturdynamik

S. 21

Sie können die Dynamik der Klaviatur an Ihr Spiel anpassen.

Der Halleffekt

S. 20

Sie können dem Klang einen Raumeffekt, z.B. den einer Konzerthalle, hinzufügen.

Die Klangbrillanz

S. 20

Sie können den Grad der Helligkeit bzw. der Dämpfung des Klangs bestimmen.



Praktische Funktionen

Die Transponierung

S. 23

Sie können die Tonhöhe des Tastaturklangs transponieren, ohne Ihren Fingersatz ändern zu müssen. Sie können auch die Song-Wiedergabe transponieren.

Blockieren der Bedientaster

S. 44

Mithilfe der Panel Lock-Funktion können Sie die Bedientaster blockieren, so dass keine Änderungen der Einstellungen durch dritte Personen möglich ist.

Einstellen des Resonanzverhaltens

S. 49

Sie können für mehrstimmiges Spiel das Resonanzverhalten des Resonanzbodens verändern.

Einstellen der Temperierung

S. 48

Sie können aus verschiedenen Temperierungen unterschiedlicher Stilepochen auswählen und so den Klang der gewählten Epoche nachempfinden.

Verbindung zu einem Drahtlos-Netzwerk

S. 45

Sie können mithilfe eines WNA1100-RL Wireless USB-Adapters (zusätzliches Zubehör) das Instrument mit einem Drahtlos-Netzwerk verbinden und zum Instrument passende iPad apps verwenden.

Umweltfreundliches **Energiespar** Konzept

Automatische Abschaltfunktion

S. 41

Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie dieses 30 Minuten nicht gespielt haben.

* Sie können das automatische Abschalten auch de-aktivieren (S. 41).

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" (S. 62) und "WICHTIGE HINWEISE" (S. 64). In diesen finden Sie Informationen zum sicheren Betrieb des Instrumentes. Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Instrumentes vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

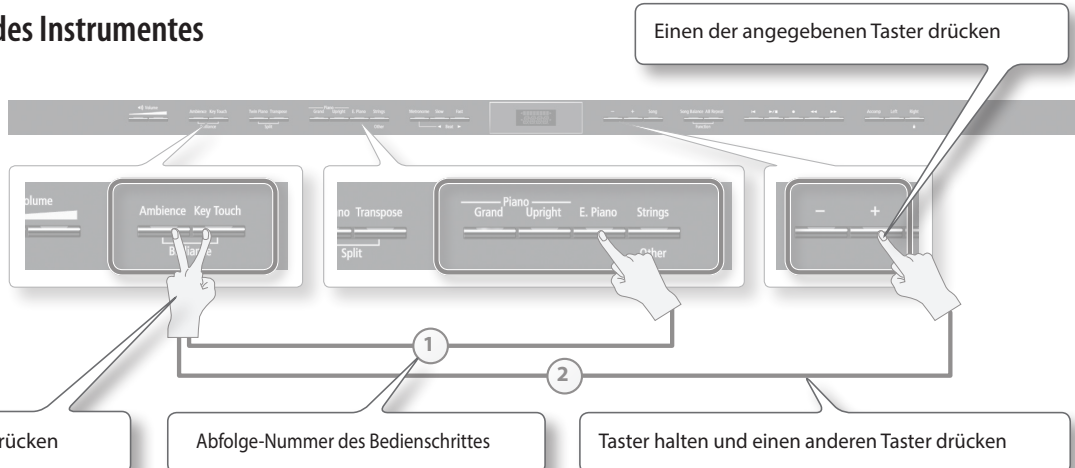
Copyright © 2013 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, als Print oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

Die Möglichkeiten des Instrumentes	2	Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)	48
Kurzanleitung	6	Hinzufügen eines Headphones 3D Ambience-Effektes für den Pianoklang (Headphones 3D Ambience)	48
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	10	Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)	48
Die Rück- und Unterseite (HP506)	11	Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)	48
Die Rück- und Unterseite (HP504)	12	Auswahl historischer Stimmungen (Temperament)	48
Vorbereitungen	13	Auswahl der Tonart der Temperierung (Temperament Key)	49
Der Notenständer	13	Saitenresonanzen bei Drücken des Damper-Pedals (Damper Resonance)	49
Öffnen und Schließen des Klaviaturdeckels	13	Saitenresonanzen bei Spielen von Noten (String Resonance)	49
Ein- und Ausschalten	14	Saitenresonanzen bei Loslassen von Noten (Key Off Resonance)	49
Spiele	16	Metallisch klingende Resonanz bei starkem Anschlagen von Tasten (Dynamic Harmonic)	49
Spiele der Klänge	16	Resonanz des Flügel-Gehäuses (Cabinet Resonance)	49
Auswählen der Klänge	16	Hervorheben einzelner Noten eines Akkordes (Soundboard Behavior)	49
Spiele von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)	17	Einstellen der gespreizten Stimmung (Stretch Tuning)	50
Spiele von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus)	18	Einstellen der Lautstärke einzelner Noten (Note Volume)	50
Einstellen des Halleffektes und der Klangfarbe	20	Einstellen der Klangfarbe einzelner Noten (Note Character)	50
Der Raummalleffekt (Ambience)	20	Einstellen der Lautstärke des externen Audiogerätes (Input Volume)	50
Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)	20	Ausblenden des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel)	50
Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)	21	Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)	50
Aufteilen der Klaviatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)	22	Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)	51
Transponieren der Tonhöhe (Transpose)	23	Bandbreite des Oktav-Versatzes (Octave Shift)	51
Üben Ihres Spiels	24	Auswahl des Aufnahmeformates (Recording Mode)	51
Üben mit dem Metronom	24	Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)	51
Verändern des Tempos	24	Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	51
Verändern der Taktart des Metronoms	24	Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)	51
Einstellen der Metronom-Lautstärke	25	Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Channel)	52
Hinzufügen eines Vorzählers	25	Sichern eines Songs (Save Song)	52
Üben zu einem Song	26	Kopieren eines Songs (Copy Song)	52
Auswählen und Abspielen eines Songs	26	Löschen eines Songs (Delete Song)	52
Abspielen aller Songs nacheinander (All Songs Play)	27	Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)	52
Einstellen der Lautstärke-Balance zwischen Song und Tastaturklang (Song Balance)	27	Einstellen des USB-Treibers (USB Driver)	52
Verändern des Song-Tempos	28	Einstellen des USB Memory Mode	52
Abspielen einzelner Parts eines Songs (Part Mute)	28	Steuern von Video-Equipment (Visual Control Mode)	52
Wiederholen eines Songabschnitts (AB Repeat)	30	Der Visual Control-Steuerkanal (Visual Control Channel)	52
Aufnahme eigener Spieldaten	31	Wireless LAN-Einstellungen	54
Die SMF-Aufnahme	31	Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)	54
Hinzufügen einer Aufnahme	32	Einstellen der Sprachführung im Display (Language)	54
Konvertieren eines SMF-Songs in eine Audiodatei	35	Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)	54
Die Audio-Aufnahme	36	Sichern von Einstellungen (Memory Backup)	54
Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)	37	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	54
Die Center Cancel-Funktion	37	Mögliche Fehlerursachen	55
Brennen einer WAV-Audiodatei auf eine CD	38	Fehlermeldungen	57
Benennen und Sichern eines Songs	39	Liste der Klänge	58
Umbenennen eines Songs	40	Liste der internen Songs	59
Erweiterte Funktionen	41	Technische Daten	60
Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)	41	SICHERHEITSHINWEISE	62
Speichern von Einstellungen (Memory Backup)	41	WICHTIGE HINWEISE	64
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	42	Die Ivory Feel-Klaviatur	65
Kopieren eines Songs (Copy Song)	42	Aufbauen des Ständers	66
Löschen eines Songs (Delete Song)	43	Index	68
Formatieren des Speichers (Format Media)	43		
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)	44		
Die Wireless LAN-Funktion	45		
Grundlegende Verbindungsmethode (WPS)	45		
Die Wireless LAN-Einstellungen	46		

Bedienung des Instrumentes



Der Raumhalleffekt (Ambience)

Sie können dem Klang einen Halleffekt hinzufügen, der den Klang eines unterschiedlich großen Raumes erzeugt (z.B. Konzerthalle). **S. 20**

Einschalten des Halleffektes

Drücken Sie den [Ambience]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke des Halleffektes

Halten Sie den [Ambience]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Die Tastaturdynamik (Key Touch)

Sie können das Dynamikverhalten der Klaviatur anpassen. **S. 21**

Einschalten der Funktion

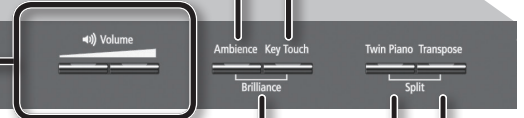
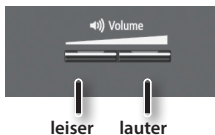
Drücken Sie den [Key Touch]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Tastaturdynamik

Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Die Gesamtlautstärke

Verwenden Sie die Volume-Taster.



Einstellen der Klangbrillanz

Sie können den Grad der Helligkeit bzw. der Dämpfung des Klangs der Tastatur bzw. der Song-Wiedergabe bestimmen. **S. 20**

Einstellen der Klangbrillanz

Halten Sie die Taster [Ambience] und [Key Touch] gedrückt, und ändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Aufteilen der Klaviatur für zwei Spieler (Twin Piano)

Sie können die Klaviatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen. **S. 22**

Einschalten der Funktion

Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Betriebsart

Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

1 (Pair)	Der Klang der rechten Seite ist im rechten Lautsprecher lauter zu hören als im linken Lautsprecher, der Klang der linken Seite ist im linken Lautsprecher lauter zu hören als im rechten Lautsprecher.
2 (Individual)	Der Klang der rechten Seite ist ausschließlich über den rechten Lautsprecher zu hören, der Klang der linken Seite ist ausschließlich über den linken Lautsprecher zu hören.

Transponieren der Tonhöhe

Sie können das Spiel auf der Klaviatur und/oder die Wiedergabe eines Songs transponieren. **S. 23**

Einschalten der Funktion

Drücken Sie den [Transpose]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

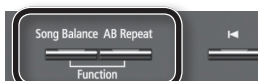
Einstellen des Transponierwertes

Halten Sie den [Transpose]-Taster, und ändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Sichern der geänderten Einstellungen (Memory Backup)

Sie können die im Instrument geänderten Einstellungen sichern, so dass diese bei Ausschalten nicht auf deren jeweilige Voreinstellung zurück gesetzt werden. **S. 41**

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.



2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Backup" aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

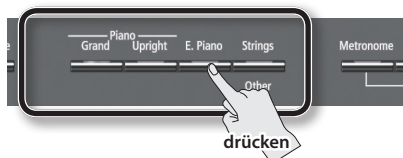
4. Verwenden Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Yes" auszuwählen.

Die Tone-Taster

Auswahl eines Klangs

S. 16

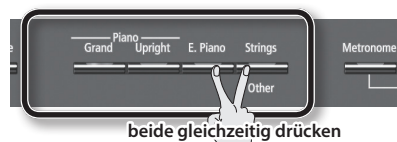
Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Klang aus.



Spielen von zwei Klängen im Dual-Modus

S. 17

Drücken Sie zwei Tone-Taster gleichzeitig.



Wechseln der Klänge

- | | |
|---------------|---|
| Tone 1 | Wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-] [+] -Tastern aus. |
| Tone 2 | Halten Sie den rechten der leuchtenden Tone-Taster gedrückt, und wählen Sie den Klang mit den [-] [+] -Tastern aus. |



Spielen zweier Klänge mit der rechten und linken Hand (Split)

Sie können die Klaviatur in zwei Bereiche aufteilen und in jedem Bereich einen individuellen Klang spielen.

Einschalten der Funktion

S. 18

Halten Sie den [Transpose]-Taster, und drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.



Auswahl der Klänge für die rechte und linke Hand

- | | |
|---------------------|--|
| Rechte Seite | <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 2. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster. |
| Linke Seite | <ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie die [Transpose]- und [Twin Piano]-Taster, und drücken Sie einen der Tone-Taster. 2. Halten Sie den [Transpose]- und [Twin Piano]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. |

Verschieben des Splitpunktes

Halten Sie die [Transpose]- und [Twin Piano]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.

Anwendung des Metronoms

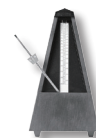
Einschalten des Metronoms

S. 24

Drücken Sie den [Metronome]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke des Metronoms

Halten Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.



Einstellen des Tempos und der Taktart

Sie können das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms oder Songs einstellen.

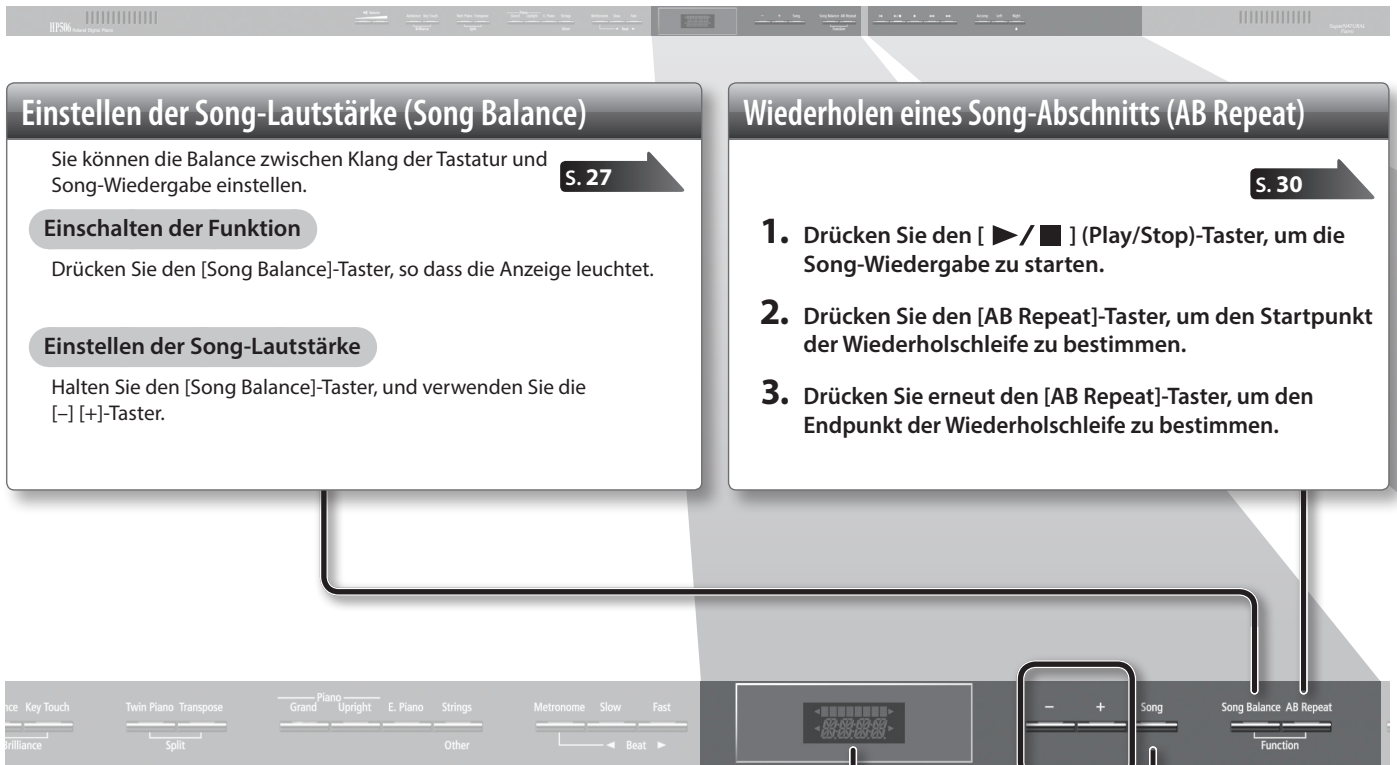
S. 24

Einstellen des Tempos

Verwenden Sie die [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster.

Einstellen der Taktart

Halten Sie den [Metronome]-Taster, und verwenden Sie die [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster.



Einstellen der Song-Lautstärke (Song Balance)

Sie können die Balance zwischen Klang der Tastatur und Song-Wiedergabe einstellen. **S. 27**

Einschalten der Funktion

Drücken Sie den [Song Balance]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Song-Lautstärke

Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.

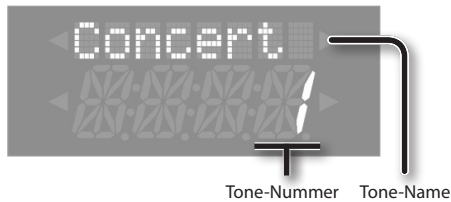
Wiederholen eines Song-Abschnitts (AB Repeat)

S. 30

1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.
2. Drücken Sie den [AB Repeat]-Taster, um den Startpunkt der Wiederholschleife zu bestimmen.
3. Drücken Sie erneut den [AB Repeat]-Taster, um den Endpunkt der Wiederholschleife zu bestimmen.

Display

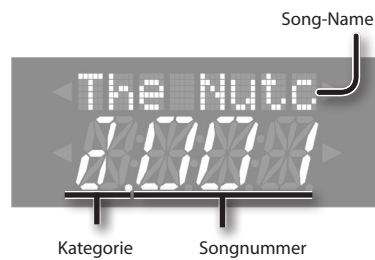
Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt.



Auswahl eines Songs

Auswahl eines Songs des internen Speichers **S. 26**

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.



2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.

Auswahl eines Songs eines USB-Speichers

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.
2. Halten Sie den [Song]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern "S" aus.



USB Flash-Speicher



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Song aus.

Auswahl von Klang-Variationen

Sie können verschiedene Variationen der Klänge auswählen und auch Einstellungen verändern.

- Das Halten einer der [-] [+] -Taster verändert den Wert kontinuierlich.
- Um den Wert schnell zu erhöhen, halten Sie den [+] -Taster, und drücken Sie zusätzlich den [-] -Taster.
- Um den Wert schnell zu erniedrigen, halten Sie den [-] -Taster, und drücken Sie zusätzlich den [+] -Taster.
- Um die Voreinstellung eines Parameters abzurufen, drücken Sie beide [-] - und [+] -Taster gleichzeitig.

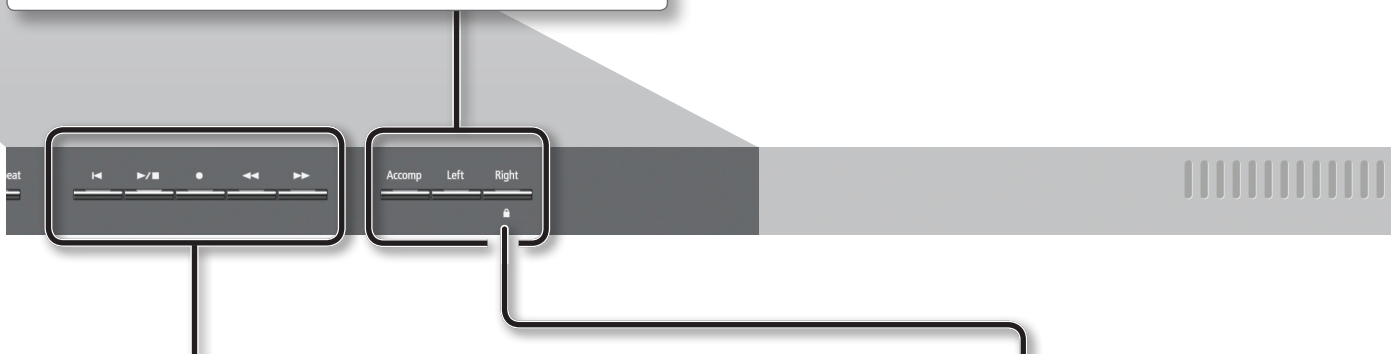
Auswahl des Parts eines Songs für die Wiedergabe

S. 28

Auswahl des Parts der rechten Hand	Drücken Sie den [Right]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Auswahl des Parts der linken Hand	Drücken Sie den [Left]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Auswahl weiterer Parts	Drücken Sie den [Accomp]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Einstellen der Abspiel-Lautstärke eines Parts

Halten Sie den Taster des gewünschten Parts gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke mit den [-] [+] -Tastern ein.



Die Aufnahme und Wiedergabe eines Songs

S. 26

S. 31

Anwahl des Songanfangs	Drücken Sie den [◀] (Reset)-Taster.
Starten bzw. Stoppen	Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Aktivieren der Aufnahmebereitschaft	Drücken Sie im Stop-Zustand den [●] (Rec)-Taster.
Starten der Aufnahme	Drücken Sie bei aktiver Aufnahmebereitschaft den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Zurücksetzen der Song-Position	Drücken Sie den [◀◀] (Bwd)-Taster.
Vorsetzen der Song-Position	Drücken Sie den [▶▶] (Fwd)-Taster.

Abspielen aller Songs nacheinander

S. 27

Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Aufnehmen eines neuen Songs

S. 31

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
2. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.
3. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu starten.
4. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis im Display "Lock" erscheint.

S. 44

Aufheben der Taster-Sperre

Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis im Display die Anzeige "Lock" verschwindet.

Hinzufügen einer Aufnahme zu einem Song

S. 34

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
2. Wählen Sie den gewünschten Song aus.
3. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.
4. Drücken Sie den [+] -Taster.
5. Drücken Sie den Taster des gewünschten Parts, so dass dessen Anzeige blinkt.
6. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu starten.
7. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Der [Power]-Schalter

Zum Ein- bzw. Ausschalten.

S. 14

Power

* **In der Werkvoreinstellung wird das Instrument nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt wurde bzw. keine Regler/Taster bedient wurden.**

Wenn das Instrument nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, setzen Sie den Parameter "Auto Off" auf die Einstellung "Off" (S. 41).

* Bei Ausschalten werden alle bis dahin nicht gesicherte Änderungen gelöscht. Sichern Sie wichtige Einstellungen vor dem Ausschalten. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

* Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie ca. 5 Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten, ansonsten kann es vorkommen, dass das System des Instrumentes nicht korrekt neu gestartet werden kann.

Der USB Memory-Anschluss

S. 26

S. 40



Mithilfe eines USB Flash-Speichers können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Abspielen von WAVE- und MIDI (SMF)-Daten, welche mithilfe eines Rechners auf den USB-Speicher kopiert wurden.
- Aufzeichnen des eigenen Spiels am Instrument als Audiodatei.
- Übertragen der Audiodaten auf den USB-Speicher und Brennen einer CD mithilfe eines Rechners.
- * Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher fest eingesteckt ist.
- * Verwenden Sie nur von Roland empfohlene USB Flash-Speicher, da nur mit diesen ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

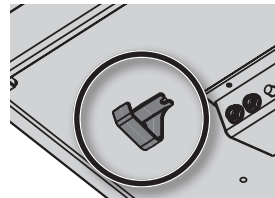
Der USB Computer-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie das Instrument mit einem Rechner verbinden und die folgenden Funktionen ausführen:

- Abspielen von SMF-Songdaten am Rechner und Nutzen des Instrumentes als Klangerzeugungs-System
- Austauschen von MIDI-Spieldaten zwischen Instrument und einem Rechner mithilfe einer im Rechner installierter Aufnahme- und Wiedergabe-Software.

Der Kopfhörerhaken

Hier können Sie den angeschlossenen Kopfhörer befestigen, wenn dieser nicht benötigt wird.



* Verwenden Sie diesen Haken nur für Kopfhörer. Bei einer zu hohen Gewichtsbelastung können sowohl der Haken als auch das Gewinde im Instrument beschädigt werden.

Die Bedienoberfläche

Mit den Tastern und Reglern werden die Einstellungen für das Instrument vorgenommen.

"Kurzanleitung" S. 6-9

Die Pedale

Das Damper Pedal (Dämpfungspedal)

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten.

Bei akustischen Klavieren gibt es bei anfänglichem Drücken des Pedals nur einen leichten Widerstand, bei weiterem Herunterdrücken nimmt dieser Widerstand zu. Dieser Spieleffekt wird von diesem Instrument nachgebildet.

Bei akustischen Klavieren können nach Drücken des Pedals die Saiten frei schwingen, und zwar nicht nur die Saiten der gespielten Noten, sondern auch die Saiten der jeweils daneben liegenden Noten (die nicht gespielt wurden). Dieser Spieleffekt wird von diesem Instrument nachgebildet.

Das Damper Pedal ist Halbpedal-fähig, d.h., abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird, ist die Dämpfung unterschiedlich stark.

Zusätzlich erzeugt das Instrument die Klangeffekte "Damper Noise" und "Damper Resonance".

Das Sostenuto Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Das Soft Pedal (Leisepedal)

Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft. Die Stärke des Effektes ist davon abhängig, wie tief das Pedal gedrückt wird.

Die Rück- und Unterseite (HP506)

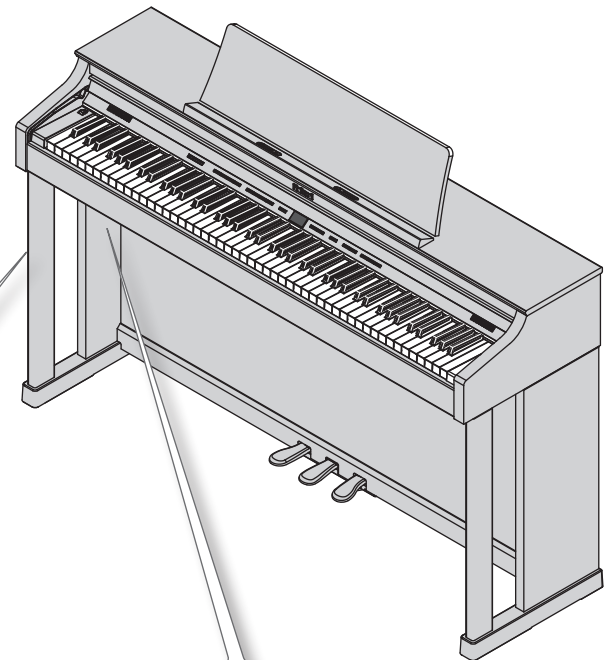
DC In-Buchse

Zum Anschluss des beigefügten Netzadapters. **S. 66**

* Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist.

Pedal-Anschluss

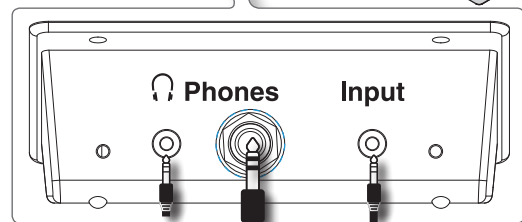
Hier wird das am Ständer befestigte Pedalkabel angeschlossen. **S. 66**



Output-Buchsen

Hier können Sie ein externes Lautsprechersystem anschließen, z.B. bei Konzerten, die eine große Lautsprecheranlage erfordern.

* Stellen Sie sicher, dass das externe Equipment ausgeschaltet ist.



Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen.

Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller 3D Ambience-Effekt zur Verfügung.

- * Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt ist nur auf Pianoklänge anwendbar.
- * Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt kann aus- bzw. eingeschaltet werden (S. 48).
- * Mithilfe des [Ambience]-Tasters kann der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt eingestellt werden.



Input-Buchse

An diese Buchse können Sie ein externes Audio-Abspielgerät (CD, mp3, etc.) anschließen und dessen Signal über die Lautsprecher des Instrumentes abhören. Die Abhör-Lautstärke kann mit dem Parameter Input Volume (S. 50) angepasst werden.



* Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle beteiligten Instrumente bzw. Geräte aus. Dadurch beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie Lautsprecher) vor.

* Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand. Bei Kabeln, die einen Widerstand besitzen, wird die Lautstärke reduziert.

Die Rück- und Unterseite (HP504)

Input-Buchse


An diese Buchsen können Sie ein externes Audio-Abspielgerät (CD, mp3, etc.) anschließen und dessen Signal über die Lautsprecher des Instrumentes abhören. Die Lautstärke dieses Signals muss am externen Audiogerät eingestellt werden.



DC In-Buchse

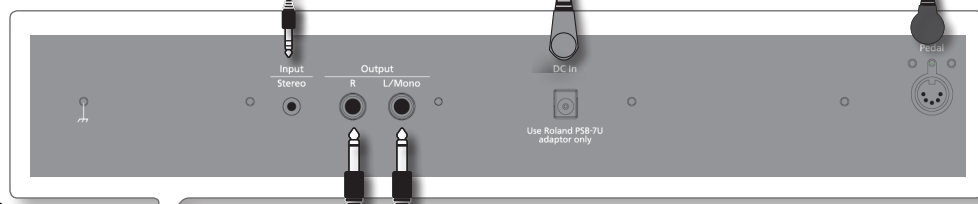
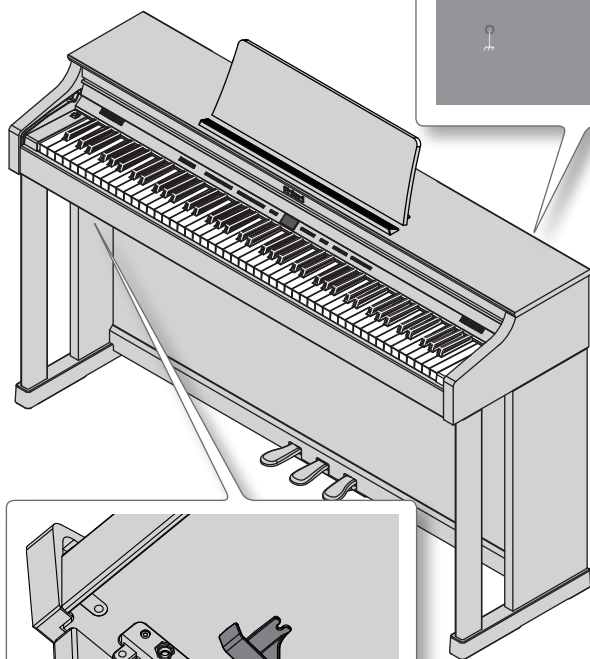

Zum Anschluss des beigefügten Netzadapters. **S. 66**

* Stellen Sie sicher, dass das Instrument ausgeschaltet ist.



Pedal-Anschluss

Hier wird das am Ständer befestigte Pedalkabel angeschlossen. **S. 66**



Rückseite

Output-Buchsen

Hier können Sie ein externes Lautsprechersystem anschließen, z.B. bei Konzerten, die eine große Lautsprecheranlage erfordern. **S. 66**

* Stellen Sie sicher, dass das externe Equipment ausgeschaltet ist.




Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen. Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller 3D Ambience-Effekt zur Verfügung. **S. 66**

Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt ist nur auf Pianoklänge anwendbar.

Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt kann aus- bzw. eingeschaltet werden (S. 48).

Mithilfe des [Ambience]-Tasters kann der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt eingestellt werden.

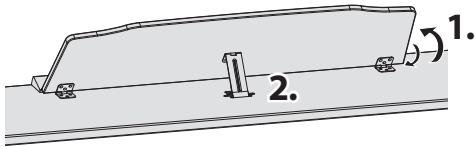


* Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle beteiligten Instrumente bzw. Geräte aus. Dadurch beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten (wie Lautsprecher) vor.

* Verwenden Sie nur Audiokabel ohne integrierten Widerstand. Bei Kabeln, die einen Widerstand besitzen, wird die Lautstärke reduziert.

* Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels bzw. Auf- und Einklappen des Notenständers nicht die Hände bzw. Finger zu verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel bzw. den Notenständer nicht eigenständig bewegen.

Der Notenständer



Aufstellen des Notenständers

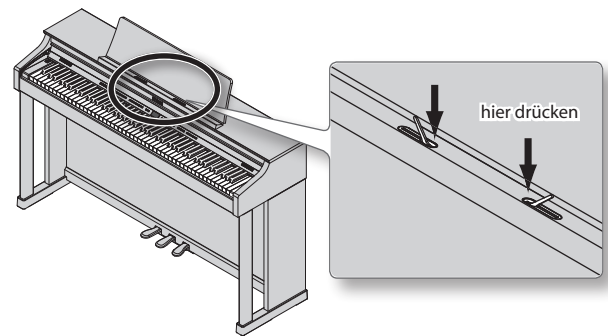
1. Heben Sie den Notenständer vorsichtig an.
2. Bringen Sie die Stütze an der Rückseite des Notenständers in den gewünschten Winkel.

Einklappen des Notenständers

1. Ziehen Sie den Notenständer leicht nach vorne, klappen Sie die Stütze auf der Rückseite ein, und lassen Sie den Notenständer dann langsam herunter.

Die Stützen für Notenbücher

Wenn Sie Notenbücher aufstellen möchten, können Sie die dafür vorgesehenen Stützen ausklappen (siehe nachfolgende Abbildung).



Öffnen und Schließen des Klaviaturdeckels

Öffnen: Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen an, und schieben Sie diesen langsam nach hinten.

Schließen: Ziehen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam zu sich heran, und lassen Sie diesen langsam herab.



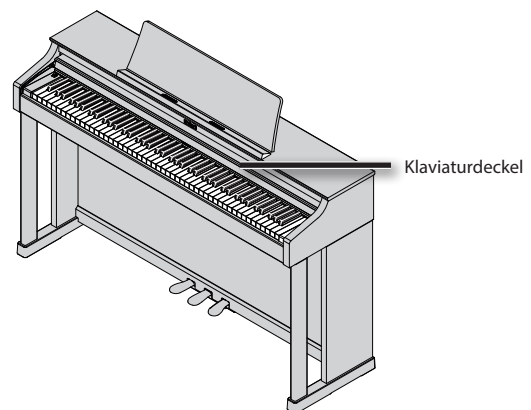
WICHTIG

Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels nicht die Hände bzw. Finger zu verletzen. Kinder sollten den Tastaturdeckel nicht eigenständig bewegen.

Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, schließen Sie vorher sicherheitshalber den Tastaturdeckel.

Abdecken nur der Bedientaster und des Displays (Classic Position)

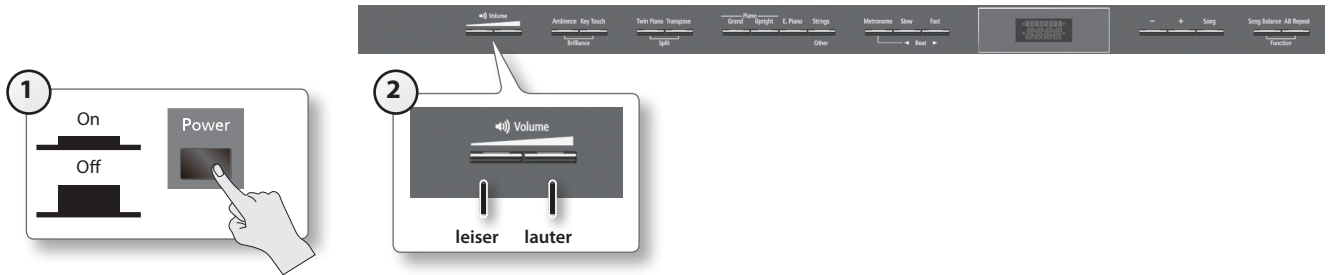
Sie können den Klaviaturdeckel soweit einschieben, dass die Bedientaster und das Display abgedeckt sind. Dieses wird als "Classic Position" bezeichnet.



Ein- und Ausschalten

WICHTIG

Schalten Sie die Instrumente bzw. Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um Fehlfunktionen vorzubeugen.



Einschalten des Instrumentes

1. Drücken Sie den [Power]-Schalter.

Nach kurzer Zeit, in der der interne Schutzschaltkreis überbrückt wird, ist das Instrument spielbereit.

2. Verwenden Sie die [Volume]-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke der Lautsprecher geregelt.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörers geregelt.

Die aktuell eingestellte Lautstärke wird automatisch gesichert.

Lautstärke der Lautsprecher



Lautstärke des Kopfhörers



HINWEIS

Auch bei niedriger Lautstärke sind die Klangnuancen bei unterschiedlicher Spieldynamik gut zu hören.

Ausschalten des Instrumentes

1. Drücken Sie den [Power]-Schalter.

Das Instrument ist ausgeschaltet.

Hinweis zum automatischen Ausschalten des Instrumentes

In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. die Taster/Regler nicht bedient wurden.

Wenn Sie eine automatische Abschaltung nicht wünschen, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (S. 41).

WICHTIG

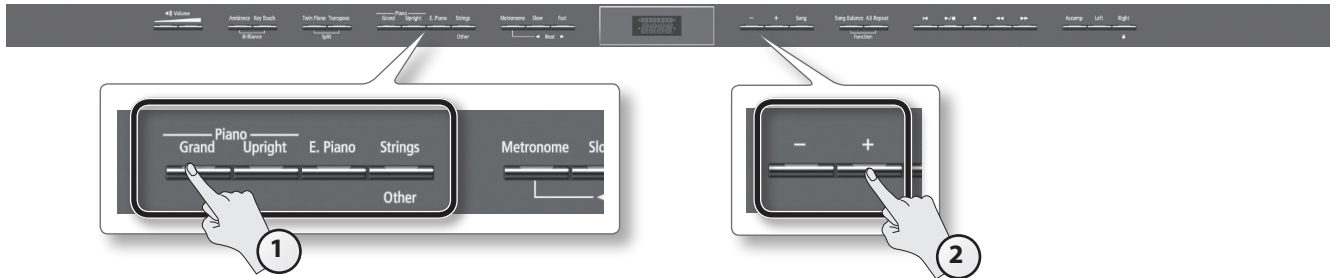
- Einige Einstellungen werden nach Ausschalten automatisch auf deren jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, müssen Sie diese sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie danach mindestens fünf Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten, damit es korrekt gestartet wird (S. 10).

Spielen der Klänge

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen 350 weitere, verschiedene Klänge, die "Tones" genannt werden. Diese "Tones" sind in 4 Gruppen aufgeteilt, welche über die Tone-Taster aufgerufen werden.

Auswählen der Klänge

Nach Einschalten des Instrumentes ist der Klang "ConcertPiano" ausgewählt.



1. Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster.

Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs werden im Display angezeigt.



* Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Instrumentes übereinstimmen.

Die Klanggruppen

Tone-Taster	Beschreibung
Piano [Grand]-Taster	Klänge akustischer Flügel
Piano [Upright]-Taster	Klänge akustischer Klaviere
[E. Piano]-Taster	Klänge elektrischer Klaviere
[Strings]-Taster	Klänge aus dem Bereich Streich-Instrumente (Geige, Cello, usw.) und andere Klänge als die oben genannten (wie z.B. Orgel, Bass, usw.). * Die Klangnummern 57–65 beinhalten Schlagzeug-Klänge und Soundeffekte. * Wenn Sie einen Orgelklang mit Rotary-Effekt (*1) ausgewählt haben (wie z.B. "Jazz Org" oder "Balad Or") können Sie durch Drücken des [Strings]-Tasters die Dreh-Geschwindigkeit des virtuellen Lautsprechers umschalten.

Siehe "Liste der Klänge" (S. 58).

*1 Der Rotary-Effekt simuliert den Klangeffekt eines sich entweder schnell (fast) oder langsam (slow) drehenden Lautsprechers.

2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Klangvariation aus.

* Bei Auswahl eines Schlagzeug- oder SFX-Sets sind nicht alle Noten mit Klängen belegt.

Abspielen von Klangbeispielen (Tone Demo)

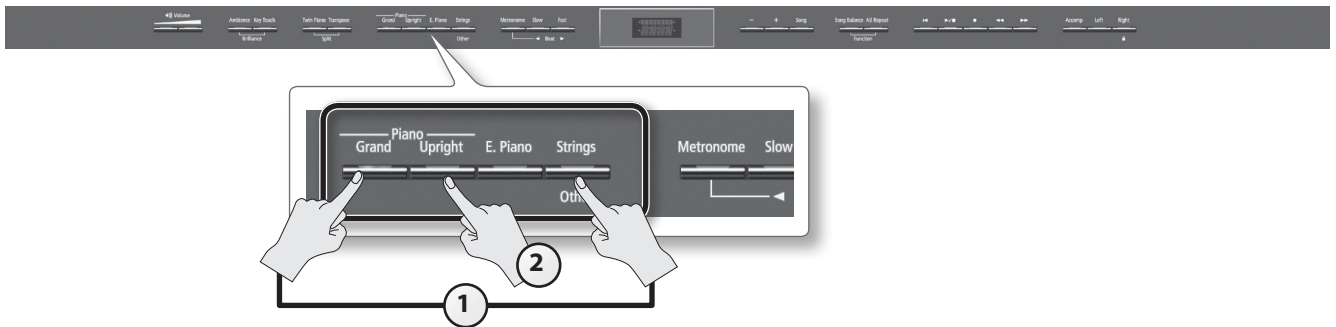
1. Halten Sie einen der Tone-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Für den Klang des gehaltenen Tone-Tasters wird das entsprechende Klangbeispiel abgespielt.

2. Um die Demo-Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den [Song]-Taster oder den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual-Modus)

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als "Dual-Modus" bezeichnet.
Beispiel: Piano- und Streicherklänge.



1. Halten Sie den Piano [Grand]-Taster, und drücken Sie den [Strings]-Taster.

Beide Taster leuchten.

Auf der Klaviatur können Sie nun beide Klänge spielen.

- * Der Dual-Modus steht nicht zur Verfügung, wenn der Split-Modus (S. 18) oder der Twin Piano-Modus (S. 22) eingeschaltet ist.
- * Bei einigen Klang-Kombinationen steht für den Tone 2 kein Effekt zur Verfügung.
- * Die Piano [Grand]- und Piano [Upright]-Klänge können nicht übereinander gelegt werden.

Auswahl der Klänge im Dual-Modus

Tone-Name	Taster	Auswahl des Klangs
Tone 1	Linker Tone-Taster	Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Tone 2	Rechter Tone-Taster	Halten Sie den Tone-Taster des Tones 2 (den am weitesten rechts leuchtenden Tone-Taster) gedrückt, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.

2. Um den Dual-Modus wieder zu beenden, drücken Sie einen beliebigen Tone-Taster.

Tipps zum Spielen der Klänge im Dual-Modus

- Verändern der Oktavlage des Tones 2: "Octave Shift" (S. 51)
- Auswahl der Parts, für die das Damper Pedal wirkt: "Damper Pedal Part" (S. 51)
- Einstellen der Lautstärke-Balance: "Dual Balance" (S. 48)

Was sind Effekte?

Außer dem Reverb (Hall) besitzt das Instrument noch weitere Effekte, die den Klang maßgeblich beeinflussen. Dazu gehört u.a. auch der Rotary-Effekt.

Spielen von zwei Klängen nebeneinander (Split-Modus)

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als "Split-Modus" bezeichnet. Der "Splitpunkt" ist der Trennpunkt beider Bereiche.

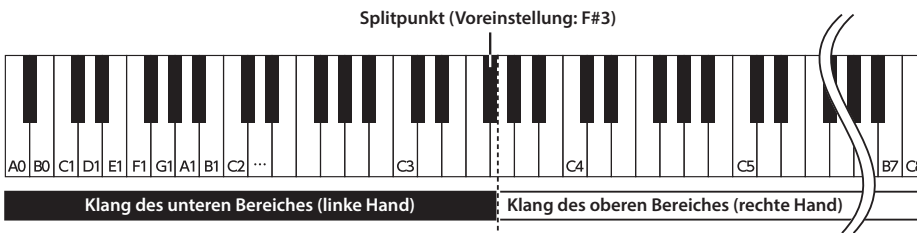


1. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

Im Display erscheint "SPLIT".



Bei eingeschalteter Split-Funktion ist die Klaviatur wie folgt aufgeteilt:



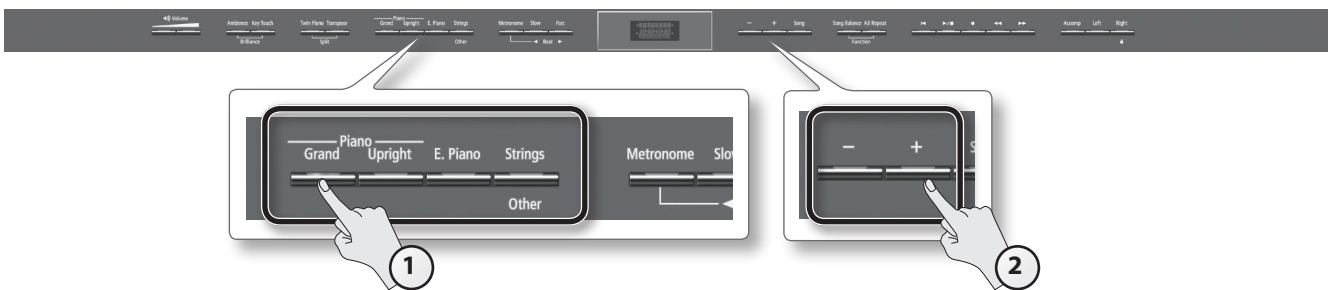
2. Um den Split-Modus wieder abzuschalten, halten Sie erneut den [Transpose]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

* Einige Klänge des unteren Bereiches werden im Split-Modus ohne Effekt gespielt und können daher entsprechend unterschiedlich erklingen.

Tipps zum Spielen der Klänge im Split-Modus

Bestimmen der Parts, auf die das Haltepedal wirkt: "Damper Pedal Part" (S. 51)

Wechseln des Klangs der rechten Hand



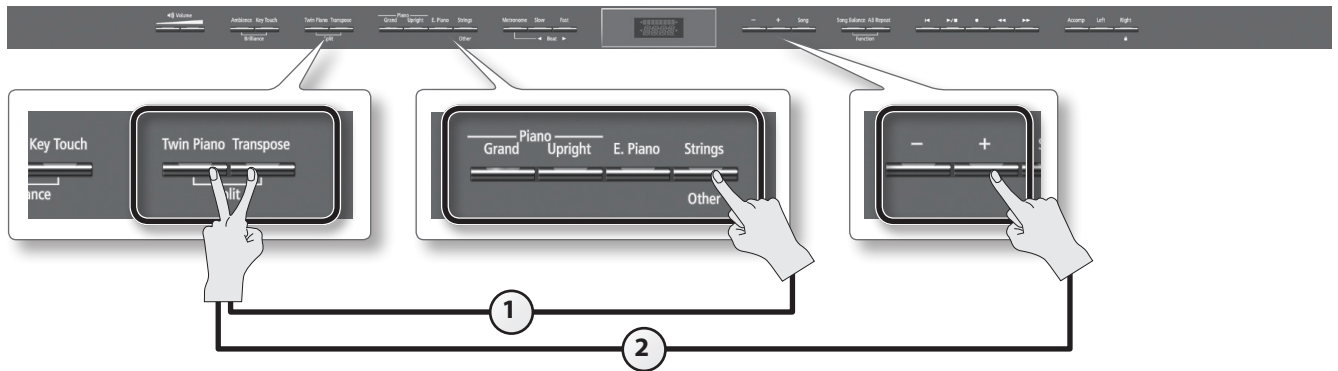
1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.

Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs erscheinen im Display.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-] [+] Tastern aus.



Wechseln des Klangs der linken Hand



1. Halten Sie den [Transpose]-Taster und [Twin Piano]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der Tone-Taster. Die Nummer und der Name des aktuell gewählten Klangs erscheinen im Display.

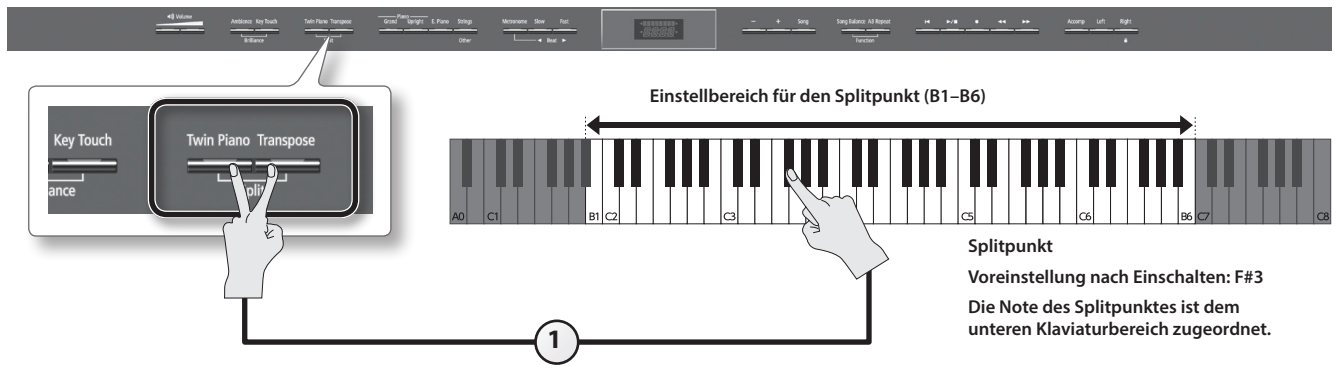


2. Halten Sie den [Transpose]-Taster und [Twin Piano]-Taster weiterhin gedrückt, und wählen Sie den gewünschten Klang mit den [-] [+] Tastern aus.

Tipps zum Spielen der Klänge

Verschieben der Oktavlage des Klangs der linken Seite: "Octave Shift" (S. 51)

Einstellen des Splitpunktes



1. Halten Sie die Taster [Transpose] und [Twin Piano] gedrückt, und spielen Sie die Note, welche als Splitpunkt gesetzt werden soll. Die gespielte Note wird im Display angezeigt.

Display	Wert
	B1-B6 (Voreinstellung: F#3)

* Das Symbol [#] im Display bezeichnet das Vorzeichen "#" (Kreuz).

Sichern der Einstellungen

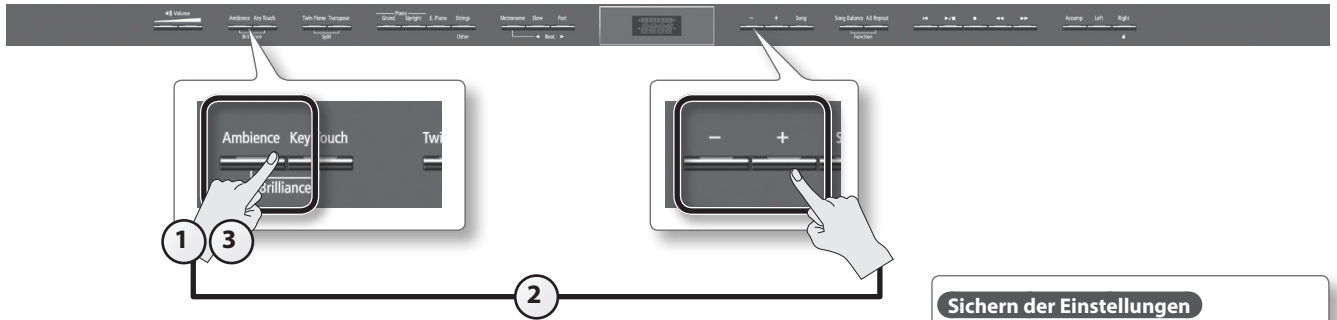
Nach Ausschalten des Instrumentes werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Einstellen des Halleffektes und der Klangfarbe

Sie können den Halleffekt und die Klangfarbe verändern.

Der Raumhalleffekt (Ambience)

Das Instrument besitzt einen Halleffekt ("Ambience" genannt), der den Klang verschiedenen großer Räume simuliert.



1. Drücken Sie den [Ambience]-Taster.

Der [Ambience]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Ambience]-Taster, und stellen Sie die Stärke des Raumhall-Effektes mit den [-] [+] Tastern ein.

Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert.

Sichern der Einstellungen

Nach Ausschalten des Instrumentes werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

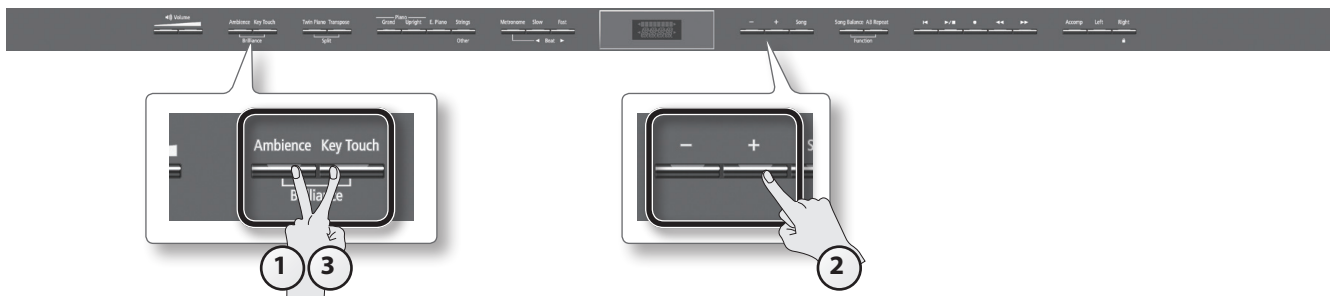
Display	Wert	Beschreibung
	1-10 (Voreinstellung: 2)	Je höher der Wert, desto stärker ist der Raumhall-Effekt. * Wenn Sie einen Kopfhörer angeschlossen haben und den Headphones 3D Ambience-Effekt (S. 48) auf "On" gestellt haben, wird mit diesem Parameter die Stärke des Headphones 3D Ambience-Effektes eingestellt.

3. Um den Ambience-Effekt wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Ambience]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

* Die Stärke des Ambience-Effektes kann nur für alle Klänge insgesamt eingestellt werden, nicht für einzelne Klänge unterschiedlich.

Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)

Das Verändern der Brillanz beeinflusst sowohl den Klang, der auf der Klaviatur gespielt wird, als auch die Klänge, die für die Song-Wiedergabe verwendet werden.



1. Halten Sie den [Ambience]-Taster, und drücken Sie den [Key Touch]-Taster.
Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert des Brillanz-Effektes.
2. Stellen Sie die Brillanz mit den [-] [+] -Tastern ein.

Sichern der Einstellungen

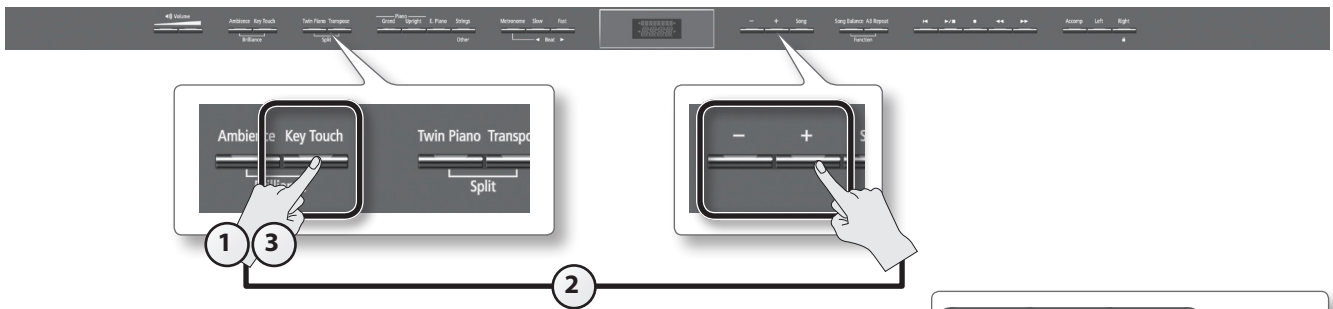
Nach Ausschalten des Instrumentes werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Display	Wert	Beschreibung
	-10-0-10 (Voreinstellung: 0)	Positive (+) Werte machen den Klang "heller", negative (-) Werte dämpfen den Klang.

3. Drücken Sie den [Ambience]-Taster oder den [Key Touch]-Taster, um wieder das vorherige Display anzuwählen.

Einstellen der Tastaturdynamik (Key Touch)

Sie können bestimmen, wie die Klaviatur die Klänge bei unterschiedlicher Spieldynamik beeinflusst.



1. Drücken Sie den [Key Touch]-Taster.
Der [Key Touch]-Taster leuchtet.
2. Halten Sie den [Key Touch]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Dynamikstufe mit den [-] [+] -Tastern ein.
Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert.

Sichern der Einstellungen

Nach Ausschalten des Instrumentes werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Display	Wert	Beschreibung
	FIX	Der Klang wird immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
	L2	Ein sehr geringer Dynamikumfang mit noch "leichterem" Anschlagen im Vergleich zu "L1".
	L1	Mit vergleichsweise geringer Anschlagdynamik wird bereits eine hohe Lautstärke erzeugt. Diese Einstellung ist u.a. für Kinder geeignet, die noch keine voll ausgebildete Finger Muskulatur besitzen.
	M	Dieses ist die Standard-Einstellung, die der eines akustischen Klaviers am nächsten kommt. Diese Einstellung ist aktiv, wenn die Anzeige des [Key Touch]-Tasters erloschen ist.
	H1 (Voreinstellung)	Diese Einstellung besitzt einen größeren Dynamikumfang als "M". Nur bei kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.
	H2	Diese Einstellung besitzt den größten Dynamikumfang. Nur bei sehr kraftvollem Spiel wird eine hohe Lautstärke erzeugt.

3. Um wieder die Standard-Einstellung ("M") anzuwählen, drücken Sie den [Key Touch]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Kurzanleitung

Bedienoberfläche

Vorbereitungen

Spielen

Üben

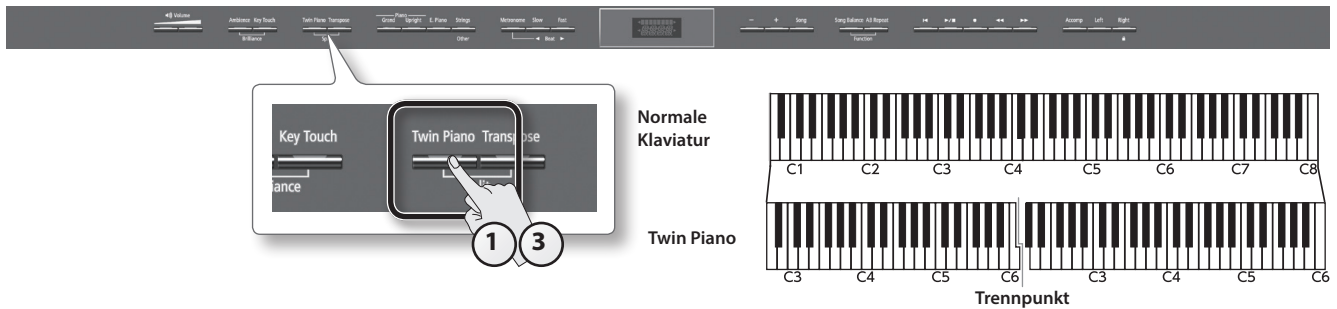
Erweiterte Funktionen

Function-Modus

Anhang

Aufteilen der Klaviatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

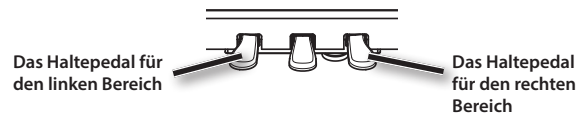
Sie können die Klaviatur so aufteilen, dass Sie das vierhändige Klavierspiel üben können. Dabei erhalten beide Klaviaturbereiche die gleiche Tonhöhe und sind unabhängig voneinander wie zwei separate Klaviere. Diese Funktion wird als "Twin Piano" bezeichnet.



1. Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.

Der [Twin Piano]-Taster leuchtet, und der Klang "Concert" (Concert Piano) wird ausgewählt.

Die Klaviatur ist aufgeteilt, und für jeden Bereich steht ein Haltepedal zur Verfügung (siehe Abbildung rechts).



WICHTIG

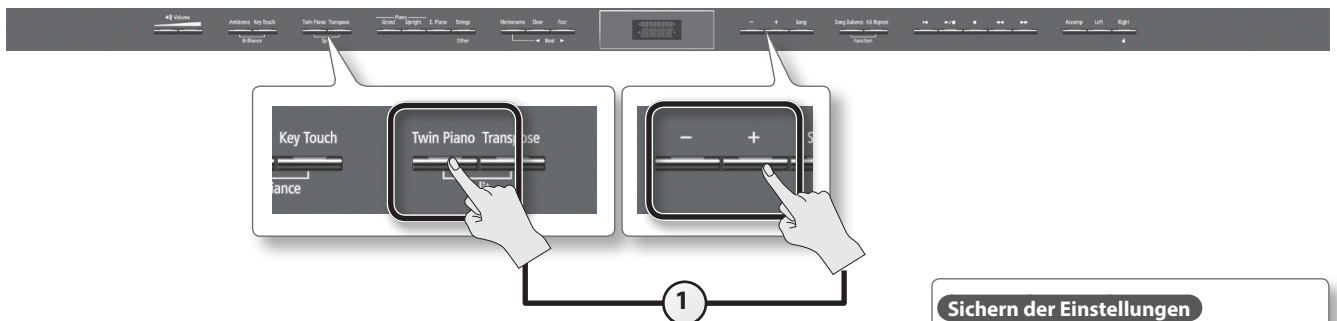
Der Dämpfer Resonance-Effekt ist bei eingeschalteter Twin Piano-Funktion nicht aktiv.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).

Beide Bereiche bekommen den ausgewählten Klang zugewiesen.

3. Um die Twin Piano-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Twin Piano]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Ausgabe des Klangs bei eingeschalteter Twin Piano-Funktion (Twin Piano-Modus)



1. Halten Sie den [Twin Piano]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.


nur HP506

Sichern der Einstellungen

Nach Ausschalten des Instrumentes werden normalerweise die Parameter auf Voreinstellungen zurück gesetzt, Sie können die Änderungen aber auch sichern. Siehe "Speichern von Einstellungen (Memory Backup)" (S. 41).

Display	Wert	Beschreibung
	1	Je weiter rechts gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der rechten Seite. Je weiter links gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der linken Seite. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist das Spiel beider Bereiche hörbar.
	2 (Voreinstellung)	Die im rechten Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Der im linken Bereich gespielte Klang ist nur im linken Kopfhörer hörbar, der im rechten Bereich gespielte Klang ist nur im rechten Kopfhörer hörbar. * Der Ambience-Effekt wird ausgeschaltet. * Einige Klänge können auch im Twin Piano-Modus "2" nicht auf beide Lautsprecher getrennt aufgeteilt werden. * Wenn Sie bei der Einstellung "2" Ihr Spiel aufnehmen, kann es vorkommen, dass der Sound bei der Wiedergabe anders erklingt als bei der Aufnahme.

nur HP504

Display	Wert	Beschreibung
	1 (Voreinstellung)	Je weiter rechts gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der rechten Seite. Je weiter links gespielt wird, desto mehr erklingt die entsprechende Note auf der linken Seite. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist das Spiel beider Bereiche hörbar.
	2	Die im rechten Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Tastaturbereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Der im linken Bereich gespielte Klang ist nur im linken Kopfhörer hörbar, der im rechten Bereich gespielte Klang ist nur im rechten Kopfhörer hörbar. * Der Ambience-Effekt wird ausgeschaltet. * Einige Klänge können auch im Twin Piano-Modus "2" nicht auf beide Lautsprecher getrennt aufgeteilt werden.

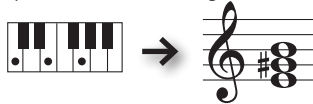
Transponieren der Tonhöhe (Transpose)

Mithilfe der "Transpose"-Funktion können Sie die Tonhöhe des Klangs der Klaviatur und der Song-Wiedergabe in Halbtonschritten transponieren. Sie können die Tonlage der Klänge transponieren, ohne dass Sie Ihren Fingersatz auf der Tastatur verändern müssen. Dieses erleichtert Ihnen das schnelle Verändern der Tonart, z.B. wenn Sie einen Sänger bzw. Instrumentalisten begleiten und die Tonart spontan verändert werden soll, oder wenn Sie einen Song, der in einer schwierigen Tonart notiert ist, in einer leichteren Tonart spielen möchten.

Beispiel: Transponieren von C-Dur auf E-Dur.

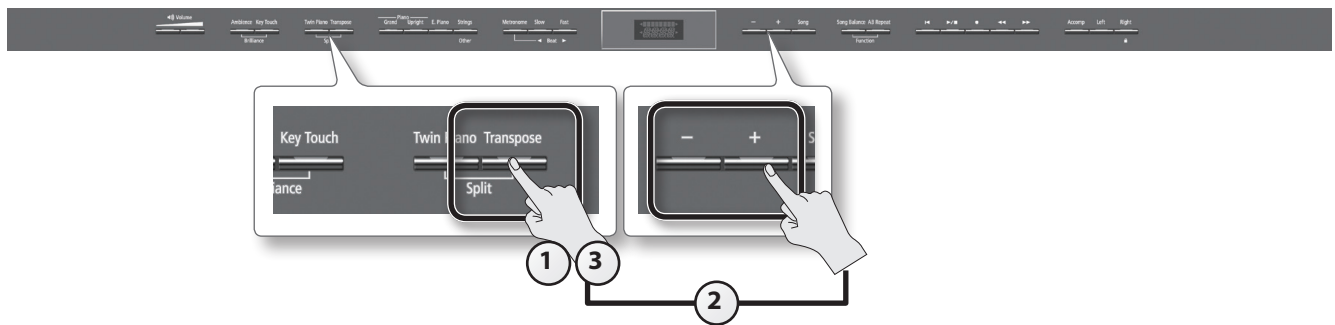
Da "E" vier Halbtöne oberhalb der Note "C" liegt, erscheint im Display entsprechend die Anzeige "+4".

Spielen von C E G → erzeugt E G# H



HINWEIS

In der Werksvoreinstellung werden sowohl der Klang der Klaviatur als auch die Song-Wiedergabe transponiert. Sie können aber auch erreichen, dass nur einer dieser Bereiche transponiert wird. Siehe "Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)" (S. 51).




1. Drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Der [Transpose]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und stellen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert ein.

Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert.

Display	Wert	Beschreibung
	-6-0+5 (Halbtöne) (Voreinstellung: +1)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) Werte verringern die Tonhöhe.

HINWEIS

Alternative für das Einstellen der Transponierung: Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt, und spielen Sie die gewünschte Note auf der Klaviatur.

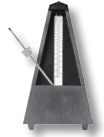
* Nach Auswählen eines neuen Songs wird die aktuelle Transponierung ausgeschaltet.

3. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Üben mit dem Metronom

Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben.

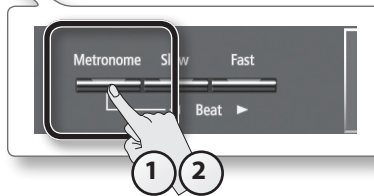
Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.



1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Der [Metronome]-Taster blinkt, und das Metronom erklingt.

Die [Metronome]-Tasteranzeige blinkt rot auf der betonten Zählzeit bzw. grün auf den unbetonten Zählzeiten.



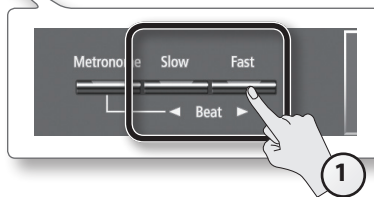
2. Um das Metronom zu stoppen, drücken Sie erneut den [Metronome]-Taster.

Die Anzeige des [Metronome]-Tasters erlischt.

Verändern des Tempos



1. Verändern Sie das Tempo mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern.

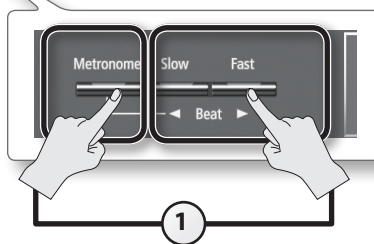


Bei Abspielen eines Songs spielt das Metronom im Tempo des ausgewählten Songs.

Verändern der Taktart des Metronoms



1. Halten Sie den [Metronome]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Taktart mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern ein.



Bei "0/4" erklingen nur die unbetonten Zählzeiten.

Bei Abspielen eines Songs spielt das Metronom in der Taktart des ausgewählten Songs.

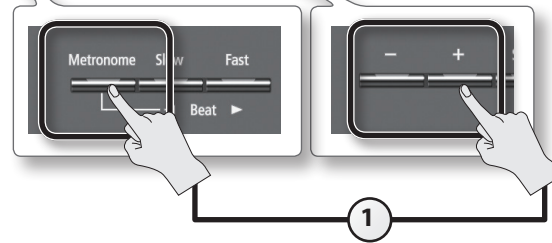
Einstellungen	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4)
---------------	--

* Während der Song-Wiedergabe kann die Taktart nicht verändert werden.

* Wenn Sie die Einstellung "0/4" verwenden, wird beim Sichern des Songs die Taktart "4/4" gespeichert.

Einstellen der Metronom-Lautstärke

1. Halten Sie den [Metronome]-Taster, und stellen Sie die gewünschte Metronom-Lautstärke mit den [-] [+] -Tastern ein.
Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt.

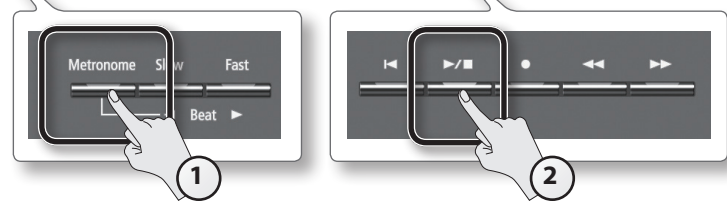


Display	Wert	Beschreibung
	0-10 (Voreinstellung: 5)	Bei "0" erklingt das Metronom nicht mehr, aber die Anzeige des [Metronome]-Tasters blinkt weiterhin.

Hinzufügen eines Vorzählers

Sie können für die Song-Wiedergabe einen Vorzähler aktivieren, der es Ihnen erleichtert, zu einem Song zu spielen.

1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.
Das Metronom erklingt.
2. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Vor Beginn der Song-Wiedergabe erklingt ein zweitaktiger Vorzähler.

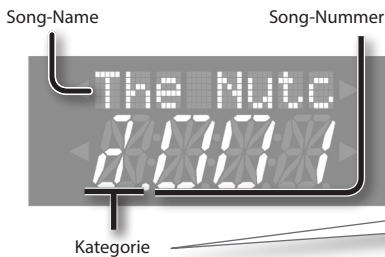
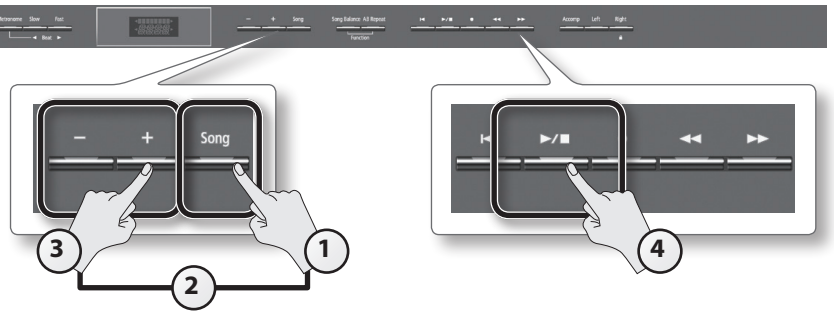


Üben zu einem Song

Auswählen und Abspielen eines Songs

Das Instrument besitzt über 200 integrierte Piano-Songs zum Dazuspielen und Üben. Sie können auch auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Songs abspielen.

1. Drücken Sie den [Song]-Taster.
2. Halten Sie den [Song]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Kategorie aus.



Display	Beschreibung	
S	Songs eines USB Flash-Speichers	
U	Songs im internen User-Speicher	
a	Preset-Songs im Instrument	Piano Masterpieces
A		Selections
b		Czerny
c		Hanon

* Bei Auswahl einer Audiodatei erscheint nach der Songnummer ein Punktsymbol [.]

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.

HINWEIS

Gehen Sie wie folgt vor, um in Ordnern enthaltene Songs auszuwählen:

- Um den Ordner zu wechseln, wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
- Um Songs innerhalb eines Ordners anzuwählen, wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
- Um den Ordner wieder zu verlassen, drücken Sie den [-]-Taster, um "Fld. UP" auszuwählen, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

* Wenn ein Ordner 500 oder mehr Dateien bzw. Subordner besitzt, werden nicht alle Daten des Ordners im Display angezeigt.

4. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.

Nach Erreichen des Songendes wird das Playback automatisch gestoppt.

Um die Wiedergabe manuell zu stoppen, drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie wiederum den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Taster-Funktionen

[◀] (Reset)-Taster	Anwahl des Songanfangs.
[▶/■] (Play/Stop)-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe bzw. der Aufnahme.
[●] (Rec)-Taster	Aktivieren der Aufnahmebereitschaft.
[◀◀] (Bwd)-Taster	Song-Position zurück setzen.
[▶▶] (Fwd)-Taster	Song-Position vorwärts setzen.

HINWEIS

Wenn die Songnummer angezeigt wird, können Sie durch Drücken des [Song]-Tasters die Abspiel-Position (Taktnummer oder Zeit) anzeigen lassen. Drücken Sie erneut den [Song]-Taster, um wieder die Song-Nummer anzeigen zu lassen.

Song-Formate, die das Instrument abspielen kann

Das Instrument kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

- SMF-Formate 0/1
- Roland Piano Digital-Format (i-format)
- Audiodaten: WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

Abspielen aller Songs nacheinander (All Songs Play)

Sie können alle internen Songs oder Songs eines externen USB Flash-Speichers nacheinander abspielen lassen.

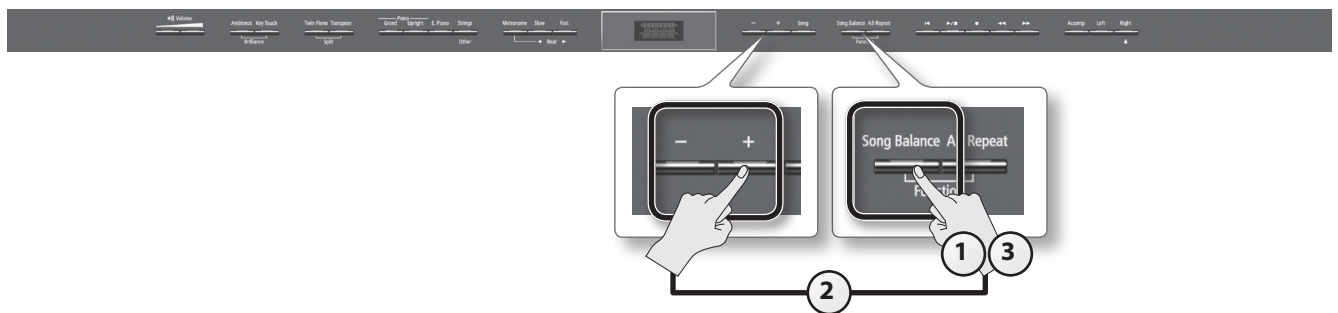
1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Kategorie aus.
2. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die "All Songs Play"-Funktion ist eingeschaltet, und der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt.


* Die "All Songs Play"-Funktion wird ausgeschaltet, wenn Sie die Song-Wiedergabe stoppen bzw. das Instrument ausschalten.

Einstellen der Lautstärke-Balance zwischen Song und Tastaturklang (Song Balance)

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen Tastaturklang und Song einstellen.



1. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster.
Der [Song Balance]-Taster leuchtet.
2. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und stellen Sie die Lautstärkebalance mit den [-] [+] -Taster ein.
Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt.

Display	Wert	Beschreibung
	0-9 (Voreinstellung: 5)	Je niedriger der Wert, desto leiser wird die Song-Wiedergabe und desto lauter wird der Tastaturklang. Je höher der Wert, desto lauter wird die Song-Wiedergabe und desto leiser wird der Tastaturklang.

3. Um das Song Balance-Display wieder zu verlassen, drücken Sie erneut den [Song Balance]-Taster, so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Verändern des Song-Tempos

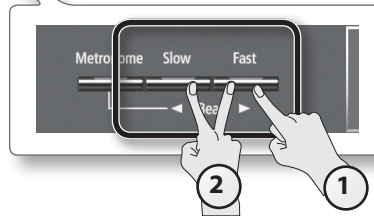
Wenn Sie zu einem Song üben, ist es sinnvoll, das Tempo zu verringern, um das eigene Spiel besser üben zu können.



1. Stellen Sie das Tempo mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern ein.
Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert.

HINWEIS

Wenn eine Audiodatei ausgewählt ist, ist der Einstellbereich 75–100–125%.



2. Um wieder die vorherige Einstellung anzuwählen, drücken Sie die [◀] (Slow)- und [▶] (Fast)-Taster gleichzeitig.

Abspielen eines Songs ohne Tempowechsel (Tempo Mute)

Einige der internen Preset-Songs beinhalten Tempowechsel. Sie können diese Tempowechsel wie folgt ausschalten.

1. Wählen Sie die Tempo-Anzeige aus, halten Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, und stellen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern das gewünschte Tempo ein.
Im Display erscheint der aktuelle Tempowert und das Punktsymbol [·], um anzuzeigen, dass die Tempowechsel ausgeschaltet sind.
2. Um die Tempowechsel wieder zu aktivieren, halten Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, und drücken Sie einen der [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster.

Abspielen einzelner Parts eines Songs (Part Mute)

Wenn Sie Songs aus dem internen Speicher abspielen, können Sie einzelne Bereiche bestimmen, die hörbar sein sollen. Sie können damit z.B. die linke und rechte Hand einzeln üben, während Sie für die Hand, die gerade nicht spielt, die zugehörige Wiedergabe einschalten.



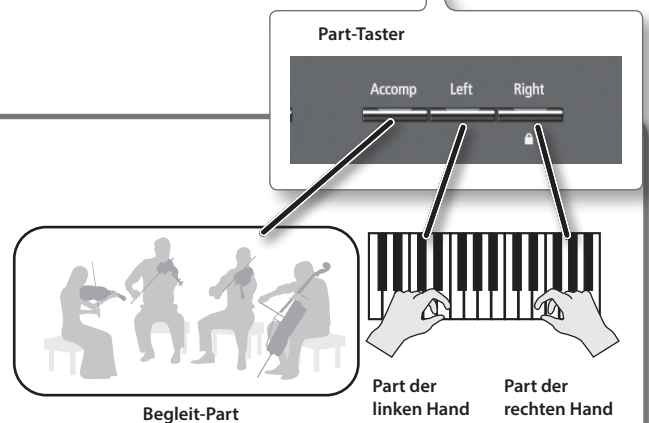
Part

Jedem der Part-Taster ist ein Part zugeordnet (siehe Abb. rechts).

Stummschaltung

Sie können einen oder mehrere Parts stummschalten.

- * Bei Songs, die keine Daten für den Begleit-Part enthalten, lässt sich der [Accomp]-Taster auch nach Drücken nicht aktivieren.



1. Drücken Sie den Part-Taster des Parts, der stummgeschaltet werden soll.
Die entsprechende Taster-Anzeige erlischt, und der Part ist stumm geschaltet.

HINWEIS

- Bei Songs mit stumm geschalteter Begleitspur wird das Intro übersprungen.
- Bei Auswahl eines neuen Songs wird die Stummschaltung eines Parts aufgehoben.
- Für Audiodaten ist die Part Mute-Funktion nicht anzuwenden, aber Sie können anstelle die "Center Cancel"-Funktion benutzen. Siehe "Center Cancel" (S. 37).

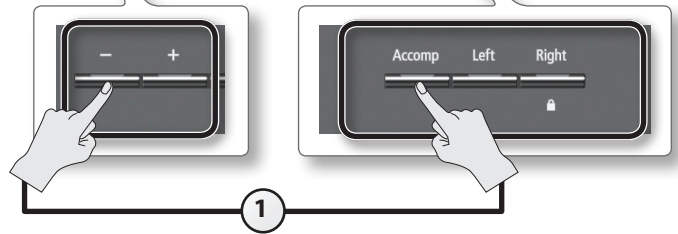
2. Um einen stummgeschalteten Part wieder einzuschalten, drücken Sie erneut den entsprechenden Part-Taster, so dass die Taster-Anzeige leuchtet.

Einstellen der Lautstärke des stummgeschalteten Parts (Mute Volume)

Normalerweise wird der Part, dessen Part-Taster erloschen ist, nicht gespielt (d.h., er ist stummgeschaltet). Sie können diese Funktionsweise aber auch in der Form abändern, dass Sie den eigentlich ausgeschalteten Part mit verringerter Lautstärke weiter spielen lassen. Damit haben Sie eine Pilotspur zur Verfügung, welche Ihnen eine Orientierung für Ihr eigenes Spiel verschafft, aber Ihr Spiel nicht stört.



1. Halten Sie den gewünschten Part-Taster gedrückt, und stellen Sie die Lautstärke des Parts mit den [-] [+]-Tastern ein.



Display	Wert	Beschreibung
MuteVoIA 0	0-10 (Voreinstellung: 0)	Je höher der Wert, desto lauter ist der Klang des Parts.
MuteVoIL 0		
MuteVoIR 0		

Kurzanleitung

Bedienoberfläche

Vorbereitungen

Spielen

Üben

Erweiterte Funktionen

Function-Modus

Anhang

Wiederholen eines Songabschnitts (AB Repeat)

Sie können einen Songabschnitt als "Loop" (Schleife) abspielen lassen und zu diesem wiederholt üben.



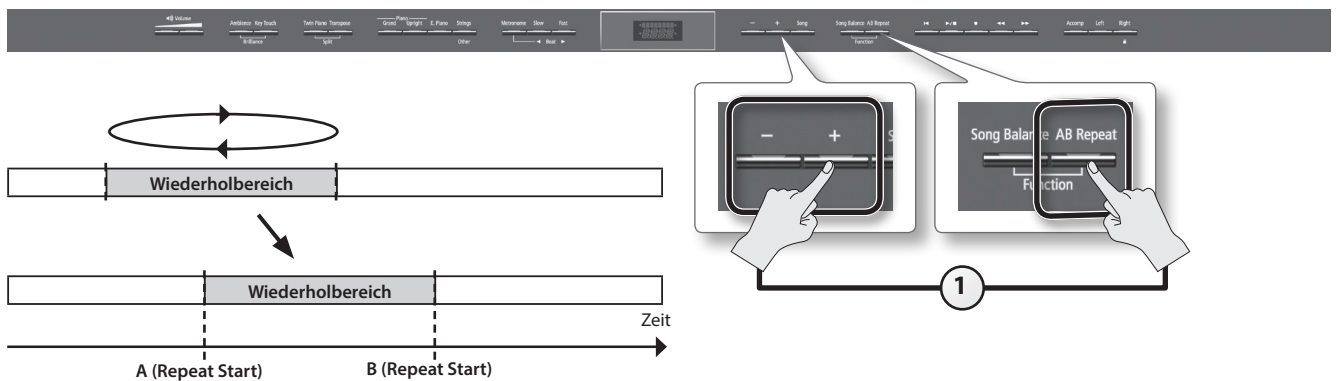
1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster, um die Song-Wiedergabe zu starten.
2. Drücken Sie den [AB Repeat]-Taster an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll (Punkt A).
Der [AB Repeat]-Taster blinkt.
3. Drücken Sie erneut den [AB Repeat]-Taster an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll (Punkt B).
Der [AB Repeat]-Taster leuchtet, und der ausgewählte Abschnitt wird wiederholt.
4. Um die Wiederholfunktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [AB Repeat]-Taster.
Der [AB Repeat]-Taster erlischt, und die eingegebenen Punkte (A und B) sind gelöscht.

HINWEIS

- Das Raster für die Eingabe der Punkte A und B ist "Beginn eines Taktes" für SMF-Dateien bzw. "1/100 Sekunde" für Audiodaten.
- Sie können die gewünschte Position auch mit den [◀◀] [▶▶]-Tastern bestimmen.

Verschieben des Wiederholbereiches

Wenn die AB Repeat-Funktion eingeschaltet ist, können Sie den Wiederholbereich rückwärts bzw. vorwärts verschieben.



1. Halten Sie den [AB Repeat]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Der Wiederholbereich wird verschoben, und seine Länge bleibt dabei unverändert.



Aufnahme eigener Spieldaten

Sie können Ihr Spiel mit dem Instrument aufzeichnen bzw. zu einer Begleitspur spielen und aufnehmen. Das Instrument besitzt die folgenden Aufnahmeoptionen.

Aufnahme-Methode	Beschreibung
SMF-Aufnahme	Die einzelnen Parts werden unabhängig voneinander aufgenommen. Sie können die Aufnahme für einen Songabschnitt wiederholen. Sie können bei weiteren Aufnahmen Spieldaten hinzufügen.
Audio-Aufnahme	Ihr Spiel wird als Audiodatei aufgezeichnet. Die Audiodatei kann mithilfe einer DAW-Software an einem Rechner weiter bearbeitet werden. * Wenn Sie eine Audioaufnahme durchführen möchten, muss ein USB-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen sein (S. 10).

* SMF (Standard MIDI Files) ist ein Hersteller-übergreifendes Format für MIDI-Daten zwecks Abspielen von Songs, Patterns usw. mithilfe eines Klangerzeugungssystems.

nur HP506

- * Das HP506 besitzt ein komplexes Lautsprechersystem, welches den auf der Tastatur gespielten Klang bzw. die mithilfe eines SMF-Songs abgespielten Daten entsprechend räumlich (dreidimensional) wieder gibt.
- * Eine Audioaufnahme wird nur im 2-Kanal-Verfahren abgespielt, daher steht hier der o.g. 3D-Effekt nicht zur Verfügung.

Die SMF-Aufnahme

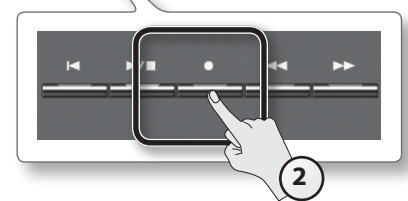
Vorbereitungen



1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).
2. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.
Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.
3. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 24).

HINWEIS

Wenn Sie vor der Aufnahme das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms ändern, wird entsprechend das Tempo bzw. die Taktart des aufzunehmenden Songs verändert.



Starten und Stoppen der Aufnahme



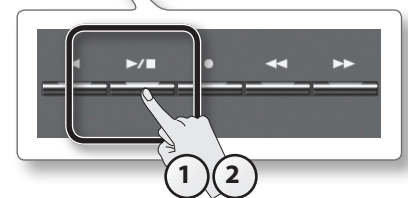
1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Es erklingt ein zweiktätiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.
Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.



Kurzanleitung

Bedienoberfläche

Vorbereitungen

Spielen

Üben

Erweiterte Funktionen

Function-Modus

Anhang

Sichern der Aufnahme

* Sie können auch einen USB Flash-Speicher anschließen und die Daten auf diesem sichern.

1. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" (yes) auszuwählen.

Der Speichervorgang wird gestartet.

Die Daten werden in der niedrigsten, verfügbaren Songnummer gesichert.

Der Song erhält automatisch die Bezeichnung "Song nnn" ("nnn" bezeichnet die Songnummer).

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

Auswahl eines Speicherbereiches sowie einer Songnummer und Eingabe eines Songnamens

Wenn Sie anstelle des [▶] (Fast)-Tasters den [Song]-Taster drücken, erreichen Sie ein Menü, in dem Sie den Speicherbereich und eine Songnummer auswählen sowie einen Namen für den Song eingeben können.

Siehe "Benennen und Sichern eines Songs" (S. 39).

Löschen der Aufnahme

1. Drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" (no) auszuwählen.

Eine Bestätigungsabfrage erscheint.

2. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um die Daten zu löschen.



Abhören der Aufnahme

1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Hinzufügen einer Aufnahme

Sie können bei einer SMF-Aufnahme für jeden Part (linke Hand, rechte Hand) eine Aufnahme separat hinzufügen oder auch Ihre Spieldaten zu einem Song-Playback aufzeichnen.

Aufnahme der rechten und linken Hand nacheinander

Das Spiel der linken Hand wird auf dem [Left]-Taster und das Spiel der rechten Hand auf dem [Right]-Taster aufgezeichnet.

Sie können danach die Aufnahme für jede Hand unabhängig voneinander wiederholen.

Vorbereitungen



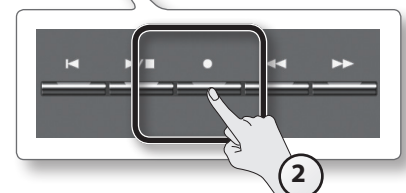
1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).

2. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie wiederum den [●] (Rec)-Taster.

3. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 24).



HINWEIS

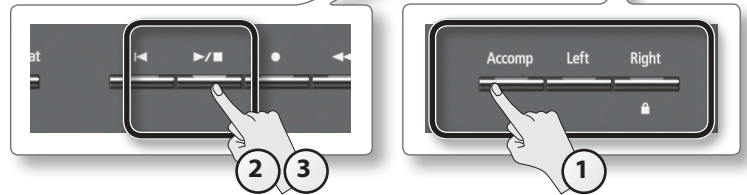
Wenn Sie vor der Aufnahme das Tempo bzw. die Taktart des Metronoms ändern, wird entsprechend das Tempo bzw. die Taktart des aufzunehmenden Songs verändert.

Aufnahme des Spiels der linken Hand



1. Drücken Sie den [Right]-Taster und den [Accomp]-Taster, so dass deren Anzeigen erlöschen.

Die Anzeige des [Left]-Tasters blinkt, und die Spur für die linke Hand ist aufnahmebereit.



- * Wenn Sie dieses nicht spezifizieren, werden die einzelnen Aufnahmen in der Reihenfolge: [Right]-Taster → [Left]-Taster → [Accomp]-Taster ausgeführt.
- * Im Twin Piano- bzw. Split-Modus werden die Spieldaten des unteren Bereiches auf dem [Left]-Taster und die Spieldaten des oberen Bereiches auf dem [Right]-Taster aufgezeichnet.

2. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme. Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

3. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

4. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Aufnahme des Spiels der rechten Hand

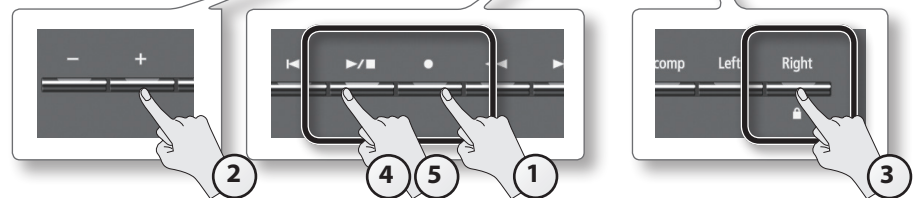


1. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, und das Instrument ist aufnahmebereit.

"New Song" ist ausgewählt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.



2. Drücken Sie den [+]-Taster, um den vorher gesicherten Song mit den Spieldaten der linken Hand anzuwählen.

HINWEIS

Das Tempo und die Taktart sind bereits durch die Aufnahme des Spiels der linken Hand vorgegeben.

3. Drücken Sie den [Right]-Taster, so dass dessen Anzeige blinkt.

Damit ist der [Right]-Taster als Aufnahmeziel ausgewählt. Die Anzeige des [Left]-Tasters leuchtet (dessen Daten werden nach Starten der Aufnahme abgespielt).

WICHTIG

Wenn Sie einen Part für eine Aufnahme auswählen, werden die jeweils vorherigen Spieldaten dieses Parts überschrieben.

4. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme. Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

5. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

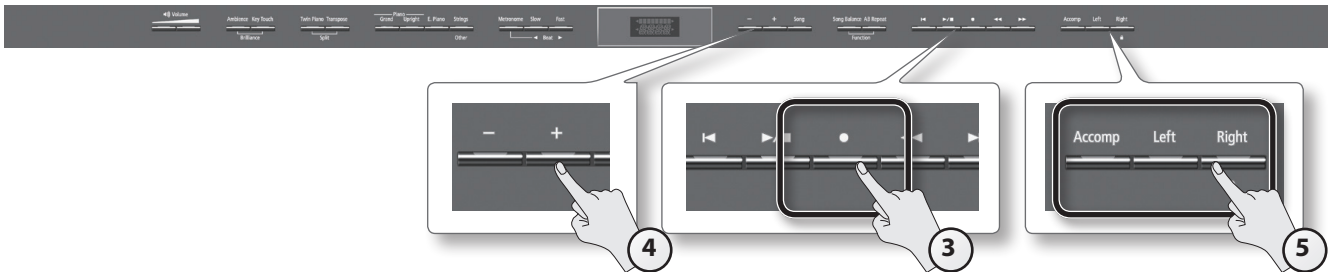
Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

6. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Aufnahme zu einem Song

Vorbereitungen

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).
2. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 26).



3. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, und das Instrument ist aufnahmebereit.
"New Song" ist ausgewählt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

4. Drücken Sie den [+]-Taster, um den bei Schritt 2 gewählten Song erneut auszuwählen.

HINWEIS

Das Tempo und die Taktart sind bereits durch den ausgewählten Song vorgegeben.

5. Drücken Sie den Part-Taster des Parts, den Sie aufnehmen möchten, so dass die Taster-Anzeige blinkt.

Parts, deren Taster-Anzeigen konstant leuchten, werden während der Aufnahme abgespielt.

HINWEIS

Wenn Sie nur einen bestimmten Songabschnitt wiederholt aufnehmen möchten, wählen Sie mit den [◀◀] (Bwd) [▶▶] (Fwd)-Tastern die gewünschte Start-Position für die Aufnahme aus.

Starten bzw. Stoppen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Es erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als "-2, -1" angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. Drücken Sie erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

3. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Konvertieren eines SMF-Songs in eine Audiodatei

Wenn Sie einen SMF-Song mit einem Rechner abspielen, auf eine CD brennen oder im Internet veröffentlichen möchten, müssen Sie diesen in eine Audiodatei umwandeln.

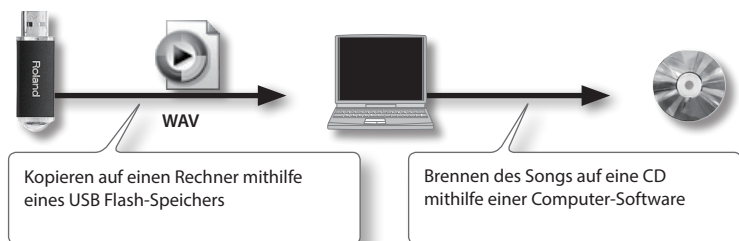
Kopieren einer Audiodatei auf einen Rechner **S. 38**

Schritt 1: Aufnahme des Song im Instrument als SMF-Datei oder direkt als Audiodatei auf den USB-Speicher.

Schritt 2: Nach Aufnahme einer SMF-Datei: Konvertieren in eine Audiodatei (WAV-Format, 16-bit, 44.1 kHz).

Schritt 3: Übertragen der Audiodatei des USB Flash-Speichers auf einen Rechner.

Schritt 4: Bearbeiten der Audiodatei im Rechner inkl. Optionen wie Brennen des Songs auf eine CD.



1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 10).

* Es ist nicht möglich, Audiodaten im Instrument selbst aufzuzeichnen bzw. zu sichern.

2. Wählen Sie den gewünschten SMF-Song aus (S. 26).

3. Halten Sie den [●] (Rec)-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern "Audio" aus.

4. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, und der [▶ / ■] (Play/Stop)-Taster blinkt. Das Instrument ist aufnahmebereit. "New Song" ist ausgewählt.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

5. Drücken Sie den [+]-Taster, um den bei Schritt 2 gewählten Song erneut auszuwählen.

6. Drücken Sie den [▶ / ■] (Play/Stop)-Taster, um die Konvertierung zu starten.

HINWEIS

Wenn Sie während der Konvertierung auf der Klaviatur spielen, Klänge über den MIDI IN- bzw. USB MIDI-Anschluss ansteuern oder ein Audio-Eingangssignal über die Input-Buchsen einspeisen (letzteres nur beim HP506), werden diese Klänge mit in die entstehende Audiodatei integriert. Stummgeschaltete Parts werden nicht mit aufgezeichnet.

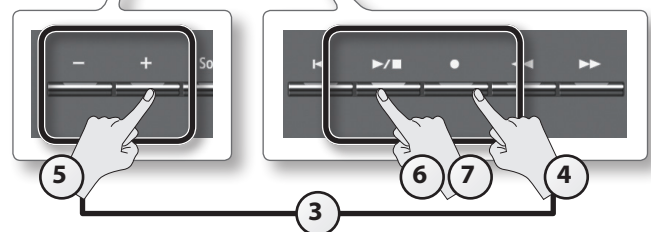
WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange die Konvertierung nicht vollständig abgeschlossen ist.
- In einigen Fällen ist es möglich, dass die aus der Konvertierung entstandene Audiodatei nicht zu 100% dem Klang der Ursprungs-SMF-Datei entspricht.

7. Drücken Sie erneut den [▶ / ■] (Play/Stop)-Taster.

Die Konvertierung wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

8. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).



Die Audio-Aufnahme

Sie können die Aufnahme im Instrument direkt als Audiodatei aufzeichnen, wenn ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist (auf diesem wird die Aufnahme direkt gesichert).

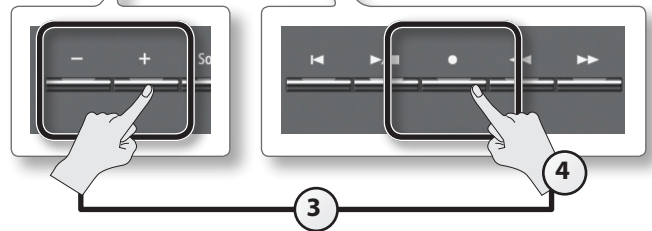
nur HP506

* Das HP506 besitzt ein komplexes Lautsprechersystem, welches den auf der Tastatur gespielten Klang bzw. die mithilfe eines SMF-Songs abgespielten Daten entsprechend räumlich (dreidimensional) wiedergibt. Eine Audioaufnahme wird nur im 2-Kanal-Verfahren abgespielt, daher steht hier der o.g. 3D-Effekt nicht zur Verfügung.

Vorbereitungen



1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 10).
2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 16).



3. Halten Sie den [●] (Rec)-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern "Audio" aus.



4. Drücken Sie den [●] (Rec)-Taster.

Der [●] (Rec)-Taster leuchtet, der [▶/■] (Play/Stop)-Taster blinkt, und das Instrument ist aufnahmebereit. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie erneut den [●] (Rec)-Taster.

5. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein (S. 24).

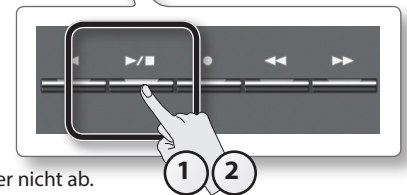
Starten bzw. Stoppen der Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme ist gestartet.

Die Anzeigen der [●] (Rec)-Taster und [▶/■] (Play/Stop)-Taster leuchten.



WICHTIG

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab.

2. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt, und das Display fragt, ob Sie die Aufnahme sichern oder löschen möchten.

3. Sichern oder löschen Sie die Aufnahme (S. 32).

Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)

Sie können die Wiedergabe einer Audiodatei transponieren.

nur HP506


- Die Transponierung wirkt sowohl auf die ausgewählte Audiodatei als auch auf den über die Input-Buchsen eingespeisten Sound eines Digital Audio-Players. Diese Einstellung entspricht dem Function Mode-Parameter "Audio Transpose" (S. 50).

1. Drücken Sie den [Transpose]-Taster.

Der [Transpose]-Taster leuchtet.

2. Halten Sie den [Transpose]-Taster, und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den gewünschten Transponierwert aus.

Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert.

Display	Wert	Beschreibung
	-6-0+5 (Halbtöne) (Voreinstellung: +1)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) Werte erniedrigen die Tonhöhe.

HINWEIS

In der Werksvoreinstellungen werden sowohl der Klang der Klaviatur als auch die Song-Wiedergabe (beim HP506 zusätzlich auch das über die Input-Buchse eingespeiste Signal eines Digital Audio-Players) transponiert. Sie können aber auch erreichen, dass nur einer dieser Bereiche (Klaviatur oder Audiodaten) transponiert wird. Siehe "Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)" (S. 51).

* Bei Auswahl eines anderen Songs wird die Audio-Transponierung ausgeschaltet.

3. Um die Audio-Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster, so dass dessen Anzeige erlischt.

Die Center Cancel-Funktion

Wenn Sie eine Audiodatei abspielen (bzw. am HP506 das Playback eines an der Input-Buchse angeschlossenen Audio-Players starten), können Sie mit der Center Cancel-Funktion die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes verringern bzw. das Signal im optimalen Fall vollständig ausblenden. Falls dieses z.B. der Gesang ist, können Sie dann zum veränderten Song-Playback singen (Karaoke).

nur HP506

- Diese Einstellung entspricht dem Function Mode-Parameter "Center Cancel" (S. 50).

1. Drücken Sie den [Right]-Taster.

Die Anzeige des [Right]-Tasters erlischt, und das Signal in der Mitte des Stereofeldes wird in seiner Lautstärke verringert bzw. im optimalen Fall ausgeblendet.

* Bei Auswahl eines anderen Songs wird die Center Cancel-Funktion ausgeschaltet.

2. Um die Center Cancel-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Right]-Taster, so dass dessen Anzeige leuchtet.

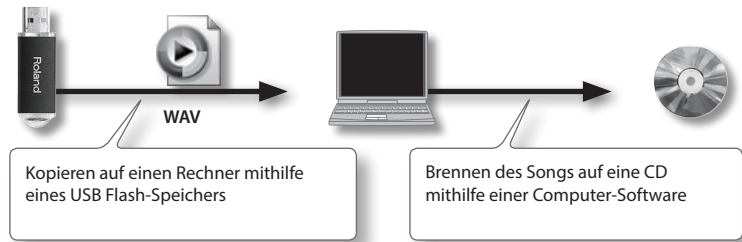
Brennen einer WAV-Audiodatei auf eine CD

Schritt 1: Aufnahme des Song im Instrument als SMF-Datei oder direkt als Audiodatei auf den USB-Speicher.

Schritt 2: Nach Aufnahme einer SMF-Datei: Konvertieren in eine Audiodatei (WAV-Format, 16-bit, 44.1 kHz).

Schritt 3: Übertragen der Audiodatei des USB Flash-Speichers auf einen Rechner.

Schritt 4: Bearbeiten der Audiodatei im Rechner inkl. Optionen wie Brennen des Songs auf eine CD.



Kopieren einer Audiodatei auf einen Rechner

1. Schließen Sie den USB-Speicher mit dem gewünschten Song an den Rechner an.

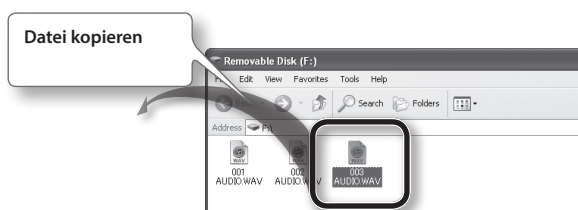


Bei Windows erscheint der USB-Speicher unter "Computer" als "Removable disk"-Symbol, bei Mac OS X als "NO NAME"-Symbol auf dem Schreibtisch.

2. Doppelklicken Sie das Symbol.

Der Inhalt des USB-Speichers wird angezeigt.

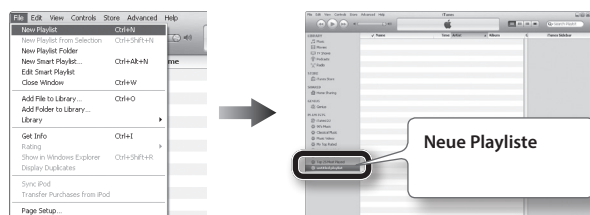
3. Kopieren Sie die Songdatei (WAV-Datei) auf den Rechner.



Brennen des Songs auf eine CD mit iTunes

Der folgende Vorgang beschreibt den Vorgang mithilfe des Programms "iTunes 10 für Windows".

1. Klicken Sie im Start-Menü auf [All Programs] - [iTunes].
2. Klicken Sie im iTunes [File]-Menü auf [New Playlist], um eine neue Playliste zu erstellen.

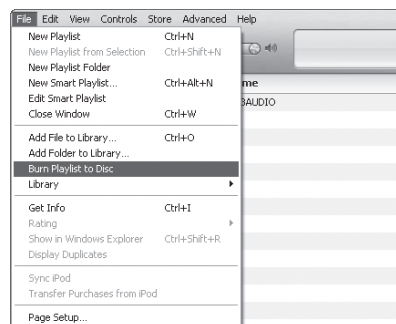


3. Ziehen Sie das Symbol der gewünschten WAV-Songdatei in die bei Schritt 2 erzeugte Playliste.

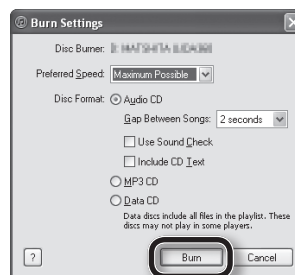


4. Legen Sie eine leere CD-R in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Rechners.

5. Wählen Sie die bei Schritt 2 erzeugte Playliste aus, und klicken Sie im [File]-Menü auf [Burn playlist to Disc].

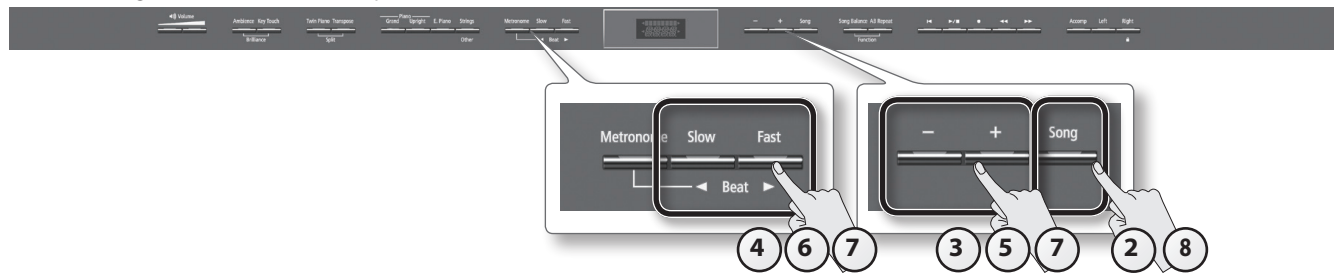


6. Nehmen Sie die gewünschten Dialogbox-Einstellungen vor, und klicken Sie den [Burn]-Taster.



Benennen und Sichern eines Songs

Sie können nach einer Aufnahme einen Song benennen und dann an einem gewünschten Speicherplatz im internen Speicher oder auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher sichern.



1. Stellen Sie sicher, dass nach Abschluss der Aufnahme das rechts abgebildete "Save"-Display angezeigt wird.

2. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Media Select-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Zielspeicherbereich aus.

* "USB Memory" kann nur ausgewählt werden, wenn ein USB Flash-Speicher eingesteckt ist.

4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

Das Display zur Auswahl der Ziel-Speichernummer erscheint.

5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Die mit "Empty" bezeichneten Songnummern besitzen noch keine Daten, daher sollten Sie diese bevorzugt auswählen. Falls Sie eine Songnummer bewusst überschreiben möchten, wählen Sie diese aus.

6. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.

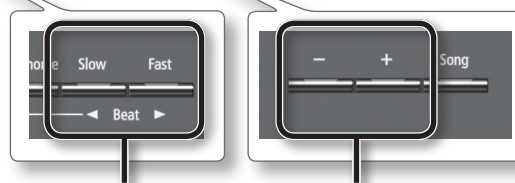
Das Display zur Eingabe des Songnamens erscheint.

7. Geben Sie den gewünschten Songnamen ein.



Verwenden Sie die [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster zur Auswahl der Position, an der ein Zeichen eingegeben werden bzw. geändert werden soll.

Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den [-] [+] -Tastern aus.



Auswahl der Position

Auswahl des Zeichens

8. Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Song zu sichern.

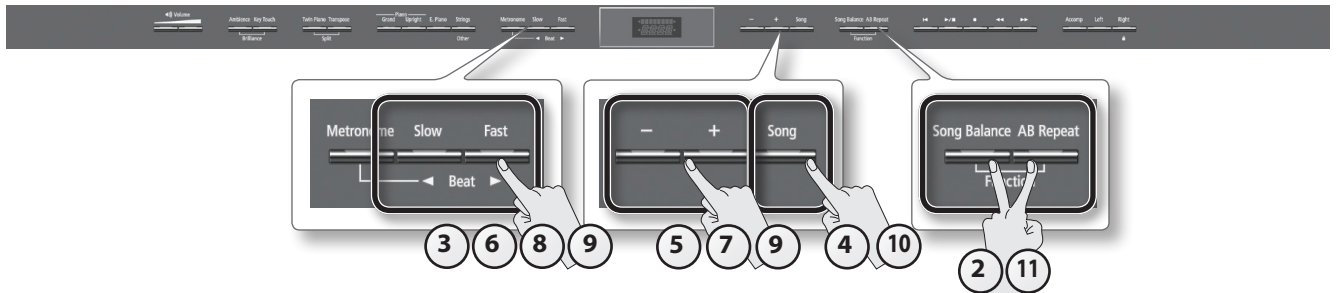
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie stattdessen den [Metronome]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working.." erscheint.

Umbenennen eines Songs

Sie können einen bereits eingegebenen Namen eines Songs nachträglich umbenennen.

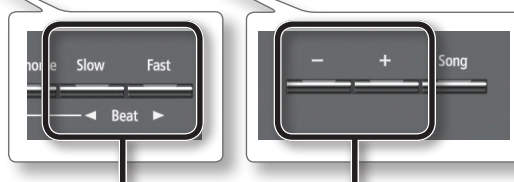


- 1. Wählen Sie den gewünschten Song aus (S. 26).**
- 2. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.**
Die Taster [Song Balance] und [AB Repeat] leuchten, und der Function-Modus ist ausgewählt.
- 3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "SaveSong" aus.**
- 4. Drücken Sie den [Song]-Taster.**
Das Media Select-Display erscheint.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.
- 5. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern den gewünschte Ziel-Speicherbereich aus.**
- 6. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.**
Das Display zur Eingabe des Songnamens erscheint.
- 7. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.**
Die mit "Empty" bezeichneten Songnummern besitzen noch keine Daten, daher sollten Sie diese bevorzugt auswählen.
Falls Sie eine Songnummer bewusst überschreiben möchten, wählen Sie diese aus.
- 8. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.**
Das Display zur Eingabe des Songnamens erscheint.
- 9. Verändern Sie den Songnamen.**



Verwenden Sie die [◀] [▶] (Slow/Fast)-Taster zur Auswahl der Position, an der ein Zeichen eingegeben werden bzw. geändert werden soll.

Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den [-] [+]-Tastern aus.



Auswahl der Position

Auswahl des Zeichens

- 10. Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Song zu sichern.**
Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie stattdessen den [Metronome]-Taster.
Nach Abschluss des Vorgangs kehrt das Display zur Anzeige des Schritt 3 zurück.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working.." erscheint.

- 11. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.**

Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)

In der Werkvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wird. Sie können diese automatische Abschaltung auch wie nachfolgend beschrieben de-aktivieren (Einstellung "OFF").

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Auto Off".



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Keine automatische Abschaltung.
10	Automatische Abschaltung nach 10 Minuten.
30 (Voreinstellung)	Automatische Abschaltung nach 30 Minuten.
240	Automatische Abschaltung nach 4 Stunden.

* Die geänderte Einstellung wird automatisch im Instrument gesichert.

4. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

WICHTIG

Nachdem das Instrument mithilfe der "Auto Off"-Funktion automatisch ausgeschaltet wurde, warten Sie mindestens fünf Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten, ansonsten funktioniert dieses eventuell nicht korrekt.

Speichern von Einstellungen (Memory Backup)

Normalerweise werden bei Einschalten des Instrumentes diverse Einstellungen auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Sie können aber auch erreichen, dass die im System mit der "Memory Backup"-Funktion gesicherten Einstellungen beibehalten werden.

Parameter-Einstellungen, die gesichert werden können	Seite
Ambience (ein/aus, Stärke)	S. 20
Brilliance (Stärke)	S. 20
Splitpunkt	S. 19
Twin Piano Mode	S. 22
Key Touch (ein/aus, Stärke)	S. 21
Damper Resonance	S. 49
String Resonance	S. 49
Key Off Resonance	S. 49
DynHarmo	S. 49
Cabinet Resonance	S. 49
Soundboard Behavior	S. 49
Note Volume	S. 50
Note Character	S. 50
Master Tuning	S. 48
Temperament	S. 48
Temperament Key	S. 49
Stretch Tuning	S. 50
Volume Limit	S. 54
Language	S. 54
Dual Balance	S. 48
Transpose Mode	S. 51
Headphones 3D Ambience	S. 48
Damper Pedal Part	S. 51
MIDI Transmit Channel	S. 52
Visual Control Channel	S. 52

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Backup" aus.



3. Drücken Sie den [Song]-Taster.
Das Backup-Display erscheint.



4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" (yes) auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" (no) auszuwählen.

Nach Abschluss des Vorgang erscheint wieder die Display-Anzeige von Schritt 2.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working.." erscheint.

5. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die mit der Memory Backup-Funktion (S. 41) geänderten und gesicherten Einstellungen wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Dieses wird als "Factory Reset" bezeichnet.

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht. Um Songdaten zu löschen, verwenden Sie die Funktion "Formatieren des Speichers (Format Media)" (S. 43).

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "FctReset" aus.



3. Drücken Sie den [Song]-Taster. Das folgende Display erscheint.



4. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster um "Y" (yes) auszuwählen. Der Vorgang ist damit gestartet. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster, um "N" (no) auszuwählen. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint im Display die Anzeige "END".

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working..." erscheint.

5. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 14).

Kopieren eines Songs (Copy Song)

Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Songs eines USB Flash-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden.

* Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren.

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Copy Song" aus.



3. Drücken Sie den [Song]-Taster. Das folgende Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song kopiert werden soll.
5. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.



6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Song aus, der kopiert werden soll.

HINWEIS

Bei "ALL" werden alle Songs des gewählten Speicherbereiches kopiert.

7. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.



8. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

Song-Nummern, die bereits einen Namen besitzen, sind mit Daten belegt. Falls Sie eine solche Songnummer auswählen, werden die entsprechend vorherigen Daten der Songnummer überschrieben. Wenn Sie sicher stellen möchten, keine existierenden Daten zu überschreiben, wählen Sie immer eine Songnummer aus, die mit "Empty" (leer) bezeichnet ist.

9. Drücken Sie den [Song]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

10. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Löschen eines Songs (Delete Song)

Sie können einen einzelnen Song aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen.

HINWEIS

Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher. Wenn Sie alle Songs eines USB Flash-Speichers löschen möchten, formatieren Sie den USB Flash-Speicher.

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Del Song" aus.



3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song gelöscht werden soll.
5. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster.



6. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Song aus, der gelöscht werden soll.

7. Drücken Sie den [Song]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



8. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" (yes) auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch "Working..." erscheint.

9. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Formatieren des Speichers (Format Media)

Sie können alle Songs des internen Speichers bzw. eines USB Flash-Speichers löschen.



WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speichers unwiderruflich gelöscht.
- Ein neuer bzw. bisher anderweitig verwendeter USB Flash-Speicher muss mit dem Instrument formatiert werden, damit er mit dem Instrument verwendet werden kann (siehe S. 10).

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Format" aus.



3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Das folgende Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Metronome]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus, der formatiert werden soll.

5. Drücken Sie den [Song]-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



6. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um "Y" (yes) auszuwählen.

Der Vorgang ist damit gestartet.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchte, drücken Sie den [◀] (Slow)-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Display von Schritt 2.

7. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweise zur Formatierung

- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch "Working..." erscheint.
- Wenn im Display "Error" erscheint, lesen Sie den Abschnitt "Fehlermeldungen" (S. 57).
- Wenn Sie alle Einstellungen des Instrumentes auf seine Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten, führen Sie den "Factory Reset"-Vorgang aus (S. 42).
- Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange der Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist.

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Mit dieser Funktion können Sie die Bedientaster (Ausnahme: die [Volume]-Taster) blockieren, so dass dritte Personen die Einstellungen nicht versehentlich verändern können.

1. Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis die Anzeige "Lock" im Display erscheint.

Damit ist die Panel Lock-Funktion eingeschaltet.



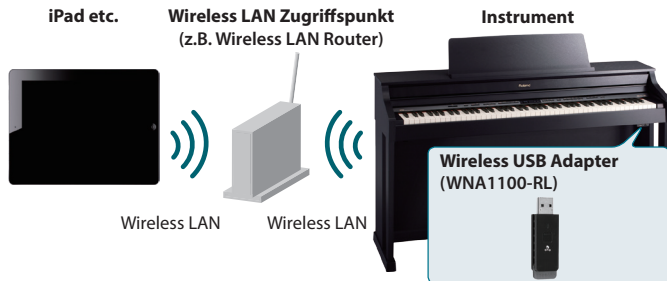
2. Um die Panel Lock-Funktion wieder auszuschalten, halten Sie den [Right]-Taster, bis die Anzeige "Lock" im Display wieder verschwindet.

Die Panel Lock-Funktion wird bei Aus- und wieder Einschalten des Instrumentes automatisch abgeschaltet.

- * Wenn Sie die Panel Lock-Funktion einschalten, während ein Song abgespielt wird, wird das Playback abgebrochen.
- * Die Panel Lock-Funktion kann nicht aktiviert werden, während die Aufnahme aktiv ist, der Function-Modus (S. 48) oder das Tone Demo (S. 16) ausgewählt ist.

Die Wireless LAN-Funktion

Durch Anschluss des Wireless-USB-Adapters "Roland WNA1100-RL" an den USB MEMORY-Anschluss des Instrumentes können Sie Anwendungen, die mit WLAN kompatibel sind (z.B. die iPad App "Piano Partner") nutzen.



Erforderliches Zubehör

- Wireless USB Adapter (WNA1100-RL; zusätzliches Zubehör)
 - Wireless LAN-Zugriffspunkt (z.B. Wireless LAN Router) *1 *2 *3
 - iPad etc.
- Der von Ihnen genutzte WLAN-Zugriffspunkt muss WPS unterstützen. Ist dies nicht der Fall, verfahren Sie wie beschrieben unter "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" (S. 46).
 - Roland übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit eines WLAN-Zugriffspunktes.
 - Wenn Sie das Instrument nicht mit dem WLAN-Zugriffspunkt verbinden können, versuchen Sie, den Ad-Hoc-Modus zu verwenden (S. 47).
 - Abhängig von der verwendeten Wireless LAN-Hardware kann es vorkommen, dass über die Lautsprecher des Instrumentes Nebengeräusche hörbar sind. Versuchen Sie in diesem Fall, das Wireless LAN-Gerät weiter entfernt vom Instrument aufzustellen bzw. einen anderen Verbindungs-Modus zu verwenden (WPS / Ad-Hoc-Modus).
 - Der Klang des Instrumentes wird während des Verbindungsaufbaus eventuell beeinträchtigt. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Grundlegende Verbindungsmethode (WPS)

Wenn Sie das Instrument das erste Mal mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden, müssen Sie folgende Schritte (WPS) durchführen, um sich am Netzwerk anzumelden. Dieser Vorgang muss nur beim ersten Mal durchgeführt werden. Ist das Netzwerk einmal ausgewählt, ist dieser Schritt nicht mehr notwendig.

Was ist WPS?

Dieser Standard erleichtert die Eingabe von Sicherheitseinstellungen, wenn Sie sich mit einem WLAN-Zugriffspunkt verbinden. Die Verwendung von WPS wird grundsätzlich empfohlen.

1. Stecken Sie den Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) in den USB MEMORY-Anschluss.
2. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Wireless", und drücken Sie den [Song]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Connect", und drücken Sie den [Song]-Taster.
5. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "WPS", und drücken Sie den [Song]-Taster.
Die Anzeige "Proceed?" erscheint im Display.



6. Aktivieren Sie WPS auf Ihrem WLAN-Zugriffspunkt (drücken Sie z.B. den WPS-Taster auf Ihrem WLAN-Gerät).
Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung Ihres Wireless LAN-Gerätes.
7. Drücken Sie am Instrument den [▶] (Fast)-Taster.
Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint im Display die Anzeige "Success".
* Wird die Verbindung nicht hergestellt, lesen Sie den Abschnitt "Mögliche Fehlerursachen" (S. 55).
8. Drücken Sie den [Song Balance]- oder [AB Repeat]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.
Damit ist der Vorgang abgeschlossen, und Sie können über die Drahtlosverbindung eine App wie die iPad App "Piano Partner" nutzen.

WICHTIG

Das Gerät, auf welchem die App läuft (z.B. iPad), muss mit dem selben Netzwerk verbunden sein.

HINWEIS

- Die Verbindungsdaten werden im Speicher gesichert, wenn Sie WPS aktivieren. Das Instrument wird sich beim nächsten Start automatisch mit dem Drahtlosnetzwerk verbinden.
- Die Verbindungsdaten werden gelöscht, wenn Sie das Instrument auf dessen Werkvoreinstellungen zurücksetzen.

Die Wireless LAN-Einstellungen

Sie können die Einstellungen der Drahtlosverbindung anzeigen lassen und auch bearbeiten.

Grundsätzlicher Bedienvorgang

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern "Wireless", und drücken Sie den [Song]-Taster.
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern das gewünschte Menü, und drücken Sie den [Song]-Taster.

Menu	Beschreibung
Status	Zeigt den Wireless LAN-Status.
Connect	Stellt die Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt her.
Option	Ermöglicht Einstellungen für die Wireless ID bzw. den Ad-Hoc-Modus (S. 47).

In den folgenden Erläuterungen zeigen Pfeile die Auswahl-Reihenfolge an, z.B. "Wireless" → "Status".

Die Wireless LAN Status-Anzeige

1. Wählen Sie "Wireless" → "Status".

Das Status-Display erscheint.



Display	Beschreibung
	Signalpegel: stark Aktuell mit dem Wireless LAN-Zugriffspunkt verbunden. Für die Stärke des Signalfeldes werden drei Zeichen verwendet (siehe Abbildungen links).
	Signalpegel: normal
	Signalpegel: schwach Der Name des Wireless LAN-Zugriffspunktes wird angezeigt.
Not Con	Der Wireless USB-Adapter ist angeschlossen, aber es ist noch keine Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt hergestellt.
Not Avail	Es ist kein Wireless USB-Adapter angeschlossen.
HP506	Ad-Hoc-Modus (S. 47).
SSID	Die Ad-Hoc SSID wird angezeigt. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um den Ad-Hoc-Schlüssel anzeigen zu lassen. Siehe "Was ist der Ad-Hoc-Modus?" (S. 47).

2. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um die IP-Adresse anzeigen zu lassen.

Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)

Mit diesem Vorgang können Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt aus einer Liste auswählen.

* Unterstützt werden der Wireless-Standard 802.11g/n (2.4 GHz) und die Authentifizierungs-Methoden WPA und WPA2.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Connect" → "Select AP", und drücken Sie den [Song]-Taster.

Das Select Access Point-Display erscheint.



Das Stern-Symbol (*) bezeichnet den aktuell gewählten Zugriffspunkt.

2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Wireless LAN-Zugriffspunkt aus, und drücken Sie den [Song]-Taster, um die Verbindung herzustellen.

- Wenn Sie einen Wireless LAN-Zugriffspunkt das erste Mal auswählen, erscheint das Autorisierungs (PASS)-Display.
- Wenn Sie den gewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt schon einmal erfolgreich verwendet haben, wird die Verbindung durch Drücken des [Song]-Tasters direkt hergestellt, und im Display erscheint "Success".

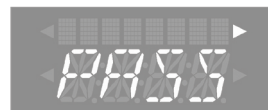
Das Autorisierungs-Display (PASS)

3. Geben Sie die Passphrase für das Drahtlosnetzwerk ein, und drücken Sie den [Song]-Taster.

Eingabe der Zeichen

Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern die gewünschte Position in der Zeile und mit den [-] [+] -Tastern das gewünschte Zeichen aus.

* Am Ende der Passphrase darf kein Leerzeichen eingegeben werden.



Bei erfolgreicher Verbindung erscheint im Display "Completed".

* Wenn keine Verbindung hergestellt wird, lesen Sie den Abschnitt "Mögliche Fehlerursachen" (S. 55).

4. Drücken Sie den [Song Balance] oder [AB Repeat]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Weitere Einstellungen (Option)

Sie können Einstellungen für die Wireless ID oder den Ad-Hoc-Modus vornehmen.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Option".
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern den gewünschten Parameter aus.
3. Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Wert ein.



Parameter	Beschreibung
ID (Wireless ID)	<p>Legt die letzten Ziffern des Instruments fest, sowie die Ad-Hoc-SSID (Instrument), die als Instrument in der drahtlos verbundenen App angezeigt wird.</p> <p>Normalerweise geben Sie hier "0" ein. Besitzen Sie jedoch mehrere Instrumente eines Typs, können Sie die Wireless-ID im Bereich zwischen 1-99 festlegen, um so den Gerätenamen und die Ad-Hoc-SSID für jedes Instrument einzustellen. Beispiel für das Modell HP506:</p> <p>Bei Wireless ID=0, "HP506" (Voreinstellung)</p> <p>Bei Wireless ID=1, "HP506_1"</p> <p>:</p> <p>If Wireless ID=99, "HP506_99"</p>
Ad-Hoc Ch.	Bestimmt den Kanal (1-11) für den Ad-Hoc-Modus. Diese Einstellung sollte nur bei Problemen mit der Verbindung geändert werden.

Verbindung im Ad-Hoc-Modus

Was ist der Ad-Hoc-Modus?

Im Ad-Hoc-Modus können Sie das Instrument direkt mit einem iPhone, iPad oder anderen Drahtlos-kompatiblen Gerät verbinden, ohne einen Wireless LAN-Zugriffspunkt verwenden zu müssen, z.B. wenn kein WLAN-Zugriffspunkt zur Verfügung steht.



Hinweise zu Beschränkungen

Geräte, die im Ad-Hoc-Modus drahtlos verbunden ist, können nicht mit dem Internet oder einem anderen Drahtlosgerät kommunizieren. Geräte, die eine Mobiltelefonfunktion besitzen (z.B. iPhone), können sich in diesem Fall über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbinden. Achten Sie bei Mobilfunkverbindungen auf eventuell entstehende Mehrkosten.

1. Wählen Sie "Wireless" → "Option" → "Ad-Hoc", und drücken Sie den [Song]-Taster.
2. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um den Ad-Hoc-Modus einzuschalten.
* Durch Drücken des [◀] (Slow)-Tasters wird der Ad-Hoc-Modus wieder ausgeschaltet.
3. Im Ad-Hoc Modus wird die Ad-Hoc SSID (HP506 oder HP504) angezeigt. Drücken Sie den [▶] (Fast)-Taster, um den Ad-Hoc-Schlüssel anzeigen zu lassen (eine fünfstellige Nummer). Notieren Sie diese Zahl.

Der Ad-Hoc-Schlüssel ist eine fünfstellige Nummer. Jedes Piano besitzt seine eigene Nummer.



HINWEIS

- Die Ad-Hoc SSID (Instrument) erscheint unter der "Wireless ID"-Einstellung innerhalb des WIRELESS OPTIONS-Displays.
- Die Ad-Hoc-SSID und der Ad-Hoc-Schlüssel können auch im Status-Display überprüft werden.

Auf dem iPad oder einem anderen Drahtlosgerät, das Sie verbinden möchten, wählen Sie die Ad-Hoc-SSID, die im obigen Display angezeigt wird, um sich zu verbinden. (Auf dem iPad wählen Sie [Einstellungen] → [Wi-Fi] → [Netzwerk wählen] und wählen dort die obige Ad-Hoc-SSID aus (HP506 oder HP504). Es erscheint ein Passwort-Eingabefeld. Geben Sie den obigen Ad-Hoc-Schlüssel ein.)

Weitere Informationen dazu, wie Sie ein iPad oder ein anderes Gerät mit dem WLAN verbinden können, finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Herstellers.

4. Drücken Sie den [Song Balance]- oder [AB Repeat]-Taster, um den Function-Modus wieder zu verlassen.
5. Um die Verbindung im Ad-Hoc-Modus zu beenden, stellen Sie die vorherigen Einstellungen des iPads unter [Einstellungen] → [Wi-Fi] → [Netzwerk wählen] wieder her.

Überprüfen der MAC-Adresse

Die MAC-Adresse ist auf der Unterseite des Wireless USB-Adapters (WNA1100-RL) angegeben.



🎵 Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)

Der nachfolgend beschriebene Bedienvorgang gilt für alle Einstellungen im Function-Modus.

1. Halten Sie den [Song Balance]-Taster, und drücken Sie den [AB Repeat]-Taster.

Die Anzeigen der [Song Balance]- und [AB Repeat]-Taster leuchten, und der Function-Modus ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶] (Slow/Fast)-Tastern die gewünschte Funktion aus.

3. Verändern Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.
4. Drücken Sie den [Song Balance]-Taster oder den [AB Repeat]-Taster, um den Function-Modus zu beenden.

Anzeige	Wert	Beschreibung	
Phones3D	<h2>Hinzufügen eines Headphones 3D Ambience-Effektes für den Pianoklang (Headphones 3D Ambience)</h2>		
	Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, können Sie für das Kopfhörersignal den Headphones 3D Ambience-Effekt hinzuschalten.		
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>		
	ON	Der Headphones 3D Ambience-Effekt ist eingeschaltet.	
	OFF	Der Headphones 3D Ambience-Effekt ist ausgeschaltet.	
Dual Bal	<h2>Lautstärke-Balance im Dual-Modus (Dual Balance)</h2>		
	Sie können im Dual-Modus die Lautstärke-Balance zwischen Tone 1 und Tone 2 bestimmen.		
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>		
	9-1 (Tone 1 ist lauter)–9-9 (gleiche Lautstärke)–1-9 (Tone 2 ist lauter)		
Tuning	<h2>Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)</h2>		
	Dieser Parameter bestimmt die Referenz-Tonhöhe des Instrumentes (Tonhöhe der Note A4). Damit können Sie die Tonhöhe des Instrumentes schnell an die Stimmung eines akustischen Instrumentes anpassen.		
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>		
	415.3 Hz–440.0 Hz–466.2 Hz		
Temprmnt	<h2>Auswahl historischer Stimmungen (Temperament)</h2>		
	Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen, mit denen der Klang unterschiedlicher Epochen nachempfunden werden kann.		
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>		
	Display	Einstellung	Beschreibung
	EQU	Equal	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte.
	MAJ	Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	MIN	Just Minor	Der unter "Just Major" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
	PYTH	Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zu Lasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
	KIRN	Kirnberger	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.
	MEAN	Meantone	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
WERC	Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.	
ARB	Arabic	Eine Skala für orientalische Musikstile.	

Anzeige	Wert	Beschreibung
Tmpr Key	<h3>Auswahl der Tonart der Temperierung (Temperament Key)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für "Equal").</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>C, C[♯], D, E[♭], E, F, F[♯], G, A[♭], A, B[♭], B</p> <p>* Im Display wird das ["#"]-Symbol für das Vorzeichen "#" (Kreuz) angezeigt.</p>	
Dmpr Res	<h3>Saitenresonanzen bei Drücken des Damper-Pedals (Damper Resonance)</h3> <p>Bei Drücken des Dämpfungspedals werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>OFF, 1–10</p>	
Strg Res	<h3>Saitenresonanzen bei Spielen von Noten (String Resonance)</h3> <p>Bestimmt die Stärke der Saitenresonanz bei Spielen von Noten. Dieses betrifft nicht nur die Saiten der aktuell gespielten Noten, sondern auch die Saiten der vorher gespielten und gehaltenen Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>OFF, 1–10</p>	
KOff Res	<h3>Saitenresonanzen bei Loslassen von Noten (Key Off Resonance)</h3> <p>Bestimmt die Stärke der Saitenresonanz bei Loslassen einer Note. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>OFF, 1–10</p>	
DynHarmo	<h3>Metallisch klingende Resonanz bei starkem Anschlagen von Tasten (Dynamic Harmonic)</h3> <p>Bestimmt die Stärke der metallisch klingenden Resonanz bei starkem Anschlagen einer Taste. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>OFF, 1–10</p>	
Cabinet	<h3>Resonanz des Flügel-Gehäuses (Cabinet Resonance)</h3> <p>Bestimmt die Stärke der Resonanz des Flügel-Gehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>OFF, 1–10</p>	
SoundBrd	<h3>Hervorheben einzelner Noten eines Akkordes (Soundboard Behavior)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt, wie deutlich der Klang einzelner Noten hervorgehoben wird, wenn mehrstimmig gespielt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.</p> <div style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	<p>OFF, 1–10</p>	

Kurzanleitung

Bedienoberfläche

Vorbereitungen

Spielen

Üben

Erweiterte Funktionen

Function-Modus

Anhang

Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)

Anzeige	Wert	Beschreibung
Stretch	<h3>Einstellen der gespreizten Stimmung (Stretch Tuning)</h3> <p>Bei akustischen Pianos erklingen die tiefen Noten etwas tiefer als normal und die hohen Noten etwas höher als normal. Dieses wird als "Stretched Tuning" bezeichnet.</p> <p>Bei Auswahl von "1" bzw. "2" wird eine Standard-Hüllkurve abgerufen, bei Auswahl von "User" können Sie die Tonhöhe pro einzelner Note mit den [-] [+] -Taster verändern.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	OFF, 1, 2, USER (USER: -50-0-+50)	
Note Vol	<h3>Einstellen der Lautstärke einzelner Noten (Note Volume)</h3> <p>Sie können die Lautstärke einzelner Noten individuell einstellen. Je höher der Wert, desto höher ist die Lautstärke. Wählen Sie "User", und drücken Sie den [Song]-Taster, um die Einstellungen vorzunehmen. Spielen Sie die gewünschte Note, und stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den [-] [+] -Tastern ein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	OFF, USER (USER: -50-0)	
NoteChar	<h3>Einstellen der Klangfarbe einzelner Noten (Note Character)</h3> <p>Sie können die Klangfarbe einzelner Noten individuell einstellen. Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound. Wählen Sie "User", und drücken Sie den [Song]-Taster, um die Einstellungen vorzunehmen. Spielen Sie die gewünschte Note, und stellen Sie die gewünschte Klangfarbe mit den [-] [+] -Tastern ein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	OFF, USER (USER: -5-0-+5)	
InputVol	<h3>Einstellen der Lautstärke des externen Audiogerätes (Input Volume)</h3> <p>Sie können die Lautstärke des an der Input-Buchse angeschlossenen externen Audiogerätes einstellen.</p>	
	nur HP506 0-10	
C Cancel	<h3>Ausblenden des Signals in der Mitte des Stereofeldes (Center Cancel)</h3> <p>Wenn Sie eine Audiodatei abspielen bzw. das Playback eines an der Input-Buchse angeschlossenen Audio-Players starten, können Sie mit der Center Cancel-Funktion die Lautstärke des Signals in der Mitte des Stereofeldes verringern bzw. das Signal im optimalen Fall vollständig ausblenden. Falls dieses z.B. der Gesang ist, können Sie dann zum veränderten Song-Playback singen (Karaoke).</p> <p>* Bei einigen Songs wird dieser Effekt eventuell nicht wie erwartet ausgeführt bzw. die Soundqualität beeinträchtigt.</p> <p>* Die Center Cancel-Funktion wirkt sowohl auf das Playback der ausgewählten Audiodatei als auch auf das Signal des an der Input-Buchse angeschlossenen Audiogerätes.</p>	
	HINWEIS Alternative für das Ein- und Ausschalten der Center Cancel-Funktion: Drücken Sie den [Right]-Taster.	
	ON	Die Center Cancel-Funktion ist eingeschaltet.
	OFF	Die Center Cancel-Funktion ist ausgeschaltet.
AudTrans	<h3>Transponieren einer Audiodatei (Audio Transpose)</h3> <p>Sie können das Playback einer Audiodatei transponieren und dazu auf der Klaviatur spielen.</p> <p>* Bei einigen Songs wird eventuell die Soundqualität beeinträchtigt.</p> <p>* Die Transponierung wirkt sowohl auf das Playback der ausgewählten Audiodatei als auch auf das Signal des an der Input-Buchse angeschlossenen Audiogerätes.</p>	
	HINWEIS Alternative für das Ausführen der Transponier-Funktion: Halten Sie den [Transpose]-Taster, und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.	
	-6-0-+5 (Halbtöne)	Positive (+) Werte erhöhen die Tonhöhe, negative (-) Werte erniedrigen die Tonhöhe.

Anzeige	Wert	Beschreibung
Trnspose	Wirkungsweise der Transponier-Funktion (Transpose Mode)	
	Dieser Parameter bestimmt, auf welchen Bereich die Key Transpose-Funktion wirkt.	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	KBD	Die auf der Klaviatur gespielten Noten.
Trnspose	SONG	Das Song-Playback sowie (nur beim HP506) das an der Input-Buchse anliegende Audiosignal.
	BOTH	Die auf der Klaviatur gespielten Noten, das Song-Playback sowie (nur beim HP506) das an der Input-Buchse anliegende Audiosignal.
	Bandbreite des Oktav-Versatzes (Octave Shift)	
Oct Shft	Dieser Parameter bestimmt, um wie viele Oktaven der Tone 2 im Dual-Modus (S. 17) oder der Klang der linken Hand im Split-Modus (S. 18) versetzt wird, wenn die Octave Shift-Funktion aktiviert wird.	
	-2-0-+2 (Oktaven)	
Rec Mode	Auswahl des Aufnahmeformates (Recording Mode)	
	Sie können bestimmen, ob MIDI (SMF)- oder Audiodaten aufgezeichnet werden sollen.	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> HINWEIS Die Einstellung kann auch durch Halten des [●] (Rec)-Tasters und Drücken der [-] [+] -Taster verändert werden. </div>	
	SMF	Aufnahme im MIDI (SMF)-Format.
Rec Mode	Audio	Aufnahme als Audiodatei.
	Bestimmen des Parts, auf den die Pedale wirken (Damper Pedal Part)	
	Normalerweise wirkt das Dämpferpedal im Dual- oder Split-Modus auf beide Tones, Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur auf einen Tone wirkt.	
DPdl Prt	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	R+L	Das Pedal wirkt auf beide Tones.
	R	Das Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der oberen Tastaturhälfte (im Split-Modus).
	L	Das Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. auf der Klang der unteren Tastaturhälfte (im Split-Modus).
CPdl Fnc	Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	
	Wenn Sie das Instrument einschalten, arbeitet das mittlere Pedal als Sostenuato-Pedal (S. 10). Sie können die Funktion aber auch umstellen.	
	SOST	Das Pedal arbeitet als Sostenuato-Pedal.
	PLAY	Das Pedal arbeitet als Start/Stop-Pedal (die gleiche Funktion wie der [▶/■] (Play/Stop)-Taster).
	LAYR	Das Pedal aktiviert den Tone 2 (im Dual-Modus). * Diese Funktion steht nur im Dual-Modus zur Verfügung.
CPdl Fnc	OCT	Hinzufügen einer Note eine Oktave höher. * Die Octave-Funktion ist nicht zu verwenden in den Betriebsarten Twin Piano, Dual-Modus und Split-Modus.
	Die Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur (Local Control)	
LocalCtl	Wenn das Instrument an einen externen MIDI-Sequenzer angeschlossen ist, stellen Sie den Local Control-Parameter auf "OFF". Die MIDI-Informationen werden von von der Tastatur zur internen Klangerzeugung auf zwei verschiedenen Datenwegen gleichzeitig übertragen: direkt und über die MIDI-Verbindung. Das Ergebnis ist: Der Klang wird doppelt gespielt. Um dieses auszuschließen, muss die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung unterbrochen werden ("Local Off").	
LocalCtl	OFF	Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist unterbrochen.
	ON	Die direkte Verbindung zwischen Klangerzeugung und Tastatur ist hergestellt.

Kurzanleitung

Bedienoberfläche

Vorbereitungen

Spielen


Üben

Erweiterte Funktionen

Function-Modus

Anhang

Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)

Anzeige	Wert	Beschreibung
MIDI Ch	<h3>Einstellen des MIDI-Sendekanals (MIDI Transmit Channel)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Kanal (1–16), über den das Instrument seine Spiel- und Kontrolldaten über MIDI sendet. Empfangen kann das Instrument MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	OFF, 1–16	
SaveSong	<h3>Sichern eines Songs (Save Song)</h3> <p>Sie können Songs sowohl im internen User-Bereich als auch auf einem USB Flash-Speicher sichern (S. 40).</p>	
CopySong	<h3>Kopieren eines Songs (Copy Song)</h3> <p>Sie können Songs aus dem internen Speicher auf einen USB Flash-Speicher kopieren bzw. Song eines USB Flash-Speichers in den internen Speicher kopieren (S. 42).</p>	
Del Song	<h3>Löschen eines Songs (Delete Song)</h3> <p>Sie können Songs aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen (S. 43).</p>	
Format	<h3>Formatieren eines Speicherbereiches (Format Media)</h3> <p>Sie können alle Songs aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen (S. 43).</p>	
USB Drv	<h3>Einstellen des USB-Treibers (USB Driver)</h3> <p>Normalerweise muss kein USB-Treiber installiert werden, wenn Sie das Instrument über USB mit einem Rechner verbinden möchten. Sollte aber dennoch ein Problem auftreten oder der Datenaustausch sehr langsam sein, kann es von Vorteil sein, den Roland-Treiber auf dem Rechner zu installieren.</p> <p>Wenn Sie diese Einstellung verändern, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Erst dann ist die geänderte Einstellung wirksam.</p> <div style="text-align: right;">  </div>	
	HINWEIS Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert. Den Roland USB-Treiber finden Sie auf der Internetseite: http://www.roland.com/	
	GEN	Der USB-Treiber des Betriebssystems des verwendeten Rechners. Diese Einstellung ist normalerweise ausgewählt.
	ORG	Der von der Roland-Internetseite herunter geladene und dann auf dem verwendeten Rechner installierte USB-Treiber.
USB Mode	<h3>Einstellen des USB Memory Mode</h3> <p>Wenn der verwendete USB-Speicher nicht korrekt erkannt wird oder die Datenübertragung zu langsam erscheint, kann das Problem eventuell behoben werden, indem Sie die Einstellung des USB Memory Mode umschalten. Die Werksvoreinstellung ist "2".</p>	
	HINWEIS Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert. 1, 2	
VC Mode	<h3>Steuern von Video-Equipment (Visual Control Mode)</h3> <p>Mithilfe der Visual Control-Funktion können Sie externe Bild- und Videogeräte, die das Visual Control-Protokoll unterstützen, vom Instrument aus über MIDI fernsteuern.</p>	
	OFF	Die Visual Control-Funktion ist ausgeschaltet.
	MVC	Die Visual Control-Funktion ist eingeschaltet.
	VLNK	Der V-LINK-Modus ist ausgewählt.
VC Ch	<h3>Der Visual Control-Steuerkanal (Visual Control Channel)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Kanal, über den die Steuerdaten für die Visual Control-Funktion übertragen werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41). </div>	
	1–16	MIDI-Kanal, über den die Steuerdaten für die Visual Control-Funktion übertragen werden.

Anzeige	Wert	Beschreibung
---------	------	--------------

Was ist MIDI Visual Control?

MIDI Visual Control ist ein Hersteller-übergreifendes Steuer-Protokoll, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.

Was ist V-LINK?

V-LINK ist ein Steuer-Protokoll von Roland, welches ermöglicht, Bild- und Video-relevante Parameter über MIDI-Befehle zu steuern. Damit können Sie sehr einfach Ihre Musik zu einer Video-Performance synchronisieren.

Anschlussbeispiel

Verbinden Sie den MIDI Out-Anschluss des Instrumentes (S. 10) mit dem MIDI In-Anschluss des Visual Control-Gerätes.

Visual Control-Funktionen

Sie können durch Spielen der untersten 12 Tasten (A0–G#1) die folgenden MIDI-Meldungen übertragen.

Visual Control-Funktion	Übertragende MIDI-Meldung	Vorgang am Instrument
Umschalten von Bildern	CC 0 (Bank Select): 0–4	Spielen von schwarzen Tasten
	Program Change: 1–7	Spielen von weißen Tasten

Verschiedene Einstellungen (Function-Modus)

Anzeige	Wert	Beschreibung
Wireless		<h3>Wireless LAN-Einstellungen</h3> <p>Sie können Einstellungen für die Wireless LAN-Funktion ansehen bzw. verändern (S. 45).</p>
VollLimit		<h3>Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)</h3> <p>Sie können bestimmen, dass bei Erhöhen der Lautstärke mithilfe der [Volume]-Taster eine bestimmte Lautstärke nicht überschritten wird.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> <p>Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41).</p> </div> <p>20, 40, 60, 80, 100</p>
Language		<h3>Einstellen der Sprachführung im Display (Language)</h3> <p>Sie können die Sprachführung im Display auswählen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-left: auto;"> <p>Sichern der Einstellungen Siehe "Memory Backup" (S. 41).</p> </div> <p>ENG, JPN</p>
Auto Off		<h3>Automatisches Ausschalten des Instrumentes (Auto Off)</h3> <p>In der Werksvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn das Instrument in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. bedient wird. Bei der Einstellung "OFF" ist diese Funktion de-aktiviert (S. 41).</p> <p>HINWEIS Die geänderte Einstellung wird automatisch gesichert.</p>
Backup		<h3>Sichern von Einstellungen (Memory Backup)</h3> <p>Normalerweise werden bei Einschalten des Instrumentes diverse Einstellungen auf die Voreinstellungen zurückgesetzt. Sie können aber auch erreichen, dass die im System mit der "Memory Backup"-Funktion gesicherten Einstellungen beibehalten werden (S. 41).</p>
FctReset		<h3>Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)</h3> <p>Sie können die im Function-Modus geänderten und mit der Memory Backup-Funktion gesicherten Einstellungen wieder auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen (S. 42).</p>

Mögliche Fehlerursachen

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Auch bei stummgeschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Das Instrument besitzt eine Klaviatur mit Simulation der Hammermechanik eines akustischen Pianos. Daher hören Sie die Hammergeräusche auch dann, wenn die Lautstärke nur sehr leise eingestellt bzw. der Sound stummgeschaltet ist. Falls erforderlich, stellen Sie das Instrument auf einen Anti-Vibrations-Teppich, welcher die Geräusche dämmt.	-
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.	In der Werkvoreinstellung wird das Instrument nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt bzw. betätigt wurde. Um die automatische Abschaltung zu verhindern, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "OFF".	S. 41
Das Instrument wird nicht eingeschaltet.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen?	S. 66
	Haben Sie das Instrument nach Ausschalten zu schnell wieder eingeschaltet? Warten Sie nach dem Ausschalten ca. 5 Sekunden, bevor Sie das Instrument wieder einschalten.	-
Im Display erscheint keine Anzeige.	Das Instrument besitzt ein LC (Liquid Crystal)-Display. Dieses arbeitet nicht korrekt, wenn die Raumtemperatur zu niedrig ist (0° Celsius bzw. 32° Fahrenheit oder kälter).	-
Die Pedale funktionieren nicht oder arbeiten umgekehrt (d.h., der Pedaleffekt ist hörbar, obwohl das Pedal nicht gedrückt wird).	Ist das Pedalkabel korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie dieses.	S. 66
	Wenn Sie bei eingeschaltetem Instrument das Pedalkabel abziehen, bleibt der Pedaleffekt aktiv und kann nicht mehr ausgeschaltet werden. Sie dürfen das Pedalkabel nur abziehen bzw. verbinden, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.	S. 66
	Haben Sie die Zuweisung des Pedals verändert? Überprüfen Sie die Einstellung des Parameters "Damper Pedal Part".	S. 51
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet? Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur auf den Klang der oberen Tastaturzone, und das linke Pedal wirkt nur auf den Klang der unteren Tastaturzone.	S. 22
	Haben Sie die Funktion des Sostenuto-Pedals verändert? Falls ja, daher steht die originale Funktion des Pedals nicht zur Verfügung.	S. 51
Es können keine Daten vom USB-Speicher gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.	Verwenden Sie einen von Roland empfohlenen USB-Speicher? Falls nicht, ist der verwendete USB-Speicher mit dem Instrument eventuell nicht zu verwenden.	-
	Verändern Sie die Einstellung des USB Memory Mode.	S. 52
Bei Anschluss eines externen Gerätes ist ein Nebengeräusch hörbar.	Sind alle Geräte/Instrumente am gleichen Stromkreis angeschlossen? Falls nicht, schließen Sie alle Geräte/Instrumente an den gleichen Stromkreis an.	-
Das an der Input-Buchse angeschlossene Instrument erklingt zu leise.	nur HP506 Ist der Parameter "Input Volume" auf "0" gestellt?	S. 50
	Erhöhen Sie die Lautstärke am externen Gerät.	-
	Verwenden Sie eventuell Kabel mit integriertem Widerstand? Falls ja, wird durch diese die Lautstärke deutlich herabgesetzt. Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand.	-
Kein Sound		
Es ist kein Klang hörbar.	Ist die Lautstärke des Instrumentes oder des Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	S. 14
	Ist ein Kopfhörer angeschlossen bzw. befindet sich ein Stecker in der Kopfhörerbuchse? In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.	S. 11 S. 12
	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall ist die Verbindung von Tastatur und Klangerzeugung unterbrochen. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On".	S. 51
	nur HP506 Ist der Twin Piano Mode auf "2" gestellt? Wenn in diesem Fall Kopfhörer angeschlossen sind, sind die im unteren Tastaturbereich gespielten Noten nur im linken Kopfhörer und die im oberen Tastaturbereich gespielten Noten nur im rechten Kopfhörer hörbar.	S. 22
Es ist kein Klang hörbar, wenn ein Song abgespielt wird.	Ist "Local Off" ausgewählt? In diesem Fall wird bei Abspielen eines Songs kein Sound erzeugt. Wählen Sie die Einstellung Local Control "On".	S. 51
	Ist die Lautstärke des Songs auf "0" gesetzt?	S. 27
Über die 12 untersten Tasten kann kein Klang gespielt werden.	Ist der Visual Control Mode auf MVC oder V-LINK gestellt? Falls ja, werden über die untersten 12 Tasten (A0-G#1) keine Klänge gespielt.	S. 52
Der Sound erklingt nicht wie erwartet		
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.	Ist die Transponierung eingeschaltet?	S. 23 S. 37
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?	S. 48
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?	S. 48
	Ist die Einstellung für das Stretch Tuning aktiviert? In diesem Fall erklingen die unteren Noten etwas tiefer und die oberen Noten etwas höher als normal. Dieses ist beabsichtigt und keine Fehlfunktion.	S. 50
Es werden nicht alle Noten gespielt.	Das Instrument kann maximal 128 Stimmen gleichzeitig erzeugen. Bei Nutzung des Haltepedals und Spielen vieler Noten kann diese max. Stimmenanzahl überschritten werden, und einige Noten werden abgeschnitten.	-
Bei Spielen auf der Klaviatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual-Modus aktiviert?	S. 17
	Bei Verbindung zu einem externen MIDI-Sequenzers: Wählen Sie am Instrument die Einstellung "Local OFF", oder setzen Sie die Soft Thru-Funktion des MIDI-Sequenzers auf "Off".	S. 51
Der Effekt ist nicht hörbar.	Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus aktiviert haben und für die beiden Klänge verschiedene Effekte zugeordnet sind, ist im Dual-Modus der Effekt nicht für den Tone 2 und im Split-Modus nicht für den Klang des unteren Tastaturbereiches hörbar.	-
Es ist ein Hall-Effekt zu hören, obwohl das Reverb abgeschaltet ist.	Bei akustischen Pianos erklingen die Noten mit einem natürlichen Raum. Dieser Effekt wird vom Instrument naturgetreu nachgebildet. Versuchen Sie alternativ, den Wert für "Cabinet Resonance" zu verringern.	S. 49
Im oberen Tastaturbereich ist der Klang ab einer bestimmten Note ungewöhnlich verändert.	Die hohen Noten des Instrumentes (ca. 1+1/2-Oktaven) klingen auch nach Loslassen der Taste weiter und danach automatisch aus, unabhängig davon, ob das Haltepedal gedrückt wird. Dieser Effekt existiert auch bei akustischen Pianos und wird vom Instrument naturgetreu nachgebildet. Dieser Bereich, der nicht vom Haltepedal kontrolliert werden kann, ist abhängig von der Key Transpose-Einstellung.	-

Mögliche Fehlerursachen

Symptom	Grund/Abhilfe	Seite
Ein hochfrequentes Nebengeräusch ist zu hören.	<p>Bei Abhören über Kopfhörer: Einige Piano-Klänge besitzen einen hohen Anteil an hohen Frequenzen, die bei einem zu hohen Anteil von Reverb verstärkt werden. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. Regeln Sie in diesem Fall die folgenden Parameter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • String Resonance (S. 49) • Ambience (S. 20) <p>Bei Abhören über Lautsprecher: Eventuell wird das Nebengeräusch durch die Vibration des Gehäuses erzeugt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.</p>	-
Die Bass-Frequenzen erklingen fremdartig, oder ein Resonanz-Effekt ist zu hören.	<p>Der Klang kann bei zu hoher Lautstärke verzerren, abhängig von Ihrer Spielweise. Regeln Sie die Lautstärke herunter.</p> <p>Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das Instrument sehr laut spielen, vibrieren eventuell Gegenstände, die direkt neben dem Instrument stehen. Der Grund für einen Resonanz-Effekt können außerdem Lichtröhren, Glastüren etc. sein. Dieser Effekt tritt allerdings nur dann auf, wenn die Bass-Frequenzen sehr hoch eingestellt werden und der Klang mit einer sehr hohen Lautstärke gespielt wird. Versuchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lautsprecher und eine Schall-reflektierende Fläche (z.B. eine Wand) mindestens 10-15 cm weit voneinander entfernt zu positionieren • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. <p>Bei Abhören über Kopfhörer: Eventuell liegt eine Resonanz des Gehäuses vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.</p>	-
Der Song wird nicht korrekt abgespielt.		
Der Klang eines bestimmten Instrumentes ist nicht hörbar.	<p>Ist eventuell ein Part stummgeschaltet? Wenn die Anzeige eines Track-Tasters erloschen ist, ist diese Spur stummgeschaltet. Drücken Sie den entsprechenden Track-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.</p>	S. 28
Der Sound eines stummgeschalteten Parts ist immer noch hörbar.	<p>Ist der Parameter "Part Mute Volume" höher gesetzt als "0"? Damit ein mit "Mute" stummgeschalteter Part nicht hörbar ist, muss die Einstellung "0" gewählt sein.</p>	S. 29
Die Song-Lautstärke ist zu niedrig / Die Lautstärke bei Aufnahme und Wiedergabe ist unterschiedlich.	<p>Wurde der Wert des Parameters "Song Balance" verringert?</p>	S. 27
Die Songdatei eines USB-Speichers (Audio bzw. SMF) kann nicht abgespielt werden.	<p>Ist die Audiodatei kompatibel zum Instrument? Das Instrument kann Audiodaten des folgenden Formats abspielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dateiformat "WAV" • 16-bit linear • "44.1 kHz" Sampling Rate <p>Ist die Dateinamen-Erweiterung "MID"? (Standard MIDI File) Andere Dateitypen bzw. Dateien mit einer anderen Dateinamen-Erweiterung können nicht abgespielt werden.</p>	S. 27
Das Songtempo ist instabil.	<p>Wenn der von einem USB Flash-Speicher abgespielte Song sehr viele Daten besitzt, kann es passieren, dass das Tempo schwankt.</p>	-
Der Name des Songs des USB-Speichers wird nicht angezeigt.	<p>Der Songname wird nicht angezeigt, wenn in der Datei keine entsprechende Song-Information vorhanden ist oder nur aus Leerzeichen besteht.</p> <p>Ist die Dateinamen-Erweiterung "MID"? (Standard MIDI File) Andere Dateitypen bzw. Dateien mit einer anderen Dateinamen-Erweiterung können nicht abgespielt werden.</p> <p>Das Instrument kann folgende Zeichen im Display anzeigen: Buchstaben, Ziffern, einige Symbolzeichen sowie Einzelbyte-Zeichen der japanischen Alphabets. Andere Zeichen können nicht abgebildet werden.</p>	-
Die Aufnahme bzw. Wiedergabe ist nicht möglich.		
Die SMF-Aufnahme ist nicht möglich.	<p>Wurde ein Part-Taster für die Aufnahme aktiviert?</p>	S. 31
Die Audio-Aufnahme ist nicht möglich.	<p>Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?</p>	-
Die Audioaufnahme klingt anders als der entsprechende Sound am Instrument.	<p>nur HP506 Das Instrument besitzt ein komplexes Lautsprechersystem, welches den Pianoklang dreidimensional abbildet. Dieser Effekt wird nur dann erzeugt, wenn Sie auf der Klaviatur spielen bzw. einen Song im SMF-Format abspielen. Nach einer Audioaufnahme ist der Klang "nur" noch eine Stereodatei und klingt daher nicht mehr so "voll".</p>	-

Problem	Aktion	
Probleme mit der Daten-Kommunikation		
Es besteht keine Verbindung zum ausgewählten Wireless LAN-Zugriffspunkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Ihr Wireless LAN-Zugriffspunkt den WPS-Standard unterstützt. Ist dieses nicht der Fall, verwenden Sie die Verbindungs-Option, die beschrieben ist unter "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" (S. 46). • Der 802.11a/b Wireless-Standard wird nicht unterstützt. Sie können nur den 802.11g/n (2,4 GHz) Wireless Standard verwenden. • Die WEP Authentifizierungs-Methode wird nicht unterstützt. Sie können nur die WPA- bzw. WPA2 Authentifizierungs-Methode verwenden. • Stellen Sie sicher, dass für den verwendeten Wireless LAN-Zugriffspunkt das "Dynamic Host Configuration Protocol" (DHCP) eingeschaltet ist. • Wenn eine Verbindung gelöscht wurde, unterbrechen Sie die Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt, und stellen Sie diese dann wieder her. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass der Ad-Hoc-Modus ausgeschaltet ist (Einstellung OFF). Siehe "Verbindung im Ad-Hoc-Modus" (S. 47). • Das Funksignal wurde eventuell nicht erkannt. Wählen Sie den gewünschten Wireless LAN-Zugriffspunkt erneut aus, und stellen Sie die Verbindung her. Siehe "Manuelle Verbindung zu einem Wireless LAN-Zugriffspunkt (Select AP)" (S. 46). • Das Instrument kann sich nur eine begrenzte Anzahl von Netzwerk-Verbindungen merken, daher kann es passieren, dass ältere Einträge durch neuere Einträge überschrieben werden. Sie müssen die Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt erneut herstellen. Bei einem "Factory Reset" werden alle Verbindungsdaten gelöscht. 	
Im Display erscheint die Anzeige "Error 46", und es kann keine Verbindung zum Wireless LAN-Zugriffspunkt hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der gewählte Wireless LAN-Zugriffspunkt wird nicht unterstützt. Wählen Sie die WPA- oder WPA2 Authentifizierungs-Methode. 	S. 45– S. 47
Die Datenkommunikation ist instabil.	<p>Der Grund kann eine instabile Funkfrequenz sein. Dieses kann zur Folge haben, dass die Reaktionszeit träge ist oder bei einer Übertragung von Audiodaten Aussetzer zu hören sind. Versuchen Sie in diesem Fall:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Abstand zwischen Wireless LAN-Zugriffspunkt und dem Instrument zu verringern • den Kanal des Wireless LAN-Zugriffspunktes zu verändern. 	
Das Instrument wird in der iPad app (wie z.B. "Piano Partner") als Instrumenteneintrag nicht gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Instrument eingeschaltet? • Ist der Wireless USB-Adapter (WNA1100-RL) angeschlossen? • Ist das Instrument mit dem Drahtlos-Netzwerk verbunden? • Sind das Instrument und das iPad mit dem gleichen Netzwerk (Wireless LAN-Zugriffspunkt) verbunden? • Ist der Wireless LAN-Zugriffspunkt so eingestellt, dass eine Kommunikation zwischen Wireless LAN-Geräten erlaubt ist? Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung des verwendeten Wireless LAN-Zugriffspunktes. 	
Das iPad wird nicht mit dem Internet verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Wireless LAN-Zugriffspunkt mit dem Internet verbunden? Besteht eine Ad-Hoc Mode-Verbindung? Das iPad oder ein anderes Gerät, das im Ad-Hoc-Modus drahtlos verbunden ist, kann nicht mit dem Internet oder einem anderen Drahtlosgerät kommunizieren. Geräte, die eine Mobiltelefonfunktion besitzen (z.B. iPad, iPhone), können sich über das Mobilfunknetz mit dem Internet verbinden. Achten Sie bei Mobilfunkverbindungen auf eventuell entstehende Mehrkosten. 	

Funktionen, die nicht für das Audio-Playback zur Verfügung stehen

- Der Ambiente-Effekt wirkt nicht auf Audiodaten (S. 20).
- Audiodaten können nicht im internen Speicher, sondern nur direkt auf einem USB Flash-Speicher aufgezeichnet werden (S. 31, S. 35, S. 36).
- Die Part Mute-Funktion kann während der Wiedergabe von Audiodaten nicht genutzt werden (S. 28).
- Audiodaten können nicht kopiert werden (S. 42).



Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error 1	Die Datei kann nur gelesen, aber nicht gesichert werden.
Error 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Entweder ist das externe Speichermedium defekt oder noch nicht formatiert. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das bisher verwendete Speichermedium.
Error 10	Es wurde kein externes Speichermedium eingesteckt. Stecken Sie ein Speichermedium ein, und wiederholen Sie den Vorgang.
Error 11	Im Zielspeicherbereich steht nicht mehr genug freier Speicher zur Verfügung. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium mit mehr freiem Speicher, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom bisher verwendeten Speichermedium.
Error 14	Während des Lesevorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Eventuell ist das verwendete Speichermedium defekt. Verwenden Sie entweder ein anderes Speichermedium, oder formatieren Sie das verwendete Speichermedium erneut mit dem Instrument.
Error 15	Die Datei ist nicht kompatibel zum Instrument und kann daher nicht gelesen werden.
Error 16	Die Songdaten konnten für das Playback nicht rechtzeitig abgerufen werden. Warten Sie ein paar Sekunden, und drücken Sie dann erneut den [▶/■] (Play/Stop)-Taster.
Error 18	Die Audiodatei ist nicht kompatibel zum Instrument und kann daher nicht gelesen werden. Nur Daten des Formats "44,1 kHz, 16-bit linear WAV" werden erkannt.
Error 30	Der interne Speicher des Instrumentes ist voll.
Error 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten auf einmal erhalten und konnte diese nicht korrekt verarbeiten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument gesendeten MIDI-Daten.
Error 43	Beim Senden der MIDI-Daten ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung.
Error 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
Error 65	Der USB Memory-Anschluss ist eventuell defekt. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein, und versuchen Sie, die Daten vom externen Speichermedium erneut zu lesen. Falls dieses nicht funktioniert, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.

* Externes Speichermedium: USB Flash-Speicher

Liste der Klänge

Piano–Grand

No.	Tone Name	Beschreibung
1	Concert	Konzert-Flügel
2	Ballade	Konzert-Flügel mit gedämpftem Sound
3	Bright	Konzert-Flügel mit hoher Brillanz
4	Magical	Piano mit zusätzlichem Synth Bell-Sound
5	Pno+Str	Piano mit zusätzlichem Streicher-Sound
6	Pno+Pad	Piano mit zusätzlichem Flächen-Sound
7	Pno+Cho	Piano mit zusätzlichem Chor-Sound
8	Pure Pno	Konzert-Flügel mit klarem Sound. Bei Verwendung eines Kopfhörers ist dieser Klang identisch zum ConcertPiano.
9	FortePno	Klassisches Hammerklavier
10	MlwForte	Hammerklavier mit gedämpftem Sound
11	BrfForte	Hammerklavier mit hoher Brillanz
12	Dolcehd	Mischung aus Piano und Cembalo
13	Harpsi	Klang eines Cembalos
14	Hpsd 8+4	Klang eines Cembalos, mit zusätzlich eine Oktave höher klingenden Noten

Piano–Upright

No.	Tone Name	Beschreibung
1	Upright	Klang eines traditionellen Klaviers (Piano)
2	MellowUp	Klavier mit gedämpftem Sound
3	BrightUp	Klavier mit hoher Brillanz
4	Rock Pno	Klavierklang mit brillantem Sound, ideal für Rock&Pop-Musik
5	Ragtime	Leicht verstimmtes Honky-Tonk Piano, ideal für Ragtime-Musik

E. Piano

No.	Tone Name
1	Trem EP
2	Pop EP
3	Vint EP
4	FM EP
5	EP Belle
6	'60s EP
7	Clav.
8	Stg Phsr
9	'70s EP
10	E.Grand

Strings

No.	Tone Name
1	SymphStr
2	Epic Str
3	Rich Str
4	Orch Str
5	Orchestra
6	Cham Win
7	Harp
8	Violin
9	Velo Str
10	Flute
11	Cello
12	Orch Brs
13	Pizz Str
14	Decy Str *
15	Vib
16	Celesta
17	Jz Scat
18	SymphCho
19	Pipe Org
20	Nasn Flt
21	Jazz Org
22	Balad Or
23	Soft Pad
24	Harpvox
25	Nylon Gt
26	Steel Gt

No.	Tone Name
27	Marimba
28	Mlt Isle
29	Mrng Lit
30	Balad Bl
31	Acordion
32	Church 1
33	Church 2
34	Aerl Cho
35	Angl Cho
36	Beau Vox
37	Fem Aahs
38	Male Aah
39	Decy Cho *
40	Thum Vo
41	Gspl Spn
42	Full Stp
43	Melw Bar
44	Lite Org
45	Lowr Org
46	'60s Org
47	Glas Pad
48	Lunr Str
49	Dcy C.Pd *
50	Jazz Gt
51	Ac. Bass
52	Bass+Cym
53	Fingr Bs
54	Brs Sect

No.	Tone Name
55	Alto Sax
56	Ten Sax

* Die mit dem Symbol "*" gekennzeichneten Klänge sind geeignet als Layer-Sounds für Pianoklänge.

* Die Klänge ab 57 und höher sind die GM2-Klänge.

* In der Klanggruppe "Strings" wird bei Halten einer der [-] [+] -Taster bei den Nummern 57 und 66 automatisch gestoppt.

* Um weitere Klänge anzuwählen, lassen Sie den Taster ([+] bzw. [-]) los, und drücken Sie diesen dann erneut.

Liste der internen Songs

Nr.	Songtitel	Komponist
MASTERPIECE		
a.001	The Nutcracker "Danse des Mirlitons"	Peter Ilyich Tchaikovsky
a.002	The Marriage of Figaro "Overture"	Wolfgang Amadeus Mozart
a.003	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
a.004	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
a.005	Floral Pursuits	Léo Delibes, Arranged by John Maul
a.006	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
a.007	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
a.008	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
a.009	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
a.010	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
a.011	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
a.012	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt
a.013	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
a.014	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
a.015	La Campanella	Franz Liszt
a.016	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
a.017	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
a.018	Sonate No.15	Wolfgang Amadeus Mozart
a.019	Liebesträume 3	Franz Liszt
a.020	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
a.021	Je te veux	Erik Satie
a.022	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
a.023	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
a.024	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
a.025	Arabesque 1	Claude Achille Debussy
a.026	An der schönen, blauen Donau	Johann Strauss, Sohn
a.027	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn
a.028	Mazurka No.5	Fryderyk Franciszek Chopin
a.029	Gymnopédie 1	Erik Satie
a.030	Étude, op.25-1	Fryderyk Franciszek Chopin
a.031	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
a.032	Étude, op.10-5	Fryderyk Franciszek Chopin
a.033	Dr. Gradus ad Parnassum	Claude Achille Debussy
a.034	Grande Valse Brillante	Fryderyk Franciszek Chopin
a.035	La prière d'une Vierge	Tekla Badarzewska
a.036	Course en Troïka	Peter Ilyich Tchaikovsky
a.037	To The Spring	Edvard Hagerup Grieg
a.038	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
a.039	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
a.040	Träumerei	Robert Alexander Schumann
a.041	Moments Musicaux 3	Franz Peter Schubert
a.042	Prélude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
a.043	Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
a.044	Ungarische Tänze 5	Johannes Brahms
a.045	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
a.046	Nocturne No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
a.047	Frühlingslied	Felix Mendelssohn
a.048	Präludium	Johann Sebastian Bach
a.049	Jägerlied	Felix Mendelssohn
a.050	Passepied	Claude Achille Debussy
a.051	Für Elise	Ludwig van Beethoven
a.052	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
a.053	Ständchen	Franz Peter Schubert

Nr.	Songtitel	Komponist
a.054	Humoreske	Antonín Dvořák
a.055	Blumenlied	Gustav Lange
a.056	Alpenglöckchen	Theodor Oesten
a.057	Menuett G dur	Ludwig van Beethoven
a.058	Venezianisches Gondellied	Felix Mendelssohn
a.059	Alpenabendröte	Theodor Oesten
a.060	Farewell to the Piano	Ludwig van Beethoven
a.061	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
a.062	Forget-Me-Not	Heinrich Lichner
a.063	Wiener Marsch	Carl Czerny
a.064	Le Coucou	Louis Claude Daquin
a.065	Menuett G dur	Johann Sebastian Bach
a.066	Spinnerlied	Albert Ellmenreich
a.067	Gavotte	François Joseph Gossec
a.068	Heidenröslein	Gustav Lange
a.069	Zigeuner Tanz	Heinrich Lichner
a.070	La Cinquantaine	Gabriel Marie
a.071	Csikos Post	Hermann Necke
a.072	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
a.073	La Violette	Louis Streaabog
a.074	Fröhlicher Landmann	Robert Alexander Schumann
a.075	Sonatine op.36-1	Muzio Clementi
a.076	Sonatine op.20-1	Friedrich Kuhlau
a.077	Sonatine No.5	Ludwig van Beethoven

SELECTIONS		
A.001	Triumphal March from Aida	Giuseppe Verdi
A.002	Ninna Nanna	Johannes Brahms
A.003	Papageno's Aria	Wolfgang Amadeus Mozart
A.004	The Spring	Antonio Lucio Vivaldi
A.005	Polovtsian Dances	Alexander Borodin
A.006	Air on the G String	Johann Sebastian Bach
A.007	Cucaracha	Mexican Popular Song
A.008	Samba Lelè	Brazilian Popular Child Song
A.009	Old MacDonald Had a Farm	Popular Child Song
A.010	When the Saints Go Marching in	Popular Song

CZERNY 100		
b.001 -b.100	Czerny 100	Carl Czerny

HANON		
C.001 -C.020	Hanon 1-20	Charles Hanon

* Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften, wenn Sie die Songs aufführen möchten.

* Die Spieldaten der Songs werden nicht über den USB Computer-Anschluss ausgegeben.

* Das Copyright der mit dem Symbol [*] markierten Songs liegt bei der Roland Corporation.

* MASTERPIECE 3-4, 6-17 sind Piano-Soli ohne Begleitung.

Roland HP506 Digital Piano

Klavatur	
Tastatur	88 Tasten (PHA-4 Concert-Klavatur mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche)
Anschlagempfindlichkeit	Key Touch: 100 Typen, Fixed Touch Hammer Response: Off, 10 Level
Tastatur-Modi	Whole Dual (Lautstärke-Balance einstellbar) Split (Splitpunkt einstellbar) Twin Piano
Pedale	
Pedale	Damper (Progressive Damper Action Pedal, Halbpedal-fähig) Soft (Halbpedal-fähig) Sostenuto (Funktion einstellbar)
Klangerzeugung	
Pianoklang	SuperNATURAL Piano Sound
MIDI Format	kompatibel zum GM2, GS, XGLite-Format
Max. Polyphonie	128 Stimmen
Klänge	Grand Piano: 14 Tones Upright Piano: 5 Tones E.Piano: 10 Tones Andere: 321 Tones (inkl. 8 Drum Sets, 1 SFX Set)
Temperierungen	8 Typen, Tonart einstellbar
Individual Voicing (Einstellung pro einzelner Note)	Stretched Tuning: -50.0+50.0 Cent Note Volume: -50-0 Note Character: -5+5
Master Tuning	415.3-466.2 Hz, einstellbar in Schritten von 0,1 Hz
Transponierung	Key Transpose: -6+5 (Halbtöne) Playback Transpose: -6+5 (Halbtöne, inkl. Audiodaten)
Effekte	Ambience (Off, 10 Level) Brilliance (21 Level) Nur für Pianoklänge (Piano Designer): Damper Resonance (Off, 10 Level) String Resonance (Off, 10 Level) Key Off Resonance (Off, 10 Level) Cabinet Resonance (Off, 10 Level) Duplex Scale (Off, 10 Level) Dynamic Harmonic (Off, 10 Level) Soundboard Behavior (Off, 10 Level) Nur für Orgelklänge: Rotary Speaker-Effekt (Slow/Fast)
Metronom	
Tempo	10-500 bpm
Taktart (Beat)	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Lautstärke	11 Level
SMF Recorder	
Parts	3 Parts
Save Song	Standard MIDI Files (Format 0)
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Songbeginn, Part Mute, Mute Volume, Tempo, Tempo Mute, All Songs Play, Count-in, Song Balance, AB Repeat
Tempo	10-500 bpm
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Audio	
Playback	Dateiformat: Audio (WAV 44.1 kHz, 16-bit linear)
Aufnahme	Klang der Tastatur, Sounds der über SMF gesteuerten Sounds, Audiosignal der Input-Buchse Dateiformat: Audio (WAV 44.1 kHz, 16-bit linear)
Transponierung	Playback Transpose: -6+5 (Halbtöne), inkl. des Audiosignals der Input-Buchse
Tempo	75-125%
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Songbeginn, Playback Speed, All Songs Play, Song Balance, AB Repeat, Center Cancel (inkl. Audiosignal der Input-Buchse)

Interner Speicher		
Save Song	Standard MIDI Files (Format 0)	
Songs	max. 99 Songs	
Externer Speicher		
Speichermedium	USB Flash-Speicher	
Abspielbare Software	Standard MIDI Files (Format 0, 1) Roland Original Format (i-Format) Audio (WAV, 44.1 kHz, 16-bit linear)	
Save Song	Standard MIDI Files (Format 0) Audio (WAV, 44.1 kHz, 16-bit linear)	
Andere		
Interne Songs	Piano Masterpieces: 77 Songs Spezielle Auswahl: EU= 10 Songs (US=18 Songs/ Andere=10 Songs) Hanon: 20 Songs Czerny #100: 100 Songs	
Display	16 Segmente x 4 (LED), 8 Zeichen (beleuchtetes LCD) Beat-Anzeige	
Sprache	Englisch, Japanisch	
Notenhalter	3 Winkeleinstellungen	
Tastaturdeckel	inkl. Classic Position	
Andere Funktionen	Wireless Connect (mithilfe eines Wireless USB-Adapters) Panel Lock, Auto Off, V-LINK, MIDI Visual Control, Demo	
Anschlüsse	DC In-Buchse Input-Buchse: Stereo-Miniklinke Output (L/Mono, R)-Buchsen: Klinke USB COMPUTER-Anschluss: USB-Typ B USB MEMORY-Anschluss: USB-Typ A Phones-Buchsen (stereo, mit Twin Piano Individual Mode) x 2: Stereo-Miniklinke, Stereoklinke	
Ausgangsleistung	30 W x 2 7 W x 2	
Lautstärkepegel	112 dB * Diese Angabe basiert auf dem von Roland gemessenen "Sound Pressure Level" (SPL).	
Lautsprecher	Lautsprecher im Gehäuse: 12 cm (4-3/4 inches) x 2 Raum/Nahfeld-Lautsprecher: 5 cm (2 inches) x 2	
Kopfhörer	Effekte: Headphones 3D Ambience	
Kontrollregler	Volume-Taster (automatische Auswahl der Lautsprecher- bzw. Kopfhörer-Lautstärke, Volume Limit-Funktion)	
Stromverbrauch	11 W (10-36 W) 11 W: durchschnittlicher Stromverbrauch bei Lautstärkereglern in der Mittelposition 10 W: Stromverbrauch nach Einschalten, ohne dass das Instrument gespielt wird 36 W: Stromverbrauch bei Normalbetrieb	
	Abmessungen (mit Piano-Ständer)	(Notenständer ausgeklappt) 1,387 (W) x 430 (D) x 1,070 (H) mm 54-5/8 (W) x 16-15/16 (D) x 42-1/8 (H) inches (Notenständer eingeklappt) 1,387 (W) x 458 (D) x 899 (H) mm 54-5/8 (W) x 18-1/16 (D) x 35-7/16 (H) inches
	Gewicht (mit Piano-Ständer)	HP506-RW, HP506-CB: ca. 55,0 kg / 121 lbs 5 oz HP506-PE: ca. 56,9 kg / 125 lbs 8 oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Aufbauanleitung (*1) AC-Adapter Netzkabel (für den AC-Adapter) Kopfhörerhaken Schrauben-Set (*1)	
Zusätzliches Zubehör	Kopfhörer (Roland RH-Serie) USB Flash-Speicher (*2) Wireless USB-Adapter (*2) *2 Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher und Wireless USB-Adapter, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.	

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich und bedürfen keiner besonderen Ankündigung. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Roland HP504 Digital Piano




Klavatur	
Tastatur	88 Tasten (PHA-4 Premium-Klavatur mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche)
Anschlagempfindlichkeit	Key Touch: 100 Typen, Fixed Touch Hammer Response: Off, 10 Level
Tastatur-Modi	Whole Dual (Lautstärke-Balance einstellbar) Split (Splitpunkt einstellbar) Twin Piano
Pedale	
Pedale	Damper (Progressive Damper Action Pedal, Halbpedal-fähig) Soft (Halbpedal-fähig) Sostenuto (Funktion einstellbar)
Klangerzeugung	
Pianoklang	SuperNATURAL Piano Sound
MIDI Format	kompatibel zum GM2, GS, XGlite-Format
Max. Polyphonie	128 Stimmen
Klänge	Grand Piano: 14 Tones Upright Piano: 5 Tones E.Piano: 10 Tones Andere: 321 Tones (inkl. 8 Drum Sets, 1 SFX Set)
Temperierungen	8 Typen, Tonart einstellbar
Individual Voicing (Einstellung pro einzelner Note)	Stretched Tuning: -50,0–+50,0 Cent Note Volume: -50–0 Note Character: -5–+5
Master Tuning	415,3–466,2 Hz, einstellbar in Schritten von 0,1 Hz
Transponierung	Key Transpose: -6–+5 (Halbtöne) Playback Transpose: -6–+5 (Halbtöne, inkl. Audiodaten)
Effekte	Ambience (Off, 10 Level) Brilliance (21 Level)
	Nur für Pianoklänge (Piano Designer): Damper Resonance (Off, 10 Level) String Resonance (Off, 10 Level) Key Off Resonance (Off, 10 Level) Cabinet Resonance (Off, 10 Level) Duplex Scale (Off, 10 Level) Dynamic Harmonic (Off, 10 Level) Soundboard Behavior (Off, 10 Level)
	Nur für Orgelklänge: Rotary Speaker-Effekt (Slow/Fast)
Metronom	
Tempo	10–500 bpm
Taktart (Beat)	2/2, 0/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 9/8, 12/8
Lautstärke	11 Level
SMF Recorder	
Parts	3 Parts
Save Song	Standard MIDI Files (Format 0)
Notenkapazität	ca. 30.000 Noten
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Songbeginn, Part Mute, Mute Volume, Tempo, Tempo Mute, All Songs Play, Count-in, Song Balance, AB Repeat
Tempo	10–500 bpm
Auflösung	120 Ticks pro 1/4-Note
Audio	
Playback	Dateiformat: Audio (WAV 44,1 kHz, 16-bit linear)
Aufnahme	Klang der Tastatur, Sounds der über SMF gesteuerten Sounds Dateiformat: Audio (WAV 44,1 kHz, 16-bit linear)
Transponierung	Playback Transpose: -6–+5 (Halbtöne)
Tempo	75–125%
Kontrollelemente	Song Select, Play/Stop, Rec, Rewind, Fast-forward, Songbeginn, Playback Speed, All Songs Play, Song Balance, AB Repeat, Center Cancel

Interner Speicher	
Save Song	Standard MIDI Files (Format 0)
Songs	max. 99 Songs
Externer Speicher	
Speichermedium	USB Flash-Speicher
Abspielbare Software	Standard MIDI Files (Format 0, 1) Roland Original Format (i-Format) Audio (WAV, 44,1 kHz, 16-bit linear)
Save Song	Standard MIDI Files (Format 0) Audio (WAV, 44,1 kHz, 16-bit linear)
Andere	
Interne Songs	Piano Masterpieces: 77 Songs Spezielle Auswahl: EU= 10 Songs (US=18 Songs/ Andere=10 Songs) Hanon: 20 Songs Czerny #100: 100 Songs
Display	16 Segmente x 4 (LED), 8 Zeichen (beleuchtetes LCD) Beat-Anzeige
Sprache	Englisch, Japanisch
Notenhalter	3 Winkeleinstellungen
Tastaturdeckel	inkl. Classic Position
Andere Funktionen	Wireless Connect (mithilfe eines Wireless USB-Adapters) Panel Lock, Auto Off, V-LINK, MIDI Visual Control, Demo
Anschlüsse	DC In-Buchse Input-Buchse: Stereo-Miniklinke Output (L/Mono, R)-Buchsen: Klinke USB COMPUTER-Anschluss: USB-Typ B USB MEMORY-Anschluss: USB-Typ A Phones-Buchsen (stereo, mit Twin Piano Individual Mode) x 2: Stereo-Miniklinke, Stereoklinke
Ausgangsleistung	12 W
Lautstärkepegel	106 dB * Diese Angabe basiert auf dem von Roland gemessenen "Sound Pressure Level" (SPL).
Lautsprecher	12 cm (4-3/4 inches) x 2
Kopfhörer	Effekte: Headphones 3D Ambience
Kontrollregler	Volume-Taster (automatische Auswahl der Lautsprecher- bzw. Kopfhörer-Lautstärke, Volume Limit-Funktion)
Stromverbrauch	8 W (5–32 W) 8 W: durchschnittlicher Stromverbrauch bei Lautstärkereglern in der Mittelposition 5 W: Stromverbrauch nach Einschalten, ohne dass das Instrument gespielt wird 32 W: Stromverbrauch bei Normalbetrieb
	Abmessungen (mit Piano-Ständer)
	Gewicht (mit Piano-Ständer)
Abmessungen (mit Piano-Ständer)	(Notenständer ausgeklappt) 1,387 (W) x 429 (D) x 1,040 (H) mm 54-5/8 (W) x 16-15/16 (D) x 41 (H) inches (Notenständer eingeklappt) 1,387 (W) x 429 (D) x 860 (H) mm 54-5/8 (W) x 16-15/16 (D) x 33-7/8 (H) inches
Gewicht (mit Piano-Ständer)	ca. 51,5 kg / 113 lbs 9 oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Aufbauanleitung (*1) AC-Adapter Netzkabel (für den AC-Adapter) Kopfhörerhaken Schrauben-Set (*1)
Zusätzliches Zubehör	Kopfhörer (Roland RH-Serie) USB Flash-Speicher (*2) Wireless USB-Adapter (*2) *2 Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher und Wireless USB-Adapter, da nur für diese ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann.

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich und bedürfen keiner besonderen Ankündigung. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird normalerweise nach der im Gerät aktuell voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (S. 41).



Instrument nicht modifizieren

Das Instrument darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.



Keine unverträglichen Umgebungen

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Rauchentwicklung
- zu hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration



WARNUNG

Keine instabilen Flächen

Sorgen Sie dafür, dass das Instrument auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Nur den beigelegten Netzadapter benutzen

Verwenden Sie immer nur das dem Instrument beigelegte Netzteil. Verwenden Sie das Netzteil nicht mit anderen Instrumenten, da ansonsten ein Kurzschluss auftreten kann.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.



Keine zu hohen Lautstärken

Dieses Instrument kann hohe Lautstärkepegel erzeugen. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Hörspezialisten auf.



Keine Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Blumenvasen) auf das Instrument.



WARNUNG

Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung, und benachrichtigen Sie Ihren Roland- Vertragspartner, wenn:

- das Netzteil bzw. das Netzkabel beschädigt ist
- sich Rauch entwickelt (Netzteilsschaden)
- Gegenstände bzw. in das Instrument gelangt sind
- das Instrument nass geworden ist
- das Instrument nicht wie gewohnt funktioniert



Aufsichtspflicht von Erwachsenen

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Instrument unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



Beschädigungen vermeiden

Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen und lassen Sie es nicht fallen.



Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten.



! WARNUNG**Verwendung im Ausland**

Vor dem Einsatz dieses Produkts im Ausland wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Stromversorgung bitte an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information").

**! VORSICHT****Für ausreichende Belüftung sorgen**

Stellen Sie das Instrument so auf, dass eine ausreichende Belüftung für das Instrument und den AC-Adapter sichergestellt ist.

**Nur am Stecker ziehen, nicht am Kabel**

Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.

**Staubpartikel entfernen**

Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel, Netzstecker bzw. Netzadapter kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig.

**Bei längerer Nicht-Verwendung vom Stromnetz trennen**

Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen.

**Sicherer Umgang mit Kabeln**

Sorgen Sie dafür, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern.

**Das Gerät nicht belasten**

Steigen Sie niemals auf das Gerät, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.

**Netzteil nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen**

Fassen Sie das Netzteil und seine Stecker niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

**! VORSICHT****Hinweis für den Transport**

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, trennen Sie nicht nur den Netzadapter vom Gerät, sondern auch alle zu externen Geräten führenden Kabel. Der Transport sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Beachten Sie außerdem die folgenden Hinweise für den Transport.



- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben, welche das Piano mit dem Ständer verbinden, fest angezogen sind.
- Entfernen Sie den Netz-Adapter.
- Entfernen Sie alle Kabel von externen Geräten.
- Drehen Sie die Abstandsschraube herein (S. 66).
- Schliessen Sie den Tastaturdeckel.
- Nehmen Sie den Notenständer ab.

Vor der Reinigung vom Stromnetz trennen

Wenn Sie das Instrument reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

**Maßnahmen bei Gewitter**

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

**Vorsicht bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels**

Wenn Sie den Tastaturdeckel öffnen bzw. schließen, achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten den Deckel nicht selbständig öffnen oder schließen.



- Tastaturdeckel (S. 13)
- Notenablage (S. 13)

! VORSICHT**Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren**

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei diesem Instrument:



- Mitgelieferte Kleinteile Schrauben (S. 66)

Sorgfältige Verwahrung der Abdeckschraube des Erdungsanschlusses

Wenn Sie die Abdeckschraube des Erdungsanschlusses abnehmen, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige kleine Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Wenn Sie diese Schraube wieder befestigen, stellen Sie sicher, dass sie fest genug eingedreht ist.



Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen, z.B. Motoren, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Lichtsysteme. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der Netzadapter erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Instrument nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Gerätes betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Instrumentes.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturextremen aus, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Aufstellung direkt neben einem Heizkörper oder direkte Bestrahlung durch eine starke Lichtquelle. In diesem Fall kann die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden.
- Wenn das Gerät Temperatur-Unterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten, ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen bzw. stellen Sie keine Gegenstände aus Gummi, Vinyl usw. auf das Instrument, da ansonsten die Oberfläche verfärben bzw. deformiert werden kann.
- Legen bzw. stellen Sie keine Gegenstände auf das Instrument, welche die Oberfläche beschädigen können (z.B. einen Schlüsselbund).
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Instrument. Dadurch kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Instrument (z.B. Blumenvasen). Vermeiden Sie, dass das Instrument Kontakt mit Spray, Parfüm etc. in Berührung kommt, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., da ansonsten die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden kann.
- Die Pedale sind aus Messing. Verwenden Sie zur Reinigung der Pedale ein entsprechendes Spezial- Reinigungsmittel für Messing.

Reinigung von Hochglanz-polierten Flächen (nur für das Modell HP506-PE)

- Instrumente mit hochglanz-polierter Oberfläche benötigen es eine besondere Pflege. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Sie können auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel benutzen. Wischen Sie die Oberfläche danach wieder trocken. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten. Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichem Tuch mit Poliermittel wieder blank. Verwenden Sie keinesfalls andere Reinigungsmittel, ansonsten kann die Oberfläche beschädigt werden.

Hinweise zum Poliermittel:

- Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
- Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierte Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland- Vertragspartner.
- Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierte Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Reparaturen und Datensicherung

- Erstellen Sie von den Daten des USB Flash-Speichers regelmäßig Sicherheitskopien, idealerweise auf mehreren, unterschiedlichen Speichermedien (z.B. Festplatte eines Rechners, auf CD-R etc.). Roland übernimmt allerdings keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Datenträgern ergeben können.
- Bei einer Reparatur kann vorkommen, dass die Daten im internen Speicher gelöscht werden, weil eine Initialisierung des Instrumentes erforderlich ist. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten vor einer technischen Überprüfung bzw. Reparatur auf einem USB Flash-Speicher. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienelemente des Instrumentes mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabelverbindungen trennen, fassen Sie das Kabel immer am Stecker, und ziehen Sie nie am Kabel selbst. Dadurch beugen Sie Beschädigungen der Kabel vor.
- Spielen Sie das Instrument immer mit einer angemessenen Lautstärke. Verwenden Sie bei Bedarf einen Kopfhörer.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Schallwellen auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können.

- Wenn Sie das Instrument transportieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner. Aufgrund des hohen Gewichtes des Instrumentes ist es eventuell erforderlich, eine qualifizierte Firma mit dem Transport zu beauftragen.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Kinder sollten den Tastaturdeckel nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person öffnen bzw. schließen. Der Notenständer sollte nur von einer erwachsenen Person auf- bzw. abgebaut werden.

Hinweise zum USB-Speicher

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bezüglich der Behandlung von USB-Speichern und ziehen Sie ebenso die Bedienungsanleitungen des USB-Speichers zu Rate:
 - Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, wenn noch Daten von diesem gelesen bzw. auf diesen geschrieben werden.
 - Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte des USB-Speichers. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.

Hinweise zur Wireless LAN-Funktion

- Wenn Sie während der Nutzung der Wireless LAN-Funktion Nebengeräusche oder Signalausfälle bemerken, versuchen Sie wie folgt Abhilfe zu schaffen:
 - Entfernen Sie andere Geräte, die auf ein Drahtlosnetzwerk zugreifen (z.B. Tablet-Computer, Mobiltelefone), von diesem Instrument
 - Wählen Sie eine andere Verbindungsmethode (WPS/Ad-Hoc-Modus).
- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können. Wenn Sie Copyright-geschütztes Material für Ihre Arbeit verwenden möchten, z.B. für die Veröffentlichung einer kommerziellen CD, befragen Sie einen Copyright-Spezialisten oder lesen Sie entsprechende Fach-Publikationen.
- Das Copyright der Inhalte dieses Gerätes (Wellenformen, Styles, Patterns, Phrasen, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Gerätes haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Gerätes in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- XGlite (XG Lite) ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Yamaha Corporation.
- Microsoft-Produkt-Images/-Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und DirectX sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac OS und iTunes sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Apple Inc.
- Roland, GS, SuperNATURAL, Acoustic Projection und Ivory Feel sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.



Die Ivory Feel-Klaviatur

Eigenschaften

Hochwertige akustische Klaviere besitzen weiße Tasten aus Elfenbein und schwarze Tasten aus Ebenholz. Die "Ivory Feel"-Klaviatur von Roland nutzt die neuesten Technologien der Klaviatur-Produktion, um das Spielgefühl akustischer Klaviere naturgetreu zu reproduzieren und besitzt u.a. die folgenden Eigenschaften:

- Griffige Oberfläche der Tasten mit sehr gutem Spielgefühl.
- Die Oberfläche der Tasten absorbiert die Feuchtigkeit der Finger beim Spiel.
- Die weißen Tasten haben einen leicht gelblichen Ton und sind der originalen Elfenbein-Färbung sehr ähnlich.

Hinweise zur Behandlung und Reinigung der Klaviatur

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Klaviatur vorzubeugen.

- Beschreiben Sie nicht die Tasten mit einem Kugelschreiber o.ä. Es können nicht mehr zu entfernende Flecke auftreten.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, trockenen oder leicht feuchten Tuch. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Tasten.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner bzw. Alkohol, da dadurch die Oberfläche der Tasten beschädigt wird.

Aufbauen des Ständers

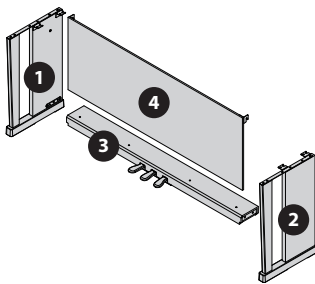
- Das Instrument sollte immer von mindestens zwei Personen aufgebaut bzw. transportiert werden.
- Wenn Sie das Instrument bewegen, halten Sie es immer waagrecht.
- Achten Sie darauf, sich nicht die Hände bzw. Füße zu verletzen.
- Bewahren Sie Kleinteile wie Schrauben immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn Sie die Schrauben eindrehen, ziehen Sie diese zu Beginn nicht zu fest an. Verwenden Sie keine elektrischen Schraubendreher.
- Das Instrument sollte auf einem festen Untergrund stehen.
- Stellen Sie das Instrument nicht auf dicken Teppichen ab, da ansonsten aufgrund der Instabilität die Pedale beschädigt werden können.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche des Instrumentes nicht zu zerkratzen bzw. zu beschädigen.
- Setzen Sie das Oberteil des Pianos nicht auf dem Boden ab, da ansonsten die Anschlüsse und Halterungen an der Unterseite beschädigt werden können.



Copyright© 2013 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, als Druck oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlicher Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

Prüfen der Einzelteile



- 1 Seitenteil (links)
- 2 Seitenteil (rechts)
- 3 Pedaleinheit
- 4 Hintere Platte

- | | | |
|----------|--|----------------------------|
| A | | Schrauben (M5 x 40 mm) x 4 |
| B | | Schrauben (M5 x 20 mm) x 6 |
| C | | Schrauben (M4 x 16 mm) x 2 |
| D | | Kopfhörerhaken x 1 |

* Verwenden Sie einen Schraubendreher der Größe "2".

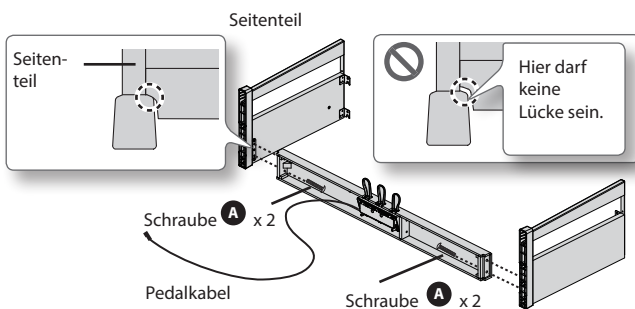
1. Aufbauen des Ständers

- * Ziehen Sie beim Aufbauen die Schrauben zunächst nicht ganz fest. Erst, wenn der Ständer vollständig aufgebaut ist, können Sie die Schrauben nacheinander fest ziehen.
- * Legen Sie den Ständer beim Aufbau auf einen weichen Untergrund (z.B. Teppich), um Kratzer bzw. Beschädigungen zu vermeiden.
- * Achten Sie darauf, dass das Pedalkabel beim Aufbau nicht eingeklemmt wird.

1. Legen Sie die Seitenteile so auf deren Kante, dass die Metallhalterungen nach innen zeigen, und befestigen Sie die Pedaleinheit an beiden Seiten mithilfe der vier Schrauben **A** (M5 x 40 mm). Die Schrauben zunächst nicht ganz festziehen!

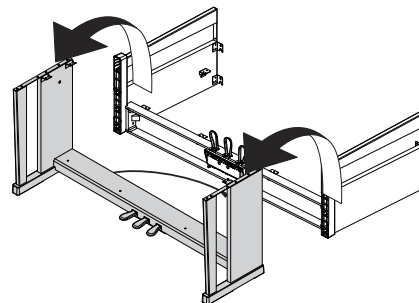
2. Wenn alle vier Schrauben **A** eingedreht sind, können Sie diese jetzt nacheinander vorsichtig festziehen.

- * Zwischen den unteren Teilen der Seitenteile und der Pedaleinheit darf nach Festziehen der Schrauben kein Zwischenraum mehr sein.

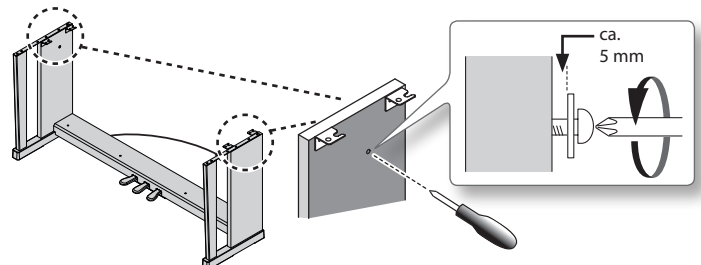


3. Stellen Sie den Ständer mit zwei Personen auf.

- * Achten Sie darauf, die Pedale nicht zu belasten.

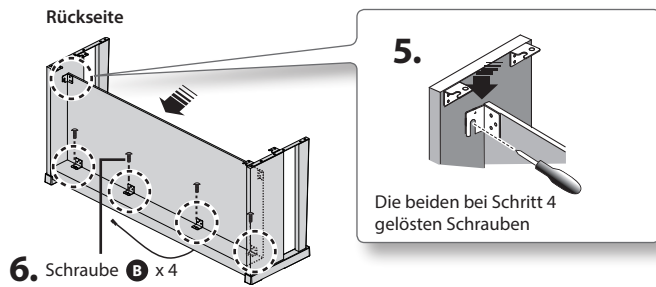


4. Lösen Sie die Schrauben an der Innenseite der Seitenteile so weit, dass ein Zwischenraum von ca 5 mm entsteht (siehe nachfolgende Abbildung)



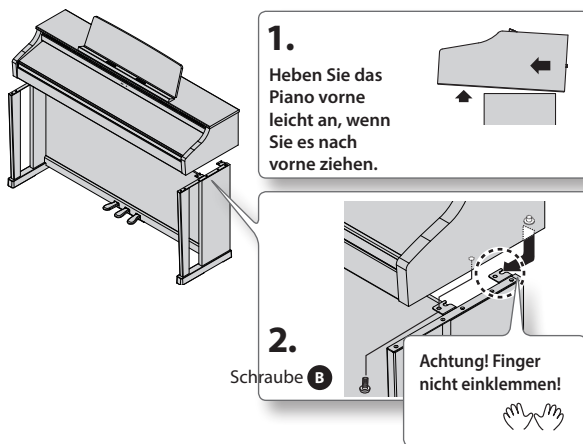
- Positionieren Sie die hintere Platte auf der Rückseite des Instrumentes (siehe nachfolgende Abbildung).
- Befestigen Sie die Pedaleinheit mit den vier Schrauben **B** (M5 x 20 mm). Die Schrauben noch nicht ganz eindrehen!
- Drehen Sie die beiden Schrauben für die Seitenteile und die vier Schrauben für die Pedaleinheit fest.

* Achten Sie darauf, dass die hintere Platte immer parallel zur Pedaleinheit steht und nicht verbogen ist.

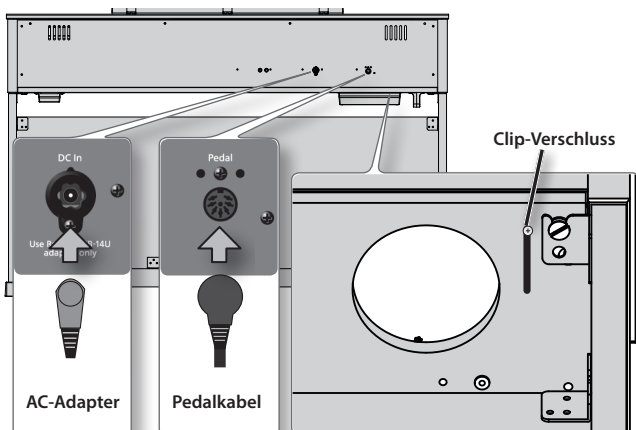


2. Aufstellen des Instrumentes

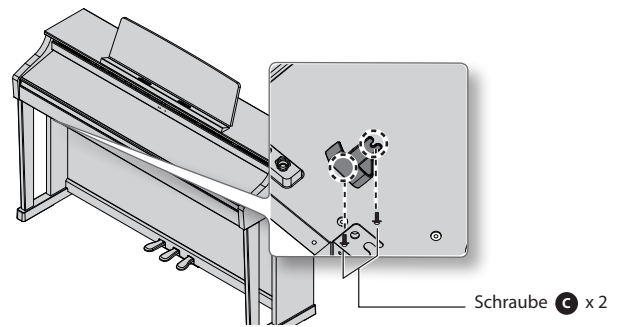
- Platzieren Sie das Instrument auf dem Ständer, und ziehen Sie es langsam und parallel nach vorne, bis die Bolzen vollständig in die Metallführungen geschoben sind.
- Befestigen Sie das Instrument mithilfe der Schrauben **B** (M5x20 mm) am Ständer.



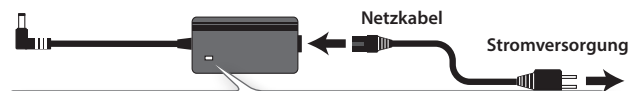
- Schließen Sie den Netzadapter an die DC In-Buchse auf der Rückseite an, und verbinden Sie das Pedalkabel mit dem Pedal-Anschluss. Befestigen Sie beide Kabel bei Bedarf mit dem an der Rückseite befindlichen Clip-Verschluss.



- Befestigen Sie den Kopfhörerhaken **D** mithilfe der Schraube **C** (M4 x 16 mm).



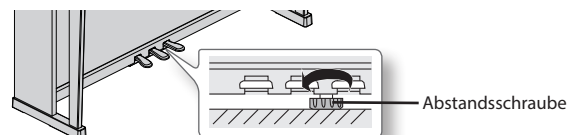
- Verbinden Sie den AC-Adapter mit dem Netzkabel und das Netzkabel mit einer Steckdose.



Die Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

- Stellen Sie die Boden-Abstandsschraube ein.

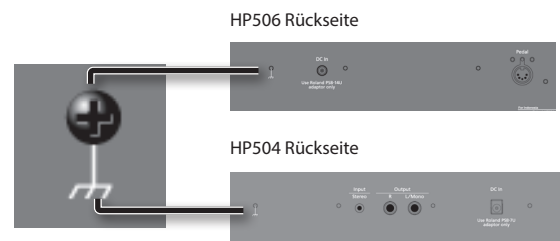
Diese Schraube dient als Stützvorrichtung für die Pedaleinheit. Drehen Sie diese soweit heraus, bis diese festen Kontakt zum Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, müssen Sie diese Schraube ggf. etwas weiter heraus drehen.



* Wenn die Schraube keinen Kontakt zum Boden hat, kann es passieren, dass bei Treten der Pedale die Pedalleiste bricht.

Der Erdungsanschluss

Wenn sich die Oberfläche des Instrumentes rau anfühlt, ist der Grund eventuell eine statische Aufladung, die aber harmlos ist. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungsanschluss des Instrumentes mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Wenn das Instrument geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center um Rat.



Nicht mit folgenden Gegenständen verbinden:

- Wasserleitungen (Gefahr von elektrischen Schlägen bzw. Kurzschluss)
- Gasleitungen (Gefahr von Explosion oder Feuer)
- Telefonleitung oder Blitzableiter (Gefahr bei Gewitter).

Bewegen des Instrumentes

Bevor Sie das Instrument mit mindestens zwei Personen bewegen, schließen Sie den Tastaturdeckel, und ziehen Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter und alle von externen Geräten kommenden Kabel ab, und klappen Sie den Notenständer ein.

Index

A	
a	26
A	26
AB Repeat	8, 30
All Songs Play	27
Ambience	6, 20
[Ambience]-Taster	20
Audio-Aufnahme	36
Audio Transpose	37, 51
AudTrans	51
Aufbauen	66
Aufnahme	9, 31
Auto Off	41, 54
B	
b	26
Backup	54
Begleit-Part	28
Brilliance	6, 20
(Bwd)-Taster	26
C	
c	26
Cabinet	49
Cabinet Resonance	49
C Cancel	50
Center Cancel	37, 50
Center Pedal	51
Copy Song	42, 52
CopySong	52
Count-in	25
CPdl Fnc	51
D	
Damper Pedal	10
Damper Pedal Part	51
Damper Resonance	49
DC In-Buchse	11, 12
Delete Song	43, 52
Del Song	52
Display	8
Dmpr Res	49
DPdl Prt	51
Dual Bal	48
Dual Balance	48
Dual-Modus	17
DynHarmo	49
E	
Effekte	17
Einschalten	14
[E. Piano]-Taster	16
Erasing	32

F	
Factory Reset	42, 54
(Fast)-Taster	24
FctReset	54
Format	52
Format Media	43, 52
Function-Modus	48
(Fwd)-Taster	26
H	
Kopfhörer 3D Ambience	11, 12, 41, 48
I	
Input-Buchse	11, 12
InputVol	50
Input Volume	50
Internal Song-Liste	59
Ivory Feel-Klaviatur	65
K	
Key Off Resonance	49
Key Touch	6, 21
KOff Res	49
Konvertieren eines Songs	35
Kopfhörerhaken	10
L	
Language	54
Left-Hand-Part	28
Lid	13
Local Control	52
LocalCtl	52
M	
Master Tuning	48
Memory Backup	6, 41, 54
Metronom	7, 24
[Metronome]-Taster	24
Metronom-Lautstärke	25
MIDI Ch	52
MIDI-Sendekanal	52
Mute Volume	29
Muting	28
O	
Octave Shift	51
Oct Shft	51
[Other]-Taster	16
Output-Buchsen	11, 12
Overdub-Aufnahme	32
P	
Panel Lock	9, 44
Part	28

Part Mute	28
Pedal-Anschluss	11, 12
Phones-Buchsen	11, 12
Piano [Grand]-Taster	16
Piano [Upright]-Taster	16
Playback	9
(Play/Stop)-Taster	26
[Power]-Schalter	10
R	
(Rec)-Taster	26
Rec Mode	51
Recording Mode	51
(Reset)-Taster	26
Right-Hand-Part	28
Rotary-Effekt	16
S	
S	26
Save Song	52
SaveSong	52
(Slow)-Taster	24
SMF-Aufnahme	31
Soft Pedal	10
Song auswählen	8, 26
Song Balance	8, 27
[Song Balance]-Taster	27
[Song]-Taster	26
Song-Playback	26
Song umbenennen	40
Sostenuto Pedal	10
Soundboard Behavior	50
SoundBrd	50
Speichern	32
Split-Modus	7, 18
Splitpunkt	19
Strg Res	49
String Resonance	49
T	
Temperament Key	49
Tempo	7, 24, 28
Tempo Mute	28
Temprmnt	48
Time Signature	7, 24
Tmpr Key	49
Tone Demo	16
Tone-Gruppen	16
Tone-Liste	58
Tone-Taster	7
Transpose	6, 23
[Transpose]-Taster	23
Transpose Mode	51

Trnspose	51
Tuning	48
Twin Piano	6, 22
[Twin Piano]-Taster	22
Twin Piano Mode	22
U	
U	26
USB Computer-Anschluss	10
USB Drv	52
USB Memory-Anschluss	10
USB Memory Mode	53
USB Mode	53
USB-Treiber	52
V	
VC Ch	53
VC Mode	53
Visual Control Channel	53
Visual Control Mode	53

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniomis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日期的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。

环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。

不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。

根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung EMC 2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

For Korea

사용자 안내문

기종별	사용자 안내문
B 급 기기 (가정용 방송통신기자재)	이 기기는 가정용(B 급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든지역에서 사용할 수 있습니다.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : HP506, HP504
 Type of Equipment : Digital Piano
 Responsible Party : Roland Corporation U.S.
 Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
 Telephone : (323) 890-3700



Roland